

# STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 59 | NUMMER 36 | 3. SEPTEMBER 2026



FRÄNKISCHES VOLKSFEST

## Maß, Herz und gute Laune: Crailsheim zählt die Tage

**Das Fränkische Volksfest steht vor der Tür. Vom 18. bis 21. September wird Crailsheim wieder zum Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Auf dem Festplatz laufen bereits die Vorbereitungen – und auch abseits von Fahrgeschäften und Festzelten gibt es einiges zu beachten.**

Im Engel-Zelt übernimmt in diesem Jahr erstmals die Festwirtsfamilie Reisinger aus Straubing. Nach 42 Jahren

hatte sich die Familie Hahn zurückgezogen. Vieles bleibt dabei vertraut: Fränkische Spezialitäten und Musik gehören weiterhin dazu. Neu ist unter anderem der deutlich größere Biergarten. Es bleibt auch was beim Alten: Die Maß Bier kann wie im vergangenen Jahr für 13,60 Euro genossen werden. Die beliebten Volksfestherzen sind bereits für 3 Euro im Bürgerbüro und beim Stadtmarketingverein erhältlich. Auch beim Festzug, in diesem Jahr mit

der Landwirtschaft, und auf dem Festplatz werden die Herzen verkauft. Der Volksfestplatz wird wegen des Aufbaus ab Samstag, 5. September, gesperrt. Parkmöglichkeiten werden entsprechend ausgeschildert, unter anderem an der Trutenbachallee, am Hochwasserdamm, an der Jagstwiese, am Hans-Neu-Weg und nördlich des Hauptfriedhofs. Auch das Parkhaus Grabenstraße steht zur Verfügung. Mehr dazu ab Seite 2.

### VERANSTALTUNGSREIHE

#### Vorträge und Seminare zu Demenz

Im Zusammenhang der bundesweiten Woche der Demenz organisiert die Crailsheimer Arbeitsgruppe „Leben mit Demenz“ eine Reihe von Veranstaltungen für Betroffene, Angehörige, Pflege- und Betreuungskräfte sowie weitere Interessierte. Mehr ab Seite 6.

### NACHHALTIGKEITSPREIS

#### Dampfbahnfreunde haben Grund zur Freude

Anlässlich des 50. Vereinsjubiläums überreichte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer den Dampfbahnfreunden Kocher Jagst gleich zwei Urkunden: Eine für den runden Geburtstag und eine für den Gewinn des Nachhaltigkeitspreises der Stadt. Mehr auf Seite 18.

### TAG DES OFFENEN DENKMALS

#### Wo Geschichte lebendig wird

Am Sonntag, 13. September, öffnen zahlreiche Kulturdenkmale ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. In Crailsheim zählen dazu unter anderem der Rathaus-turm, die Liebfrauenkapelle, Reste der Stadtmauer oder das ehemalige Bahnbetriebswerk. Mehr ab Seite 39.

## FRÄNKISCHES VOLKSFEST

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

# Engel-Zelt startet in eine neue Ära

Wenn am dritten September-Wochenende das Fränkische Volksfest öffnet, beginnt auch für das Engel-Zelt ein neues Kapitel. Nach 42 Jahren hat sich die Familie Hahn aus terminlichen und personellen Gründen als Festwirt zurückgezogen. Bereits vor einigen Monaten war dieser Schritt bekannt gegeben worden. Die erfahrene Festwirtsfamilie Reisinger aus Straubing übernimmt erstmals die Bewirtung und freut sich auf ihre Premiere in Crailsheim.

„Unser Weggang vom Fränkischen Volksfest hat nichts mit der Umgestaltung des Volksfestplatzes zu tun. Vielmehr ist es die Kombination aus termin- und kapazitätsbedingten Gründen, die schweren Herzens dazu geführt hat“, hatte Michael Hahn den Abschied begründet.

## Abschied nach über 40 Jahren

Auch für die Stadt Crailsheim kam diese Entscheidung zunächst überraschend. „Es war tatsächlich ein Schock, als uns Michael Hahn mitteilte, dass er unsere Zelte nach 42 Jahren nicht mehr bewirten kann“, hatte Susanne Kröper-Vogt, Leiterin des Ressorts Soziales & Kultur, erklärt. Umso erfreulicher sei gewesen, dass Hahn selbst den Kontakt zur Familie Reisinger hergestellt habe. „Mit der Familie Reisinger haben wir einen tollen Nachfolger als Festzeltwirte gefunden.“

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer verbindet mit der Familie Hahn viele persönliche Erinnerungen. „Die Familie Hahn gehört zum Volksfest wie das Riesenrad“, hatte er nach Bekanntwerden des Wechsels betont.



**Symbolische Übergabe des Staffelstabs (von links): Alexander Fach, Thomas und Ramona Reisinger, Michael Hahn, Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und Susanne Kröper-Vogt.**  
Foto: Stadtverwaltung

Gleichzeitig zeigte er sich überzeugt, dass die neue Festwirtsfamilie die erfolgreiche Geschichte des Engel-Zelts fortschreiben wird.

Die Brauerei Engel blickt ebenfalls optimistisch auf den Neustart. Alexander Fach, Inhaber der Biermanufaktur Engel, hatte den Abschied der langjährigen Partner als emotional beschrieben, zugleich aber den reibungslosen Übergang gelobt. Mit der Familie Reisinger habe man schnell eine gemeinsame Linie gefunden.

## Bewährtes erhalten, Neues wagen

Die neuen Festwirte Thomas und Ramona Reisinger wollen Bewährtes erhalten und gleichzeitig behutsam wei-

terentwickeln. Besucher dürfen sich weiterhin auf fränkische Spezialitäten und regionale Musik freuen. Auch optisch gibt es Veränderungen: Das Engel-Zelt wird in neuer Ausrichtung aufgebaut. Der bisherige „Kleine Engel“ entfällt, dafür entsteht ein deutlich größerer Biergarten, der zusätzliche Aufenthaltsqualität schaffen soll.

Der Wechsel markiert den Beginn eines neuen Abschnitts in der Geschichte des Fränkischen Volksfests. Gleichzeitig bleibt vieles vertraut – und genau darauf setzen alle Beteiligten: auf beste Volksfeststimmung, gelebte Tradition und viele unvergessliche Stunden im Engel-Zelt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Volksfestplatz gesperrt

Wegen des Aufbaus für das Fränkische Volksfest muss der Volksfestplatz ab Samstag, 5. September 2026, als Parkplatz gesperrt werden. Die Bevölkerung wird gebeten, die Ausweichparkplätze zu benutzen.



## FESTZELT

## Bierpreis steht fest

In diesem Jahr kostet die Maß Bier auf dem Fränkischen Volksfest in Crailsheim 13,60 Euro. Damit hat sich der Preis gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht und liegt immer noch unter dem Liter-Preis auf dem Cannstatter Wasen. Foto: Stadtverwaltung

## FRÄNKISCHES VOLKSFEST

## AUSWEICHPARKPLÄTZE

# Parkmöglichkeiten während des Volksfestes

Zum Volksfest vom 18. bis 21. September erwartet die Stadt Crailsheim wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Bereits ab dem 5. September beginnen die Aufbauarbeiten auf dem Volksfestplatz. Daher werden dieses Jahr die zusätzlichen Parkmöglichkeiten bereits ab dem 5. September ausgewiesen und bis zum Volksfestbeginn bestehen bleiben. Die Parkmöglichkeiten liegen an folgenden Zufahrten:

**B 290 aus Richtung Ellwangen (P1):**

- Trutenbachallee im Bereich des Eisweiher (wichtiger Hinweis: Der Parkplatz ist witterungsbedingt ggf. nur eingeschränkt nutzbar.)

- Parkhaus „Grabenstraße“

**L 1066 aus Richtung Feuchtwangen (P2):**

- Städtische Grundstücke östlich der Tennishalle im Gewann Weinberg

**B 290 aus Richtung Bad Mergentheim (P3, P4, P5, P8):**

- Parkplatz nördlich der Kistenwiesenhalle über Straße „In den Kistenwiesen“ (P3)
- Parkplatz auf der Wiese am Hans-Neu-Weg (P4)
- Parkplatz nördlich des Hauptfriedhofs und auf der angrenzenden Schotterfläche (P5)

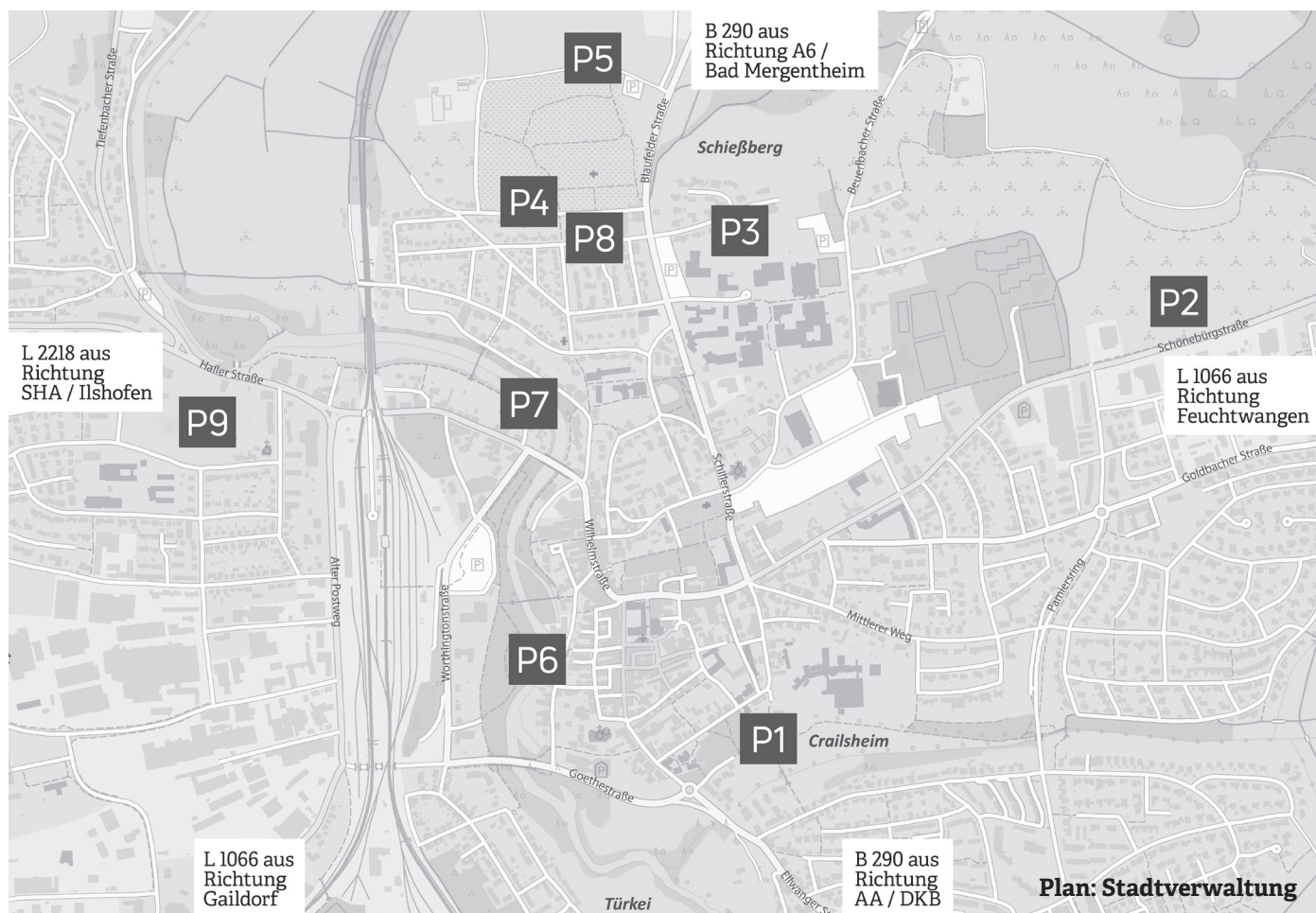
- Parkplatz auf der Wiese in der Alexander-von-Humboldt-Straße (P8)

**L 1066 aus Richtung Gaildorf und vom Stadtteil Altenmünster (P6):**

- Parkhaus „Grabenstraße“
- Dammstraße (Stadtteil Türkei)
- Bereich Hochwasserdamm, Einfahrt beim Stadthotel (P6)

**L 2218 aus Richtung Schwäbisch Hall und Roßfeld (P7, P9):**

- Jagstwiese. Zufahrt an der Einmündung Bahnhofstraße/Worthingtonstraße (P7)
- Parkplatz auf der Wiese im Wohngebiet Sauerbrunnen, Zufahrt über die Eichendorffstraße (P9)



19. UND 21. SEPTEMBER

## Stadtverwaltung geschlossen

Die Stadtverwaltung und alle städtischen Einrichtungen (einschließlich

Bürgerbüro und Bücherei) sind am Volksfestsamstag, 19. September, und

Volksfestmontag, 21. September, geschlossen.

## FRÄNKISCHES VOLKSFEST

VOLKSFESTHERZEN 2026

**Beliebte Anstecker  
zum Volksfest**

**Seit 1. September sind die Volksfestherzen zum Anstecken als begehrte Accessoires wieder im Bürgerbüro oder im Büro des Stadtmarketingvereins erhältlich.**

Dass die Crailsheimer ihr Herz am rechten Fleck haben, beweisen sie Jahr für Jahr am Fränkischen Volksfest, wenn die bunten Volksfestherzen wieder an die Hemden und Blusen angesteckt werden. Die kleinen Anstecker gehören einfach dazu, zu Crailsheims großem Traditionsfest, und seit Dienstag, 1. September, sind sie wieder in limitierter Auflage erhältlich. Für 3,00 Euro können sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung sowie im Büro des Stadtmarketingvereins erworben werden. Auch beim großen Festumzug und auf dem Festplatz sind die beliebten Herzen erhältlich. Der Verkauf wird vom Stadtjugendring übernommen. Der Kauf lohnt sich doppelt: als sichtbares Zeichen der Volksfestfreude und zur Unterstützung der lokalen Jugendarbeit. Ein Teil des Erlöses kommt beiden Organisationen zugute.

**Info:** Die Volksfestherzen-Sammlung ist lückenhaft? Kein Problem – gerne können Interessierte auch noch Volksfestherzen aus den vergangenen Jahren – sofern verfügbar – im Ressort Soziales & Kultur, Sachgebiet Kultur erwerben, entweder per Telefon unter 07951 403-1286 oder per E-Mail unter [kultur@crailsheim.de](mailto:kultur@crailsheim.de).



**Kleine Herzen für große Volksfestfreude: Die Volksfestherzen sind seit 1. September wieder erhältlich.**

**Foto: Stadtverwaltung**

**DEINE STADT BRAUCHT  
DICH!**

CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**TECHNISCHER BAUVERSTÄNDIGER  
FÜR DIE UNTERE BAURECHTSBEHÖRDE (w/m/d)  
(2026-07-05)**

im Ressort Stadtentwicklung (Sachgebiet Baurecht) zu besetzen.

**Das erwartet Sie bei uns:**

- Sie erteilen Auskünfte und beraten Architektinnen, Architekten, Ingenieurinnen, Ingenieure und Bauherren und sind fachkundige Ansprechperson in baurechtlichen Fragen
- Sie führen Genehmigungsverfahren nach LBO selbstständig durch und tragen verantwortungsvoll zur rechtssicheren Realisierung von Bauvorhaben bei
- Sie wirken technisch an bauordnungsrechtlichen Verfahren der Unteren Baurechtsbehörde mit und unterstützen mit Ihrem Sachverstand eine geordnete städtebauliche Entwicklung

**Das bringen Sie mit:**

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom oder Bachelor/Master) im Bereich Architektur, (Bau-)Ingenieurwesen oder ein vergleichbares Studium oder sind Bautechniker/in mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Sie besitzen EDV-Kenntnisse in MS Office sowie GIS
- Sie bringen Kenntnisse im öffentlichen Baurecht (LBO BW) mit
- Sie überzeugen durch Kundenfreundlichkeit und Verhandlungsgeschick
- Sie arbeiten engagiert, strukturiert sowie Team- und zielorientiert
- Sie verfügen über einen Führerschein der Klasse B

**Direkt überzeugend: unsere Benefits**

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** flexible Arbeitszeitmodelle, Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD.

**Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:**

Frau Hopf, Ressort Verwaltung,  
Telefon 07951 403-1158  
E-Mail: [martina.hopf@crailsheim.de](mailto:martina.hopf@crailsheim.de)

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 17. September 2026 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

## REDAKTIONELLER TEIL

## WILLKOMMENSABEND

## Nachwuchskräfte wurden im Rathaus begrüßt

**Erste Einblicke in den Ablauf ihrer Ausbildung oder ihres Studiums bekamen die künftigen Nachwuchskräfte der Stadtverwaltung Crailsheim bei einem Willkommensabend im Ratsaal.**

In entspannter Atmosphäre erste Kontakte knüpfen und die zukünftigen Kollegen und Ausbilder kennenlernen, dazu einen alkoholfreien Cocktail schlürfen und bei einem Rundgang schon mal das Rathaus erkunden: Das alles erwartete die Nachwuchskräfte, die ab Herbst ihre berufliche Laufbahn bei der Stadtverwaltung beginnen, bei einem festlichen Willkommensabend vor den Sommerferien.

„Ich möchte Ihnen als unseren zukünftigen Nachwuchskräften meine Gratulation aussprechen. Sie haben mit der Wahl der Stadtverwaltung als Ausbildungsbetrieb eine sehr kluge Entscheidung getroffen. Ich gebe gerne zu: Jede andere Aussage von mir wäre wohl komisch. Aber wir können mit einigem Stolz sagen, dass wir sehr hohe Qualitätsstandards haben, die uns auch gegenüber anderen Ausbildungsbetrieben herausheben“, sagte Georg Töws, Ressortleiter Verwaltung, in seinen einleitenden Worten. Erst vor wenigen Wochen nämlich war die Stadt Crailsheim mit dem Dualis-Siegel der IHK, welches für eine außerordentlich hohe Ausbildungsqualität steht, rezertifiziert worden. „Wir können uns auch weiterhin zu den besten Ausbildungsbetrieben der Region Heilbronn-Franken zählen“, so Töws.

### Einblicke in künftige Aufgaben

Dass vor den jungen Nachwuchskräften eine spannende Zeit liegt, in der sie viele neue Erfahrungen sammeln und in zahlreichen Aufgabengebieten wachsen können, wurde auch im späteren Verlauf des Abends deutlich. Zum einen, als die aktuellen Nachwuchskräfte die Ausbildungsberufe und Studiengänge vorstellten, zum anderen, als die



**Georg Töws, Ressortleiter Verwaltung, begrüßte die Nachwuchskräfte beim Willkommensabend. Diese konnten erste Eindrücke ihres zukünftigen Arbeitsortes und ihrer Kolleginnen und Kollegen sammeln. Foto: Stadtverwaltung**

Vertreterinnen und Vertreter der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) über ihre Aufgaben und Ziele, aber auch über gemeinsame Ausflüge berichteten. Vanessa Losse und Evelyn Merz, die im Sachgebiet Personal für die Ausbildung zuständig sind, waren im späteren Verlauf des Abends Ansprechpartnerinnen für Fragen und Austausch, und auch Markus Bienert gab als Leiter Einblicke in das größte Ressort Bildung & Wirtschaft. „Schön, dass Sie da sind, denn Sie werden wirklich gebraucht. Das werden Sie sicherlich schnell selbst erfahren, gerade im Bereich der Kindertagesstätten“, sagte Bienert, und auch Töws meinte: „Es freut mich, dass wir auch dieses Jahr viele PIAs und Anerkennungspraktikantinnen bei uns begrüßen dürfen. Sie werden unser Team der Kitalente verstärken.“

Im Anschluss erhielten die neuen Nachwuchskräfte eine Führung durch das Rathaus. Dabei lernten sie nicht nur die historischen Räumlichkeiten kennen, sondern auch wichtige Anlaufstellen und Abteilungen, die sie während ihrer Ausbildung begleiten werden.

### Austausch mit den Kollegen

Abschluss und Highlight des Abends war die Möglichkeit des Austauschs und der Unterhaltung, bei der die neuen Nachwuchskräfte die Gelegenheit hatten, mit ihren zukünftigen Kollegen und Ausbildern direkt ins Gespräch zu kommen. Im Austausch mit Nachwuchskräften aus höheren Lehrjahren konnten die neuen Auszubildenden und Studenten erfahren, was sie in den kommenden Jahren erwartet und wertvolle Tipps für ihren Ausbildungsstart im September sammeln. „Wir möchten Sie vom ersten Tag an als vollwertige Mitglieder unseres Teams behandeln und Sie aktiv dabei unterstützen, Ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Es werden Herausforderungen auf Sie zukommen, aber Sie werden sie meistern, daran wachsen und sich entwickeln. Und auch nach Ihrer Ausbildungszeit stehen Ihnen bei uns viele Türen für Ihre berufliche Entwicklung offen“, sagte Töws.

Die Stadtverwaltung Crailsheim freut sich darauf, die neuen Nachwuchskräfte ab September in ihrem Team willkommen zu heißen und sie auf ihrem beruflichen Weg zu begleiten.

### Wo erhalte ich einen Parkausweis?

Parkausweise können bei Frau Rossmannith oder Frau Sachs im Bürgerbüro beantragt werden.

## LEBEN MIT DEMENZ

## Vorträge, Seminar und Seniorenkino

**Anlässlich des Welt-Alzheimerntages und der bundesweiten Woche der Demenz Ende September finden auch in Crailsheim verschiedene Veranstaltungen für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte statt.**

Im Zusammenhang der bundesweiten Woche der Demenz organisiert die Crailsheimer Arbeitsgruppe „Leben mit Demenz“ eine Reihe von Veranstaltungen für Betroffene, Angehörige, Pflege- und Betreuungskräfte sowie weitere Interessierte. Die Veranstaltungen informieren, geben praktische Hilfen und schaffen Raum für Austausch.

Den Anfang macht ein kostenloser Vortrag mit Ergotherapeutin Alexandra Ziegler am Mittwoch, 16. September, von 18.00 bis 20.00 Uhr im vhs-Konvent in der Spitalstraße. Unter dem Titel „Vergessen zu essen – Ernährung bei Demenzerkrankungen“ wird darüber diskutiert, ob man Demenz mit Ernährung heilen oder beeinflussen kann. Der Vortrag greift viele Fragen rund um Demenz und Ernährung auf und zeigt, wie wichtig Genuss, Sinnesanregung und Biografiearbeit sind. Denn Essen stiftet Gemeinschaft, gibt Struktur und kann Erinnerungen wecken.

Mit praktischen Beispielen und Rezeptideen erfahren die Teilnehmenden, wie der Genuss am Essen gefördert und damit Lebensqualität erhalten werden kann – für Betroffene ebenso wie für Angehörige und Pflegenden. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, demenzgerechtes Essen zu testen und ein Rezeptheft mitzunehmen. Um eine Anmeldung bei der vhs wird gebeten.

### Seniorenkino bei Kaffee und Gebäck

Weiter geht es mit dem Seniorenkino „Der verlorene Mann“ am Mittwoch, 23. September, um 14.30 Uhr im Cinecity. Das regelmäßige Seniorenkino des Stadtseniorenrats Crailsheim e. V. findet an diesem Termin in Kooperation mit der Arbeitsgruppe „Leben mit Demenz“ statt. Durch die Förderung des Demenz-Netzwerks Landkreis Schwäbisch Hall kann die Filmvorführung für Seniorinnen und Senioren kostenfrei gezeigt werden.

Im Film geht es darum, dass die Künstlerin Hanne (Dagmar Manzel) und ihr Ehemann, der pensionierte Pfarrer Bernd (August Zirner), erleben, wie Hannes Ex-Mann Kurt (Harald Krassnitzer) durch seine Demenzerkrankung



**Im Rahmen der bundesweiten Woche der Demenz finden in Crailsheim mehrere Veranstaltungen statt.**

seine Erinnerungen verliert und sie ihn schließlich bei sich aufnehmen. Die Geschichte zeigt, wie Leichtigkeit und Verlust, Nähe und Überforderung miteinander ringen.

Filmbeginn ist um 15.30 Uhr, ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Gebäck im Café Park Avenue im Cinecity. Der Eintritt ist frei.

### Fortbildung: Männer mit Demenz

Für Pflegefachkräfte, Mitarbeitende im stationären und ambulanten Bereich sowie Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI findet am Donnerstag 24. September, von 9.00 bis 16.00 Uhr eine Fortbildung zum Thema „Beschäftigungsmöglichkeiten für Männer mit Demenz“ statt. Denn Männer mit Demenz bringen oft andere Lebenserfahrungen, Interessen und Themen mit als Frauen – diese Unterschiede sollten sich in Beschäftigungs- und Aktivierungsangeboten widerspiegeln.

Dieses Seminar zeigt vielfältige, praxisnahe Möglichkeiten auf, Männer mit Demenz individuell, wertschätzend und ressourcenorientiert zu begleiten. Im Mittelpunkt stehen biografische Bezüge, Musik, Sinneserfahrungen und männliche Lebensthemen, um Zugang zu schaffen, Selbstwert zu stärken und Freude am Alltag zu fördern. Das Semi-



**Das Seniorenkino zeigt am Mittwoch, 23. September, den Film „Der verlorene Mann“.**  
Fotos: Stadtverwaltung

nar findet im Raum 20 der vhs statt, die Kosten betragen 65 Euro.

### Freude an Musik und Begegnung

Der Wolfgangstift der Evangelischen Heimstiftung lädt Menschen mit demenziellen Erkrankungen sowie deren Angehörige und Freunde zum gemeinsamen Singen ein. Beate Zweigle ist ausgebildete Chorleiterin und wird den Nachmittag gemeinsam mit der gerontopsychiatrischen Fachkraft Denise Eichler begleiten. Die Teilnehmenden dürfen sich auf bekannte Lieder, gemeinsames Musizieren und eine schöne Zeit in geselliger Runde freuen. Das gemeinsame Singen findet jeden ersten Freitag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr statt, der nächste Termin ist der 2. Oktober. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 07951 91070.

### Strategien für den Alltag

Am Donnerstag, 22. Oktober, folgt dann noch ein Vortrag mit Jutta König zum

Zusammenleben mit an Demenz erkrankten Menschen. Von 16.30 bis 18.00 Uhr spricht sie im Hangar Event-Airport darüber, dass Demenz viele Gesichter hat und der Alltag für Angehörige häufig herausfordernd ist. Jutta König erklärt, wie man das Handeln von Menschen mit Demenz besser verstehen kann.

Wer die Gründe hinter bestimmten Verhaltensweisen kennt, kann leichter in Kontakt treten und Situationen entschärfen. Anhand von Beispielen werden Kommunikationsfehler thematisiert und praktische Strategien vermittelt.

Die Crailsheimer Arbeitsgruppe „Leben mit Demenz“ möchte mit diesen Angeboten wichtige Informationen vermitteln, Betroffene unterstützen, Pflegen- de stärken, Angehörige begleiten und Räume für Begegnung schaffen. Die Veranstaltungen verbinden fachliche Expertise mit praktischen Anleitungen,

persönlichen Erfahrungsberichten und Angeboten zum Ausprobieren.

**Info:** Weitere Informationen, Termine und Anmeldemöglichkeiten erhalten Interessierte bei der vhs Crailsheim. Für telefonische Rückfragen steht die Koordinatorin für Soziales der Stadtverwaltung, Katja Kliemank, zur Verfügung; per E-Mail an [katja.kliemank@crailsheim.de](mailto:katja.kliemank@crailsheim.de) oder telefonisch unter 07951 403-1281 und 0162 4081248.

Im Rahmen der bundesweiten Woche der Demenz in Zusammenarbeit der Crailsheimer Arbeitsgruppe „Leben mit Demenz“ werden die Veranstaltungen finanziell gefördert durch das Demenz-Netzwerk Landkreis Schwäbisch Hall mit Mitteln der Pflegekassen zur Stärkung regionaler Netzwerke nach § 45c SGB XI. Dadurch können die Vorträge und das Seniorenkino kostenfrei angeboten werden; die Fortbildung wird teilfinanziert, sodass für Teilnehmende reduzierte Gebühren möglich sind.

## ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

In der Kinderkrippe Bambini werden mehr Streitigkeiten geschlichtet als in einem

# GERICHTS- SAAL

– und das mit jeder Menge Herz, Geduld und einer Prise Humor.



## ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

### Wieso, weshalb, warum?

Ob es um das letzte Stück Spielzeug geht oder um die Frage, wer den „Eiscreme-Kiosk“ betreiben darf: Unsere Erzieherinnen und Erzieher sind wahre Konfliktlösungsexperten.

Sie fördern Empathie, stärken die sozialen Fähigkeiten der Kinder und helfen ihnen, friedliche Lösungen zu finden, die für alle fair sind. Kleine Streitigkeiten, große Lernmomente!

Ein großes Dankeschön an unser Team, das täglich als Mediator, Zuhörer und Unterstützer agiert.

Du hast Lust, mit uns gemeinsam solche Momente zu gestalten? Dann werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt unter [crailsheim.de/kitalente](http://crailsheim.de/kitalente).

## IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim  
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, [stadtblatt@crailsheim.de](mailto:stadtblatt@crailsheim.de)

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden  
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: [www.krieger-verlag.de](http://www.krieger-verlag.de)

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: [anzeigen@krieger-verlag.de](mailto:anzeigen@krieger-verlag.de)

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

SAUBERE STADT

## Ärger und Kosten durch wilde Müllablagerungen

**Obwohl es an vielen Ecken und Plätzen im Stadtgebiet öffentliche Mülleimer gibt, klappt die Entsorgung nicht immer reibungslos – wilde, illegale Müllablagerungen stellen für die Stadtverwaltung einen unnötigen Arbeitsaufwand dar und verursachen Kosten durch die Beseitigung.**

Leere Verpackungen, Flaschen, Partymüll – nicht im Mülleimer oder Glascontainer, sondern achtlos abgestellt, geworfen, zum Teil sogar in unmittelbarer Nähe eines öffentlichen Mülleimers. All das sehen die Mitarbeitenden des städtischen Baubetriebshofes fast täglich: Illegaler Müll, sogenannter wilder Müll, der nicht die dafür vorgesehenen Entsorgungswege geht, sondern eben an unzulässigen Orten abgelagert wird. Das reicht von Bauschutt, Gartenabfällen und Möbel oder Reifen in der freien Natur und an Straßenrändern über Altpapier, Elektrogeräte und Hausmüll auf öffentlichen Flächen und neben Altglascontainern bis hin zum eben genannten Partymüll, der in jüngster Zeit vor allem auf dem zum Teil schon neu gestalteten Volksfestplatz für Probleme sorgt.

### Manche Orte besonders betroffen

Was zunächst verständlich ist: Seitdem der Platz dank des laufenden Umbaus einiges an Attraktivität gewonnen hat, verbringen dort auch wieder mehr Personen, vor allem Jugendliche, ihre Freizeit – eigentlich ein schöner Effekt. Nicht so schön allerdings ist die Tatsache, dass seither auch das illegale Müllaufkommen dort erheblich größer geworden ist. Ein Grund für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD), auf dem Volksfestplatz nun wieder präsenter zu sein und zu kontrollieren, dass leere Verpackungen und Co. auch wirklich den Weg in die Mülleimer finden. Der Volksfestplatz gehöre definitiv zu den Orten, die in Sachen illegaler Müll immer wieder auffallen, so auch die Info seitens des Baubetriebshofes; der nämlich kommt letztendlich für die Reinigung auf. Und die Zahlen sind erschreckend: „Es fallen pro Jahr etwa 30 Tonnen wilde Müllablagerungen an. Die Tonne Müll kostet 275 Euro – dazu kommen dann noch grob geschätzt 13.000 Euro, die für Mitarbeiter und Fahrzeuge anfallen“, sagt



**Wilder Müll, der einfach neben den öffentlichen Mülleimern abgelegt wird, sorgt an manchen Stellen im Stadtgebiet für Ärger. Foto: Stadtverwaltung**

Jürgen Butz vom Baubetriebshof. Neben dem Volksfestplatz nennt Butz den Lammgarten, den Kreckelberg, der Karlsberg und Grillplätze und Ruhebänke abseits der Stadt, die immer wieder von wildem Müll betroffen sind.

„Dabei haben wir für den ganz normalen Müll, der bei einem Besuch in der Stadt anfällt, etwa 360 Mülleimer in der Kernstadt Mitte, West und Ost, die regelmäßig von drei Mitarbeitenden des Baubetriebshofes geleert werden – sowohl unter der Woche, als auch am Wochenende“, sagt Butz. Woche für Woche kommen dabei rund 22 bis 25 Tonnen zusammen. Es habe auch schon, so Butz, größere Mülleimer in der Innenstadt gegeben; allerdings habe sich nach kurzer Zeit herausgestellt, dass dort nur noch Hausmüll entsorgt und zum Teil sogar einfach neben den Mülleimern abgestellt wurde.

### Kontrollen und Meldungen

Die regelmäßigen Kontrollen des KOD beziehungsweise des Gemeindevollzugsdienstes sind eine Möglichkeit, den wilden Müll in Schach zu halten. Aber auch aus der Bevölkerung gehen regelmäßige Hinweise ein, wofür die Stadtverwaltung dankbar ist: Das Ordnungsamt geht jeder eingehenden Meldung nach und veranlasst die nötigen Maßnahmen, damit die Stadt wieder strahlen kann. Ob die

Verursacher allerdings ermittelt werden können, ist je nach Fall unterschiedlich; manchmal helfen die Hinweise aus der Bevölkerung, manchmal dienen auch im Abfall gefundene Beweismittel als Anhaltspunkte auf die verantwortliche Person. Meist jedoch bleiben die Verursacher unbekannt und die Kosten der Beseitigung müssen letztlich von der Allgemeinheit getragen werden.

Nicht zuletzt deshalb, und weil ein sauberes Crailsheim einfach ein schöneres Crailsheim ist und sich jeder, egal ob Bewohner oder Besucher der Stadt, in einer sauberen Stadt wohler fühlt, appelliert die Stadtverwaltung: Müll und Unrat wild zu entsorgen, ist kein Kavaliersdelikt. Nicht umsonst gibt es Mülleimer und die dafür vorgesehenen Sammelplätze – in Crailsheim beispielsweise können Abfälle auf dem Wertstoffhof des Landkreises und auch auf den Sammelplätzen am Tierheim und in Wittau abgegeben werden.

**Info:** Vandalismus und illegale Müllablagerungen sollen konsequent zur Anzeige gebracht werden, weshalb die Bürgerinnen und Bürger gebeten werden, entsprechende Auffälligkeiten zu melden. Dies geht unter anderem über die Schadensmeldung auf der städtischen Homepage unter [www.crailsheim.de/mitgestalten/schadensmeldungen](http://www.crailsheim.de/mitgestalten/schadensmeldungen).

STADTRADELN 2026

# Immer mehr Crailsheimer radeln fürs Klima

**163.261 Kilometer, 602 aktive Radelnde und 44 Teams: Beim STADTRADELN 2026 hat Crailsheim ein starkes Ergebnis erzielt. Im landkreisweiten Vergleich belegt die Horaffenstadt nach gefahrenen Kilometern den zweiten Platz – nur knapp hinter Schwäbisch Hall mit 166.658 Kilometern. Noch nie lag Crailsheim beim STADTRADELN so nah an der Kreisstadt.**

Vom 29. Juni bis 19. Juli waren die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Schwäbisch Hall dazu aufgerufen, möglichst viele Alltags- und Freizeitwege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ziel der Aktion ist es, das Fahrrad als klimafreundliches Verkehrsmittel stärker in den Alltag zu integrieren, Autofahrten zu vermeiden und damit CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen.

Die Crailsheimer Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten während des dreiwöchigen Aktionszeitraums insgesamt 163.261 Kilometer zurück. Dies entspricht einer rechnerischen Einsparung von rund 27 Tonnen CO<sub>2</sub>. Bei den gefahrenen Kilometern pro Einwohner belegt Crailsheim Platz 13 unter den 29 teilnehmenden Kommunen im Landkreis.

Besonders erfreulich ist die erneut gestiegene Beteiligung: Insgesamt waren 602 Crailsheimerinnen und Crailsheimer aktiv dabei. Im Vorjahr waren es 572. Auch die Zahl der Teams nahm deutlich zu: 44 Mannschaften beteiligten sich 2026 am STADTRADELN, gegenüber 35 Teams im Jahr zuvor.

## Albert-Schweitzer-Gymnasium erneut stärkstes Crailsheimer Team

An der Spitze der Crailsheimer Teamwertung steht erneut das Albert-Schweitzer-Gymnasium mit insgesamt 17.734 Kilometern. Auf Platz zwei folgt das Team Syntegon-Flashgreen mit 16.610 Kilometern. Den dritten Platz sicherte sich der SV Jagstheim mit 11.511

Kilometern. Das Team der Stadtverwaltung Crailsheim erreichte mit 5.830 Kilometern den zehnten Platz.

Auch mehrere Crailsheimer Schulen beteiligten sich an der Aktion. Neben dem Albert-Schweitzer-Gymnasium waren die Realschule am Karlsberg, die Realschule zur Flügelsau sowie die Grundschule Altenmünster dabei. In der landkreisweiten Schulwertung erreichte das Albert-Schweitzer-Gymnasium einen starken dritten Platz.

Bei der Einzelwertung führt Christian Erler vom Team Syntegon-Flashgreen mit 2.120 Kilometern die Crailsheimer Rangliste an. Jan Zechel von der Realschule am Karlsberg folgt mit 2.001 Kilometern auf Platz zwei. Den dritten Platz belegt Walter Schiele vom Team SV Jagstheim mit 1.811 Kilometern.

„Ein herzliches Dankeschön an alle Crailsheimerinnen und Crailsheimer, die sich am STADTRADELN 2026 beteiligt und mit ihrem Engagement zu diesem starken Ergebnis beigetragen haben. Die wachsende Zahl der Radelrinnen und Radler zeigt, dass das Fahrrad in Crailsheim eine wichtige Rolle spielt. Ich gratuliere allen, die bei den Wertungen vorne liegen, ganz herzlich zu ihrem Erfolg“, sagt Helene Urbain, Klimaschutzbeauftragte der Stadt Crailsheim.

Um auch das Radfahren auf kürzeren Alltagswegen zu würdigen, verlost der Landkreis Schwäbisch Hall unter den Teilnehmenden mit mehr als 50 beziehungsweise mehr als 100 gefahrenen Kilometern jeweils Heimatkaufen-Gutscheine. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden nach der Verlosung direkt benachrichtigt.

## „Stadt versus Land“: Kleinere Kommunen gewinnen das Derby

Entschieden ist auch das diesjährige STADTRADELN-Derby „Stadt versus Land“. Dabei traten Crailsheim, Gaildorf und Schwäbisch Hall gemeinsam



## Das STADTRADELN 2026 in Crailsheim in Zahlen.

Grafik: Stadtverwaltung

gegen 16 kleinere Kommunen des Landkreises an.

Crailsheim, Gaildorf und Schwäbisch Hall kamen gemeinsam auf 381.823 Kilometer. Die Herausforderer Buhlertann, Buhlerzell, Fichtenberg, Frankenhardt, Ilshofen, Kirchberg an der Jagst, Kreßberg, Mainhardt, Michelbach an der Bilz, Michelfeld, Oberrot, Rot am See, Sulzbach-Laufen, Stimpfach, Wallhausen und Wolpertshausen legten zusammen 431.007 Kilometer zurück und entschieden das Derby damit für sich. Beide Seiten konnten ihre Beteiligung steigern und damit noch mehr Menschen für das Radfahren gewinnen.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei den beteiligten Schulen, Vereinen, Unternehmen und weiteren Teams für ihr Engagement. Der Blick richtet sich bereits auf das kommende Jahr: Crailsheim plant, auch 2027 wieder beim STADTRADELN an den Start zu gehen und den Schwung aus diesem Jahr mitzunehmen.

Weitere Informationen finden Interessierte auf [www.stadtradeln.de/crailsheim](http://www.stadtradeln.de/crailsheim).

## Wie viel kostet ein Personalausweis und wie lange ist er gültig?

Ein Personalausweis kostet für Personen ab 24 Jahren 46,00 Euro und ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren kostet ein neuer Personalausweis 27,60 Euro und ist sechs Jahre gültig. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein digitales, biometrisches Lichtbild in Form eines QR-Codes mit oder lassen Sie dieses bequem vor Ort im Bürgerbüro für 6,00 Euro erstellen.

# BAUEN SIE UNSERE TRÄUME.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**BAUTECHNIKER, FACHRICHTUNG TIEFBAU (w/m/d)**  
**(2026-08-09)**

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Tiefbau) zu besetzen.

**Das erwartet Sie bei uns:**

- Sie planen und schreiben städtische Unterhaltungsarbeiten im Bereich Tiefbau aus, insbesondere im Straßenbau.
- Sie übernehmen die örtliche Bauleitung bei städtischen Unterhaltungsmaßnahmen und stellen eine fachgerechte Umsetzung sicher.
- Sie kümmern sich um die Unterhaltung, Instandsetzung und den Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Wirtschaftswege einschließlich der dazugehörigen Entwässerungseinrichtungen.
- Sie koordinieren und überwachen Tiefbaumaßnahmen und sorgen dafür, dass diese reibungslos umgesetzt werden.
- Sie koordinieren alle geplanten Baumaßnahmen und Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum und behalten dabei die verschiedenen Beteiligten und Maßnahmen im Blick.
- Sie prüfen verkehrsrechtliche Anordnungen bei Baumaßnahmen Dritter und kontrollieren die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht.
- Sie übernehmen die Bedarfsplanung sowie die Ausschreibung und Einholung von Angeboten.

**Das bringen Sie mit:**

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Bautechniker (Fachrichtung Tiefbau) oder eine vergleichbare Qualifikation. Auch als Quereinsteiger aus dem Hochbau oder einer anderen Fachrichtung sind Sie herzlich willkommen. Wir unterstützen Sie mit einer umfassenden Einarbeitung und passenden Fortbildungen.
- Sie verfügen idealerweise über Kenntnisse im Bereich der VOB und HOAI sowie über Erfahrung im Umgang mit AVA-Programmen.
- Sie denken konzeptionell, sind gut organisiert und verfügen über Verhandlungs- und Durchsetzungsvermögen.
- Sie treten sicher und professionell auf, kommunizieren offen und klar und arbeiten gerne im Team.

**Das bieten wir Ihnen:**

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem abgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9b TVöD.

**Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:**

Frau Hopf, Ressort Verwaltung,  
Telefon 07951 403-1158  
E-Mail: [martina.hopf@crailsheim.de](mailto:martina.hopf@crailsheim.de)

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 22. September 2026 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim**  
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

VERTRAGSVERLÄNGERUNG BIS 2031

## Stadtwerke setzen auf Kontinuität in der Geschäftsleitung

Die Stadtwerke setzen auf Kontinuität in der Führung des Unternehmens und haben den Vertrag des Technischen Geschäftsführers, Jürgen Breit, um weitere fünf Jahre verlängert. Diese Entscheidung wurde einstimmig vom Aufsichtsrat in der letzten Sitzung getroffen. Breit tritt damit in seine vierte Amtszeit ein und will zusammen mit dem seit April verantwortlichen Kaufmännischen Geschäftsführer, Michael Kreusch, die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens auch in den kommenden Jahren weiter vorantreiben.

„Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Herrn Breit. Gleichzeitig möchte ich ihm für die bisherige erfolgreiche Partnerschaft danken,“ teilte der Oberbürgermeister der Stadt Crailsheim, Dr. Christoph Grimmer, der gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke ist, mit. „Durch diese Vertragsverlängerung und mit der Neubesetzung der kaufmännischen Geschäftsführung im April, haben wir die Weichen für die kommenden Jahre erfolgreich gestellt.“

Die Fortsetzung der Zusammenarbeit bietet dem Unternehmen eine stabile Grundlage, um wichtige Zukunftsthemen konsequent umzusetzen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der weiteren Digitalisierung der Stadtwerke samt der Kundenprozesse, der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Unternehmens und den stetig steigenden regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden.

„Ich freue mich über das Vertrauen und auf die kommenden Jahre. Gemeinsam mit meinem kaufmännischen Kollegen,



**Jürgen Breit, der Technische Geschäftsführer der Stadtwerke Crailsheim, wurde vom Aufsichtsrat für weitere fünf Jahre in seinem Amt bestätigt (von links). Zusammen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden und Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer unterzeichnete er den bis 2031 gültigen Vertrag.**

**Foto: Stadtverwaltung**

dem Aufsichtsrat und vor allem unserem Team wollen wir den Wachstumskurs der Stadtwerke fortsetzen“, sagt Breit.

### **Zur Person:**

Jürgen Breit begann seine Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker bei der Siemens AG. Es folgte anschließend das Studium der Elektrotechnik an der Fachhochschule Nürnberg. Seit 1995 ist Jürgen Breit in der Energieversorgungsbranche tätig. Bei der Fränkischen Überlandwerk AG war er u. a. für die Netzplanung zuständig. Im Jahr 1999 kam der Wechsel zu den Stadtwerken Ansbach. Als Abteilungsleiter war er zu-

letzt verantwortlich für die Stromversorgung, die Verbundnetzleitstelle sowie für die Zähler- und Messtechnik der Bereiche Strom, Gas und Wasser.

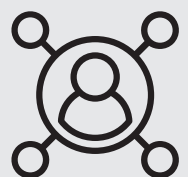
Neun Jahre später, im Juli 2008, wechselte Jürgen Breit als technischer Betriebsleiter zu den Stadtwerken Crailsheim. Hier war er neben dem kompletten Bereich Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung auch für die Bäder zuständig. Er absolvierte in 2011 berufsbegleitend die Ausbildung zum Gasnetzingenieur. Im April 2012 wurde er zum technischen Geschäftsführer bestellt und geht nun bereits in seine vierte Amtszeit bis 2031.

ENTDECKEN SIE UNSERE

# SOZIALPLATTFORM

Der digitale Wegweiser zu sozialen Leistungen, Hilfen und Angeboten in unserer Stadt. Jetzt reinklicken:

[www.sozialplattform-crailsheim.de](http://www.sozialplattform-crailsheim.de)



LICHTERFEST 2026

## In Goldbach rief der Berg

**Beim diesjährigen Lichterfest in Goldbach erleuchteten unzählige Teelichter Gärten, Wege und den Festplatz. Zwischen Seilbahnen, Sommerrodelbahnen, Mountainbikern und Wildwasser-Rafting kam dabei echtes Berggefühl auf.**

Unter dem Motto „Der Berg ruft“ verwandelte sich der Crailsheimer Teilort beim 64. Goldbacher Lichterfest in eine leuchtende Bergwelt. 30 liebevoll gestaltete Motive ließen bei Groß und Klein Erinnerungen an Wanderungen, Ausflüge und Urlaube in den Bergen wach werden. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern ließen sich das besondere Spektakel nicht entgehen und genossen gemeinsam mit den Goldbacherinnen und Goldbachern das eindrucksvolle Lichtermeer.

**Fotos: Stadtverwaltung**



GOLDENER HORAFF

## Auszeichnung für außergewöhnliches Engagement

**Die Verleihung des Goldenen Horaffs ist fester Bestandteil des Crailsheimer Stadtfeiertages. Für die Auszeichnung im Februar 2027 ruft die Verwaltung Bürgerinnen und Bürger auf, bis zum 13. September 2026 Personen oder Gruppen vorzuschlagen, die sich durch außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement auszeichnen.**

Der Goldene Horaff wird für außergewöhnliches sowie langjähriges ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Kommunalpolitik, Gesellschaft und Soziales verliehen. Jährlich können bis zu drei Personen oder eine Gruppe mit bis zu fünf Personen geehrt werden. Vorschlagsberechtigt sind alle Crailsheimer Bürgerinnen und Bürger, die Fraktionen des Gemeinderats sowie der Oberbürgermeister.

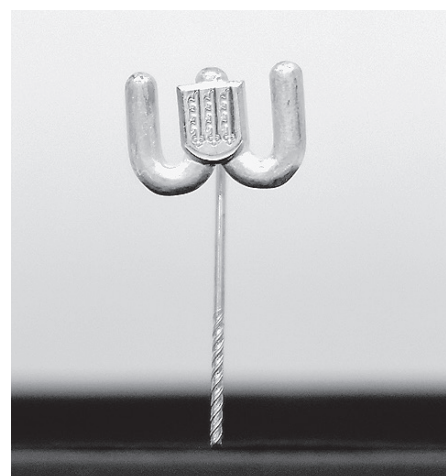
**Vorschläge bis 13. September einreichen**

Entsprechende Vorschläge für die Verleihung am Stadtfeiertag 2027 können

bis 13. September 2026 bei Herrn Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer eingereicht werden. Neben dem Namen der Person oder Personen sollte eine Begründung für den Vorschlag nicht fehlen, in der insbesondere die ehrenamtlichen Leistungen und Verdienste der vorgeschlagenen Person oder Personen aufgeführt sind.

Gemäß der Ehrungsrichtlinie ist die Auszeichnung nicht gedacht für Personen, deren durchaus auch gesellschaftlich wichtige Leistungen im Rahmen der Ausübung ihres Berufes erbracht werden bzw. worden sind. Alle eingehenden Vorschläge werden dem Gemeinderat in einer nicht öffentlichen Sitzung zur Entscheidung vorgelegt.

**Info:** Vorschläge können bis zum 13. September an Herrn Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim gesendet werden oder per E-Mail an [buero.ob@crailsheim.de](mailto:buero.ob@crailsheim.de). Anonym abgegebene Vor-



**Die nächste Verleihung des Goldenen Horaffs ist für Februar 2027 geplant.**

**Foto: Stadtverwaltung**

schläge werden nicht berücksichtigt. Für Fragen steht Vanessa Groß, Büro des Oberbürgermeisters, zur Verfügung unter Telefon 07951 403-1108 oder per E-Mail an [vanessa.gross@crailsheim.de](mailto:vanessa.gross@crailsheim.de).

**Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 4. September, 7.30 Uhr**

## TIEFGARAGE

## Sanierung schreitet voran

**Die Sanierung der Tiefgarage am Schweinemarktplatz macht sichtbare Fortschritte. Zwar haben sich einzelne Arbeitsschritte durch Verzögerungen bei ausführenden Firmen verschoben, dafür können nun mehrere Gewerke gebündelt umgesetzt werden. Läuft alles nach Plan, kann die Tiefgarage bereits Ende Oktober größtenteils wieder genutzt werden – und damit voraussichtlich früher als ursprünglich vorgesehen.**

Die Sanierung der Tiefgarage am Schweinemarktplatz geht weiter voran. Nachdem es in den vergangenen Wochen aufgrund terminlicher Schwierigkeiten bei einer ausführenden Firma sowie notwendiger Nacharbeiten zu leichten Verzögerungen gekommen war, laufen die Arbeiten inzwischen wieder planmäßig.

### Bauabschnitte bis zur Wiedereröffnung

Im August ging es um die Instandsetzung der Betonflächen der Fahrbahnen und Stellplätze, gleichzeitig standen Malerarbeiten an Wänden und Decken auf dem Programm, bevor es an die Montage der neuen Kabeltrassen und die Kabelverlegung ging.

Ab Mitte September werden schließlich die technischen Anlagen eingebaut. Dazu gehören unter anderem die neue Brandmeldeanlage, die Videoüberwachung, die CO-Warnanlage, die Lüftungstechnik sowie die dazugehörigen Schaltschränke. Parallel dazu erfolgen die notwendigen Prüfungen. Ebenfalls Ende September werden die neuen Schrankenanlagen mit Kennzeichen-erkennung sowie das moderne Kassensystem installiert.

### Vollsperrung spart Zeit

Sollten die weiteren Arbeiten sowie die Materiallieferungen wie geplant verlaufen, kann die Tiefgarage voraus-



**Auch der Boden und die entsprechenden Markierungen stehen bei der Sanierung der Tiefgarage noch an.**  
**Foto: Stadtverwaltung**

sichtlich bereits Ende Oktober größtenteils wieder für den Parkverkehr freigegeben werden. Einzelne Restarbeiten können danach zwar noch erforderlich sein, werden den regulären Betrieb jedoch nicht nennenswert beeinträchtigen.

Die zwischenzeitliche Vollsperrung ermöglicht es, die umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in einem Zug umzusetzen. Dadurch müssen die Arbeiten später nicht abschnittsweise bei laufendem Betrieb erfolgen. Insgesamt dürfte die Tiefgarage damit früher als ursprünglich vorgesehen wieder nahezu vollständig zur Verfügung stehen.

### Mehr Sicherheit, moderne Technik und mehr Komfort

Mit der Sanierung werden nicht nur Schäden an der Bausubstanz beseitigt. Auch Technik, Sicherheit und Komfort werden umfassend verbessert. Neben

einer vollständig erneuerten Elektroinstallation entstehen die Voraussetzungen für den späteren Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Moderne Brandmelde- und Videoüberwachungstechnik, neue Lüftungs- und CO-Anlagen, eine erneuerte Notstromversorgung sowie ein zeitgemäßes Kassen- und Schrankensystem sorgen künftig für mehr Sicherheit und einen komfortableren Betrieb. Zudem werden die Stellplätze neu markiert und damit verbreitert.

Während der Bauarbeiten stehen weiterhin Ausweichmöglichkeiten im Parkhaus Grabenstraße zur Verfügung. Parkplätze auf dem Volksfestplatz gibt es wegen des bereits laufenden Aufbaus für das diesjährige Fränkische Volksfest nur noch eingeschränkt bis 5. September.

Über den weiteren Baufortschritt informiert die Stadtverwaltung auch weiterhin regelmäßig.



### Stadtgeschichte verschenken

Im Bürgerbüro sind Gutscheine für historische Stadtführungen erhältlich. Verschenken Sie 60, 90 oder 120 Minuten Geschichte, Kunst und Kultur in Crailsheim. Die Gutscheine liegen preislich bei 50 Euro (60-minütige Führung), 65 Euro (90-minütige Führung) und 80 Euro (120-minütige Führung).

STADTWERKE

## Neues Hallenbad lädt zum Schwimmen ein

**Mehr Schwimmzeit, moderne Ausstattung und attraktive Eröffnungsaktionen – aus Hallenbad und Freibad wird künftig das „Aqua Duo – Bäder Crailsheim“. Das Hallenbad startete nun offiziell in den Badebetrieb.**

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit ist es so weit: Das neue Hallenbad der Stadtwerke Crailsheim öffnete am 1. September um 11.00 Uhr seine Türen für den Badebetrieb. In das neue Hallenbad investierten die Stadtwerke Crailsheim als Bauherr und Betreiber rund 24,2 Millionen Euro. Weitere rund sechs Millionen Euro fließen in die Sanierung des Freibads.

Mit dem Neubau erweitern die Stadtwerke das Badeangebot der Stadt. Das neue Hallenbad bietet mehr Schwimmfläche, längere Öffnungszeiten sowie einen barrierefreien Zugang für alle Generationen. Gleichzeitig wird das Freibad umfassend saniert und soll ab Mai 2027 wieder in die Freibadsaison starten. Künftig können beide Bäder am gemeinsamen Standort parallel genutzt werden.

### Sprunganlage und Familienbereich

Herzstück des neuen Hallenbads ist das 25-Meter-Sportbecken mit sechs Bahnen. Damit ist das Becken größer als im bisherigen Hallenbad und bietet insbesondere dem Schul-, Vereins- und Breitensport bessere Bedingungen. Der Zugang zum Sportbecken ist barrierefrei. Für weitere sportliche Möglichkeiten sorgt eine Sprunganlage mit Ein- und Drei-Meter-Plattform. Ein separates Kursbecken mit komfortabler Einstiegstreppe bietet Raum für Schwimmkurse und weitere Angebote.

Auch Familien kommen auf ihre Kosten: Das neue Kinderplanschbecken mit verschiedenen Spielmöglichkeiten ergänzt das Angebot für die jüngsten Badegäste. Alle Bereiche des Hallenbads sind barrierefrei gestaltet. Damit sollen Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen einen möglichst unkomplizierten Zugang zu den Angeboten erhalten.

### Hallenbad und Freibad unter einem Dach

Mit dem neuen Hallenbad beginnt zugleich eine neue Ära für die Crailsheimer Bäder: Erstmals befinden sich Hal-



**Freuen sich gemeinsam über die Eröffnung und die symbolische Schlüsselübergabe (von links): Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer als Aufsichtsratsvorsitzender, Thomas Wagner als Betriebsleiter Bäder & parc vital, Architekt Reinhard Eule sowie die beiden Geschäftsführer der Stadtwerke Jürgen Breit und Michael Kreusch.**  
Foto: Stadtwerke

len- und Freibad an einem gemeinsamen Standort. Die Stadtwerke führen beide Angebote künftig unter dem neuen Namen „Aqua Duo – Bäder Crailsheim“ zusammen. Die Freibadsaison soll im Mai 2027 wieder starten. Dann können Hallen- und Freibad grundsätzlich parallel genutzt werden. Lediglich während der jährlichen Revisionszeit des Hallenbads im Juli ist der Parallelbetrieb kurzzeitig unterbrochen.

Das neue Hallenbad bietet flexible Öffnungszeiten und unterschiedliche Angebote für Sportler, Familien und Freizeitschwimmer. Neu ist beispielsweise, dass von Montag bis Freitag bereits ab 11.00 Uhr geschwommen werden kann. Die genauen Öffnungszeiten sind online unter [www.aquaduo-crailsheim.de](http://www.aquaduo-crailsheim.de) zu finden. Für den normalen Badebesuch gibt es kein tägliches Zeitlimit. Außerdem gelten die Eintrittspreise unabhängig davon, ob das Bad an einem Werktag, Wochenende oder Feiertag besucht wird. Das soll den Badebesuch erleichtern und planbar machen.

### Eröffnung mit 20 Prozent Rabatt

Zum Start gibt es einen besonderen Vorteil für Badegäste: Vom 1. bis 30. Sep-

tember erhalten Besucherinnen und Besucher 20 Prozent Eröffnungsrabatt auf alle Eintrittskarten. Dabei gilt es zu beachten, dass Jahreskarten ab dem Kaufdatum für ein volles Jahr gültig und auch im Freibad nutzbar sind. Die rabattierten Mehrfachkarten, wie 10er- und 30-Karten, haben eine Gültigkeit bis 28. Februar 2027.

Die Tickets sind während der Rabattaktion ausschließlich an der Hallenbadkasse erhältlich. Die Stadtwerke bitten insbesondere zu Beginn um Verständnis, wenn es aufgrund der hohen Nachfrage zu Wartezeiten kommen sollte. Ab Oktober stehen zusätzliche Möglichkeiten für den Ticketkauf zur Verfügung: Neben der Kasse können Eintrittskarten dann auch online über ein Ticketportal sowie direkt an einem Automaten im Bad erworben beziehungsweise aufgeladen werden.

### Ticketangebote und Vergünstigungen

Das neue Hallenbad bietet verschiedene Ticketmodelle für unterschiedliche Bedürfnisse. Auch die beliebte Jahreskarte ist wieder erhältlich. Die Jahreskarten sind ab dem Kaufdatum für ein volles Jahr und sowohl für das Hallen-

bad als auch Freibad gültig. Neu im Angebot sind sogenannte Wertkarten mit 75, 150 oder 250 Euro, mit denen ein vergünstigter Einzeleintritt möglich ist. Strom- und Gaskunden der Stadtwerke erhalten mit der kostenlosen STW-Card beziehungsweise Kunden der Tochtergesellschaft ecoSWITCH mit der ecoCARD 10 Prozent Rabatt auf den Eintritt ins Aqua Duo. Auch der Landesfamilienpass wird auf die Einzeltickets akzeptiert.

### Nachhaltiges Energiekonzept

Beim Energiekonzept setzen die Stadtwerke auf eine nachhaltige Lösung. Rund 65 Prozent des künftigen Wärmebedarfs der Bäder werden durch industrielle Abwärme des schwäbischen Maultaschenherstellers BÜRGER gedeckt. Dafür wird überschüssige Abwärme über eine rund 1,2 Kilometer lange Wärmeleitung zu den Bädern und zum parc vital transportiert. Auf diese Weise können jährlich rund 360 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Ergänzt wird das Konzept durch moderne Blockheizkraftwerke und eine Photovoltaikanlage mit rund 650 Modulen auf Dach und Fassade. Für das innovative Energiekonzept wurden die Stadtwerke Crailsheim 2025 mit dem ZfK NachhaltigkeitsAWARD in Gold ausgezeichnet.

### FREIZEITANGEBOT

## Pumptrack wird offiziell eröffnet

**Die Freizeitanlage am Spielplatz Regenbogenland auf dem Kreuzberg ist bald vollständig: Voraussichtlich ab diesem Wochenende kann der Pumptrack, ein asphaltierter Rundkurs mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen, der mit Fahrrädern, aber auch mit Skateboard, Inlineskates oder Scooter befahren werden kann, genutzt werden.**

Die offizielle Eröffnung nimmt Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer am Dienstag, 8. September, um 17.00 Uhr vor. Die Nutzungszeiten sind täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Randbereiche der Anlage mit der frischen Rasensaat in den nächsten Wochen noch nicht zu befahren und zu betreten.

## BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### SACHBEARBEITUNG BAURECHT (w/m/d) (2026-08-04)

im Ressort Stadtentwicklung (Sachgebiet Baurecht) zu besetzen.

#### Das erwartet Sie bei uns:

- Sie sind Verfahrensbetreuer für die Bauverwaltungssoftware (Software derzeit: Prosoz und Viba)
- Sie unterstützen vielseitig bei der Durchführung der digitalen Baugenehmigungsverfahren
- Sie erteilen allgemeine Auskünfte zu Bauakten und Baulasten
- Sie führen das Bauarchiv und wirken an der Digitalisierung der Bauakten mit
- Sie übernehmen organisatorische und unterstützende Sekretariatsaufgaben für die Ressortleitung sowie den Bereich Baurecht und Stadtplanung und sorgen damit für einen reibungslosen Ablauf im Verwaltungsalltag
- Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten

#### Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit gängiger EDV, idealerweise Erfahrung mit Fachverfahren oder die Bereitschaft, sich zügig in neue Programme einzuarbeiten
- Ein freundliches und sicheres Auftreten im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern sowie externen Stellen
- Zuverlässigkeit, eine strukturierte Arbeitsweise und Freude an der Zusammenarbeit im Team

#### Das bieten wir Ihnen:

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** flexible Arbeitszeitgestaltung, Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 6 TVöD.

#### Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Hopf, Ressort Verwaltung,  
Telefon 07951 403-1158  
E-Mail: [martina.hopf@crailsheim.de](mailto:martina.hopf@crailsheim.de)

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 13. September 2026 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

## BÜRGERBÜRO

# Neue Öffnungszeiten ab Oktober

**Vom 1. Oktober an gelten im Bürgerbüro der Stadt Crailsheim neue Öffnungszeiten. Damit reagiert die Stadtverwaltung auf gestiegene Anforderungen und organisiert ihre vorhandenen Personalressourcen neu. Für Bürgerinnen und Bürger bleibt ein umfangreiches Serviceangebot mit offenen Sprechzeiten, Terminmöglichkeiten und digitalen Angeboten bestehen.**

Die Anforderungen an das Bürgerbüro und die Wohngeldstelle der Stadt Crailsheim sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Insbesondere die Wohngeldreform hat zu einer erheblichen Zunahme der Anträge und zu einem höheren Bearbeitungsaufwand geführt. Um die Wohngeldstelle personell zu verstärken und gleichzeitig das Dienstleistungsangebot des Bürgerbüros aufrechtzuerhalten, richtet die Stadtverwaltung die vorhandenen Personalressourcen neu aus.

## Bürgerbüro übernimmt immer mehr Aufgaben

Neben den klassischen Aufgaben der Melde- und Ausweisverwaltung hat das Bürgerbüro in den vergangenen Jahren weitere Dienstleistungen übernommen. Dazu gehören unter anderem die Rentenantragstellung, die Verwaltung von Fundsachen, die rechtliche Prüfung ausländischer Personenstandsurkunden im Meldewesen sowie die Betreuung des Virtuellen Amtes.

Mit den neuen Öffnungszeiten sollen die verfügbaren Personalkapazitäten

gezielter eingesetzt und gleichzeitig ausreichend Zeiten für die Bearbeitung der Aufgaben außerhalb des direkten Kundenkontakts geschaffen werden. Das Bürgerbüro setzt dabei weiterhin auf eine Kombination aus offenen Sprechzeiten, Terminen und digitalen Dienstleistungen.

## Neue Öffnungszeiten ab Oktober

Vom 1. Oktober 2026 an gelten für das Bürgerbüro folgende Öffnungszeiten:

### Montag

7.30 bis 12.00 Uhr: ohne Termin

13.00 bis 16.00 Uhr: mit Termin

### Dienstag

7.30 bis 12.00 Uhr: ohne Termin

13.00 bis 16.00 Uhr: mit Termin

### Mittwoch

7.30 bis 12.00 Uhr: ohne Termin  
nachmittags geschlossen

### Donnerstag

7.30 bis 12.00 Uhr: ohne Termin

13.00 bis 17.30 Uhr: ohne Termin

### Freitag

7.30 bis 12.00 Uhr: ohne Termin  
nachmittags geschlossen

**Zusätzlich ist das Bürgerbüro am ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.**

Damit stehen insbesondere vormittags weiterhin umfangreiche offene Sprechzeiten zur Verfügung. Wer einen planbaren Besuch bevorzugt, kann montags und dienstags am Nachmittag einen Termin vereinbaren. Der lange Donnerstag sowie die monatliche Sams-



**Das Bürgerbüro passt ab Oktober seine Öffnungszeiten an.**

**Foto: Stadtverwaltung**

tagsöffnung bleiben als zusätzliche Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger bestehen.

## Verlässlicher Service mit vorhandenen Ressourcen

Mit der Neuausrichtung verfolgt die Stadtverwaltung zwei Ziele: Die durch die Wohngeldreform stärker belastete Wohngeldstelle erhält zusätzliche personelle Unterstützung während das Bürgerbüro seine Dienstleistungen weiterhin verlässlich anbieten kann. Gleichzeitig sollen interne Bearbeitungszeiten dazu beitragen, Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten und Rückstände zu vermeiden.

Ergänzt wird das persönliche Angebot zunehmend durch digitale Dienstleistungen. Dazu zählt unter anderem das Virtuelle Amt, über das ausgewählte Anliegen per Video-Chat mit Mitarbeitenden der Stadtverwaltung erledigt werden können. Weitere Informationen zu dieser Dienstleistung gibt es unter [www.crailsheim.de/virtuelles-amt](http://www.crailsheim.de/virtuelles-amt).



## Vielfalt und Qualität

Lebendige Kultur gibt es nicht nur im Joghurtbecher, sondern auch in Crailsheim. Egal ob Volksfest, Kulturwochenende, Theater, Lesungen oder Konzerte – die Horaffenstadt hat übers Jahr verteilt eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen zu bieten. Mehr Infos, welche Veranstaltungen wann und wo stattfinden, gibt's auf der Homepage unter [www.kultur-crailsheim.de](http://www.kultur-crailsheim.de).

## INTEGRATION

## Spannende Erlebnisse bei der Reittherapie

**Einen fröhlichen und erlebnisreichen Vormittag verbrachten neun Kinder in den Sommerferien auf dem reittherapeutischen Pferdehof in Satteldorf. Organisiert und begleitet wurde der Ausflug von Mitarbeiterinnen des Integrationsmanagements der Stadt Crailsheim.**

Die Kinder und die Mitarbeiterinnen des städtischen Integrationsmanagements trafen sich Anfang August auf dem Hof von Erzieherin und Reittherapeutin Constanze Baumann in Satteldorf. Für die meisten Kinder war es die erste Begegnung mit Pferden. Anfangs noch etwas zurückhaltend, kamen sie den Tieren schnell näher.

Mit großem Eifer halfen sie beim Ausmistern, Kehren, Striegeln und Heuholen. Höhepunkt des Vormittags war der gemeinsame Ausritt, bei dem die Kinder abwechselnd auf den Islandpferden saßen und von den anderen geführt wurden. Zum Abschluss gab es ein gemütliches Lagerfeuer mit Stockbrot und mitgebrachtem Grillgut. Begeistert

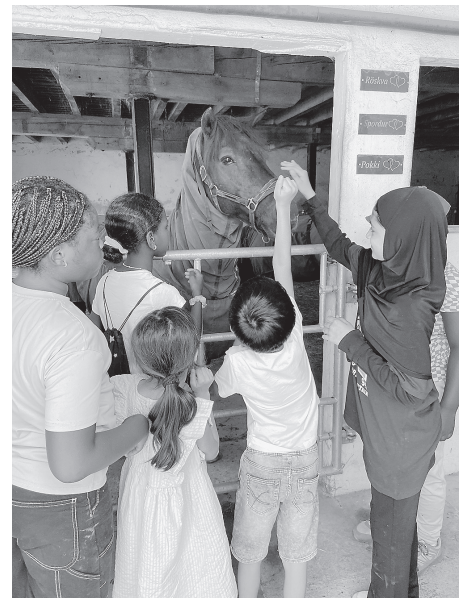
und mit vielen neuen Eindrücken gingen die Kinder schließlich wieder nach Hause.

### Sensibel Vertrauen entwickeln

Bei der Reittherapie geht es um weit mehr als ums Reiten: Der direkte Kontakt mit den sensiblen Tieren und die gemeinsame Arbeit rund um das Pferd bieten Kindern und Jugendlichen einen erlebnispädagogischen Rahmen, in dem sie Verantwortung übernehmen, eigene Fähigkeiten entdecken und Vertrauen entwickeln können.

Seit einigen Jahren bewirtschaftet Constanze Baumann den stillgelegten Bauernhof mit Island-Pferden und bietet für pädagogische Einrichtungen in Crailsheim und Umgebung reittherapeutische Angebote für Kinder und Jugendliche an. Der Aktionstag entstand durch ihre ehrenamtliche Initiative.

Das Angebot wurde gemeinsam mit dem Integrationsmanagement der Stadtverwaltung Crailsheim organisiert und umgesetzt.



**Bitte einmal schnuppern: Auch so kann gelebte Integration aussehen. Neun Kinder durften gemeinsam mit Mitarbeiterinnen des städtischen Integrationsmanagements den reittherapeutischen Pferdehof in Satteldorf besuchen. Foto: Stadtverwaltung**

## REGENBOGENTAGE

## Fünf Tage voller Action, Kreativität und Spaß

**Noch einmal gemeinsam spielen, kreativ werden und jede Menge Spaß haben: Vom 7. bis 11. September laden die Regenbogentage auf den Regenbogenspielplatz auf dem Kreuzberg ein. Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren erwartet täglich ein abwechslungsreiches offenes Ferienprogramm – einfach vorbeikommen und mitmachen.**

Die Regenbogentage bieten jeden Tag von Montag bis Freitag, 7. bis 11. September, eine abwechslungsreiche Mischung aus Bastel-, Spiel- und Mitmachangeboten. Armbänder knüpfen, Taschen bemalen, Lederarbeiten oder Anti-Stress-Bälle basteln gehören ebenso dazu wie Tischtennis, Fußball, Fußball-dart, eine Ninja-Line, Bubble-Bälle, Bogenschießen und eine Hüpfburg. Bei gutem Wetter sorgen Wasserspiele für Abkühlung. Auch Kinderschminken,

der Besuch der Jugendfeuerwehr und einer Seifenblasenkünstlerin stehen auf dem Programm.

### Spaß haben ohne Anmeldung

Das Ferienangebot wird vom Jugendbüro Crailsheim und dem Jugendzentrum organisiert und von verschiedenen Kooperationspartnern unterstützt, darunter das Samariterstift, der SV Ingersheim und die Jugendfeuerwehr. Finanziell unterstützt wird die Veranstaltung zudem vom Förderverein der Astrid-Lindgren-Schule mit der Hälfte des Erlöses aus dem Sponsorenlauf im Mai.

Für die Teilnahme an den Regenbogentagen ist grundsätzlich keine Anmeldung erforderlich. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Lediglich für den Ausflug zu einem Bauernhof sind eine Anmeldung und ein kleiner Unkostenbeitrag notwendig.

**Info:** Die Regenbogentage sind in diesem Jahr vom 7. bis 11. September, täglich 14.30 bis 17.30 Uhr, auf dem Regenbogenspielplatz auf dem Kreuzberg. Das Programm ist für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.



**Bei den Regenbogentagen kann getobt oder die Kreativität ausgelebt werden. Foto: Stadtverwaltung**

## NACHHALTIGKEITSPREIS

# Engagement für alle Altersklassen

**Pünktlich zum 50. Vereinsjubiläum durfte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer den Dampfbahnfreunden Kocher Jagst gleich zwei Urkunden bzw. die damit verbundenen Schecks überreichen: Zum einen für den Geburtstag selbst, zum anderen für den Gewinn des Nachhaltigkeitspreises der Stadt Crailsheim in der Kategorie „Vereine“.**

Denn der Idealismus der Dampfbahnfreunde bezieht sich nicht nur auf die Erhaltung und Pflege des Kulturgutes Dampfbahn selbst, sondern auch auf die Erhaltung ihrer Umgebung. Damit ist vor allem Aufbau und Pflege des Vereinsgeländes am Fallteich an der Nordwest-Umgehung gemeint, das der Verein Ende der 80er-Jahre von der Deutschen Bahn erworben und seitdem mit viel Liebe zum Detail zu seiner Heimat gemacht hat. Regelmäßiges Mähen, Hecken schneiden und die Pflege der Randbepflanzung sind Grundvoraussetzung. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität auf dem Gelände ergriffen: Es werden Nistkästen aufgehängt und im Herbst Laubhaufen als Rückzugsorte für Tiere angelegt. Die Anpflanzung von bienenfreundlichen Stauden wie der Witwenblume fördert die Artenvielfalt. Zudem wurden auf dem Gelände rund 20 Bäume neu gepflanzt.

## Zeit für Familien

Und dass Lebensmittel und Getränke für die Fahrtage, durch deren Erlös sich die Aktivitäten des Vereins größtenteils



**Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer übergibt die Urkunde zum Nachhaltigkeitspreis an Schriftführerin Heike Steinbrenner.**

**Foto: Stadtverwaltung**

finanzieren, von lokalen Anbietern kommen, versteht sich für die Dampfbahnfreunde von selbst. Die Preise seien dabei auch bewusst familienfreundlich gestaltet, der Eintritt selbst und die Fahrten kostenlos: Familien sollen am Fallteich gemeinsam eine gute Zeit verbringen können.

„Dies alles zeigt Ihr ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit: ökologisch, sozial und lokal verankert“, lobte Grimmer die Arbeit des Vereins.

Worin das Preisgeld investiert wird, das weiß der Vorsitzende Tony Wolf auch schon genau: Aktuell ist der Verein mit seinen 100 aktiven Mitgliedern dabei, eine „Baureihe 23“ nachzubauen – die Lok, die auch das Wappen des Vereins

ziert. Für Tony Wolf keine Frage, dass das Geld dort am besten investiert ist.

**Info:** Seit dem Schuljahr 2023/2024 verleiht die Stadt Crailsheim jährlich den mit 1.000 Euro dotierten Nachhaltigkeitspreis für besonderes Engagement in Klima-, Natur- und Artenschutz sowie in Energie und Mobilität. Bewerben können sich Schulen, Klassen, Vereine und Jugendgruppen aus dem Stadtgebiet. Ausgezeichnet werden umgesetzte Projekte oder kreative Ideen mit Vorbildcharakter. Eine Jury aus Stadtverwaltung, Gemeinderat, Jugendgemeinderat und Umweltverbänden entscheidet. Ziel ist, nachhaltiges Handeln sichtbar zu machen und neue Initiativen zu fördern.

Ich kann helfen!



## Hilfe rund um die Uhr

Der neue Chatbot „Bürgerassistent Crailsheim“ wohnt rechts unten auf der städtischen Homepage [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de). Er beantwortet rund um die Uhr Fragen zu Öffnungszeiten, Zuständigkeiten und städtischen Dienstleistungen. Der Chatbot basiert auf Künstlicher Intelligenz und liefert Bürgerinnen und Bürgern passgenaue Antworten ohne langes Suchen auf der Homepage.

## AUS DEM GEMEINDERAT

HAUSHALT 2027

# Erste Eckwerte geben Ausblick auf die Finanzplanung

**Wie könnte der Crailsheimer Haushalt 2027 aussehen? Eine erste Antwort darauf geben die vorläufigen Eckwerte, die die Stadtverwaltung dem Gemeinderat vorgestellt hat. Sie dienen als Orientierung für die kommenden Beratungen – bis zur Einbringung des Haushalts im Oktober werden die Zahlen noch weiter überprüft und angepasst.**

Die Stadtverwaltung hat dem Gemeinderat einen ersten Überblick über die voraussichtliche Entwicklung des Haushalts 2027 gegeben. Die vorgestellten Eckwerte sind noch keine endgültigen Haushaltszahlen, sondern eine erste Planungsgrundlage, die den Stadträtinnen und Stadträten eine Orientierung für die kommenden Beratungen geben soll.

## Vorläufige Zahlen als erste Orientierung

Das betonte auch Stadtkämmerer Rainer Zimmermann nochmals: „Es handelt sich hier um vorläufige Zahlen, ganz genau können wir es tatsächlich erst im Oktober sagen. Wir hatten die Ressorts gebeten, ihre Mittel anzumelden. Hier gehen wir noch ins Detail und fragen, welche Mittel tatsächlich auch umsetzbar sind und welche noch warten können. Da wird auch einiges wegfallen.“

Grundlage der aktuellen Berechnungen ist die Mai-Steuerschätzung. „Wir richten uns dabei nach der Einschätzung des Arbeitskreises Steuerschätzung, die für die anstehenden Berechnungen allerdings recht spät kommt“, sagte Zimmermann. Nach derzeitigem Stand wird für 2027 mit Gewerbesteuerentnahmen von 40,8 Millionen Euro gerechnet. „Wir haben Glück, so stabile und krisensicherer Unternehmen zu haben“, so Zimmermann, was anschließend einige Stadträte bestätigten. Auch die Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie die Schlüsselzuweisungen werden derzeit höher er-

wartet als im Haushaltsansatz 2026. Gleichzeitig steigen jedoch die Ausgaben für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie Umlagen deutlich.

## Bis Oktober weiter überarbeiten

Auf Basis der bisherigen Annahmen ergibt sich deshalb derzeit ein voraussichtliches negatives ordentliches Ergebnis von rund 14,3 Millionen Euro. Dieser Fehlbetrag könnte nach aktuellem Stand aus den vorhandenen Rücklagen gedeckt werden. Bis zur Einbringung des Haushaltsentwurfs am 1. Oktober will die Verwaltung den Ergebnis- und Finanzhaushalt jedoch weiter überarbeiten und konsolidieren, um die Genehmigungsfähigkeit sicherzustellen. „Wir müssen deutlich optimieren, damit der Haushalt genehmigungsfähig wird“, so Zimmermann.

Auch der Finanzhaushalt wird in den kommenden Wochen nochmals überprüft. Nach den bisherigen Berechnungen würde sich ein Zahlungsmittelbedarf ergeben, gleichzeitig gilt das derzeit vorgesehene Investitionsvolumen als noch nicht vollständig realisierbar. Deshalb sollen weitere Priorisierungen und Verschiebungen vorgenommen werden.

Rechnerisch würde der Schuldenstand der Stadt bis Ende 2027 auf 57,5 Millionen Euro steigen. Zimmermann machte jedoch deutlich, dass diese Werte keine feststehenden Kreditaufnahmen bedeuten. „Die Stadt wird keine neuen Kredite aufnehmen, auch wenn die eingeplant sind. Die Planzahlungen für die Verschuldung sind nur rechnerische Werte.“

## Investitionen weiter priorisieren

Bereits jetzt wurden die Mittelanmeldungen der Ressorts überarbeitet und erste Einsparungen beziehungsweise Verschiebungen vorgenommen. Dieser Prozess wird bis zum Haushaltsentwurf fortgesetzt. An der Personalplanung soll dabei grundsätzlich festge-

halten werden. „Wir sind bestrebt, alle offenen Personalstellen zu besetzen. Es ist zu keiner Zeit vorgesehen, Stellen zu streichen“, betonte Zimmermann.

Unabhängig von den weiteren Anpassungen sollen wichtige Investitionen insbesondere in den Schulbau, Straßen- und Abwassermaßnahmen sowie die Sanierungsgebiete Östliche Innenstadt und Fliegerhorst weiterhin berücksichtigt werden. Zudem sind Einnahmen aus Grundstücksverkäufen in mehreren Baugebieten eingeplant, beispielsweise am neuen Baugebiet Kistenwiese an der Haller und an der Breslauer Straße. „Diese Randbauplätze sind so gesehen bereits erschlossen und deshalb bereits jetzt einplanbar“, erklärte Stefan Markus, Ressortleiter Stadtentwicklung, auf Nachfragen aus dem Gremium.

## Genehmigungsfähiger Haushalt als Ziel

Mit Blick auf die weiteren Haushaltsberatungen erklärte Zimmermann: „4,5 bis 5 Millionen Euro Zahlungsüberschuss, also bei den echten Ein- und Auszahlungen, müssen für die Genehmigung des Haushalts schon sein.“ Aktuell steht dieser Dispo bei gut minus 4 Millionen Euro. „An diesem Punkt müssen wir auch arbeiten. Aber in den letzten Jahren haben wir immer negativer geplant, als dann das reale Ergebnis war.“ Positiv entwickelte sich aus seiner Sicht der Abbau der Mittelübertragungen aus Vorjahren, die sogenannte Bugwelle: „Auch wenn es langsam geht, wir gehen in die richtige Richtung.“

Insgesamt versteht die Verwaltung die jetzt vorgestellten Eckwerte als Momentaufnahme und Arbeitsgrundlage für die kommenden Wochen. „Wir stehen finanziell deutlich besser da als viele andere Kommunen“, ordnete Zimmermann die aktuelle Situation abschließend ein.

Die Räte nahmen die Ausführungen nach einigen Nachfragen zur Kenntnis.

## Wo erhalte ich Gelbe Säcke?

Gelbe Säcke liegen im Bürgerbüro für Sie bereit. Außerdem erhalten Sie Gelbe Säcke im Wertstoffhof.

## AUS DEM GEMEINDERAT

STADTSENIORENRAT

## Gemeinderat bewilligt Mietzuschuss

**Der Stadtseniorenrat Crailsheim erhält für seine neue Begegnungsstätte am Karlsplatz einen einmaligen Mietkostenzuschuss von 10.000 Euro. Nach der einstimmigen Empfehlung im Bau- und Sozialausschuss folgte auch der Gemeinderat einstimmig.**

Der Stadtseniorenrat engagiert sich seit seiner Gründung im Jahr 2012 ehrenamtlich für die Interessen älterer Menschen in Crailsheim. Mit inzwischen mehr als 300 Mitgliedern bietet der Verein ein breites Spektrum an Informations-, Beratungs-, Bewegungs- und Kulturangeboten an. Die Zielgruppe umfasst in Crailsheim rund 7.900 Menschen über 65 Jahre und damit etwa 23 Prozent der Bevölkerung.

Anfang 2026 bezog der Verein neue, barrierefreie Räumlichkeiten am Karlsplatz. Die zentral gelegene Begegnungsstätte schafft zusätzliche Möglichkeiten für Begegnung und Austausch. Neben bewährten Angeboten wie Bewegungsgruppen, Spielenachmittagen oder gemeinsamen Mittagessen gehören inzwischen auch offene Treffangebote, Lesekreise, Gedächtnistraining, kreative Aktivitäten und weitere Freizeitangebote zum Programm.

### Neuer Treffpunkt sehr gefragt

Die neuen Räume werden gut angenommen. Nach Angaben der Verwaltung besuchten zwischen der Eröffnung am 20. Januar und dem 30. April 2026 insgesamt 968 Menschen den Treffpunkt. Darüber hinaus stellt der Stadtseniorenrat die Räume auch anderen Gruppen und Vereinen zur Verfügung. Die Stadtverwaltung hatte den Zuschuss empfohlen. Sie verweist darauf, dass der Stadtseniorenrat mit seinem Engagement die städtische Seniorenarbeit wesentlich ergänzt und zur gesellschaftlichen Teilhabe älterer Menschen beiträgt. Die neuen Räume hätten die positive Entwicklung des Vereins weiter gestärkt. Da die laufenden Miet- und Nebenkosten derzeit die finanziellen Möglichkeiten des Vereins übersteigen, soll der Zuschuss die Finanzierung der Begegnungsstätte si-



**Die neuen Räumlichkeiten am Karlsplatz werden gut angenommen und bieten ein vielfältiges Angebot.** Foto: Stadtverwaltung

chern, bis weitere Einnahmequellen erschlossen werden können.

### Diskussion im Ausschuss

Ein Nein gab es von keiner Fraktion, die Arbeit des Stadtseniorenrats wurde durchweg gelobt und müsse unterstützt werden, waren sich die Mitglieder des Ausschusses einig. Ulrike Römer (GRÜNE) sprach von einer wichtigen Zusage für die sehr wertvolle Arbeit des Stadtseniorenrats. Dieser hätte viele Ideen und die Mitgliederzahlen seien deutlich gestiegen. Peter Gansky (BLC) erklärte, diese ehrenamtliche Arbeit müsse unterstützt werden. Auch die Fraktion der CDU schätze die Arbeit sehr, meinte Klaus-Jürgen Mümmeler, betonte aber, dass es sich um einen einmaligen Zuschuss handle. Auch Sebastian Klunker (AWV) lobte die hervorragende Arbeit, die neuen Räume seien eine tolle Anlaufstelle, auch für Menschen, die nicht in Crailsheim lebten. Man müsse aber auch darüber sprechen, ob der einmalige Zuschuss reiche oder nicht regelmäßig gewährt werden solle wie bei anderen Vereinen. Darüber können man sprechen, meinte Ralf Baierlein für die SPD-Fraktion, empfahl den aktuellen Zuschuss aber auf jeden Fall.

Das Thema regelmäßiger Zuschuss wurde in der Folge noch weiter diskutiert. Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler

erklärte, es sei hier eine Ausnahme, ansonsten gebe es eben Sport- und Kulturförderungen. Markus Schilp, stellvertretender Leiter des Ressorts Soziales & Kultur, ergänzte, es gebe sicher Vereine, die dauerhaft unterstützt würden, aber eben auch solche, die sich für einmalige Förderungen meldeten. Das sei im Haushalt nicht mehr aufgelistet, könne aber wieder gemacht werden. Mümmeler mahnte, dass man aber keine Versprechungen für künftige Förderungen machen solle, wenn man es eben nicht garantieren könne. Klunker sprach von einer Klarheit im Haushalt, wenn man solche Dinge vorab festlegen würde. Steuler betonte, dass viele andere Kommunen für solche Ausgaben wie einen Mietzuschuss aufgrund ihrer sehr angespannten Haushaltslage eine Sperre verhängt hätten. Crailsheim sei da noch in einer sehr komfortablen Lage, „wer weiß, wie lange noch“. Letztendlich wurde der einmalige Mietkostenzuschuss für den Stadtseniorenrat einstimmig empfohlen.

### Aussprache im Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderats meldete sich Monika Bembenek (fraktionslos) zu Wort. Sie erinnerte daran, dass sie bereits beim vorherigen Antrag des Stadtseniorenrats für die Unterstützung bei der Einrichtung des neuen

## AUS DEM GEMEINDERAT

Treffs am Karlsplatz vorgeschlagen hatte, den Betrag auf 20.000 Euro zu verdoppeln. Somit hätte man sich den aktuellen Antrag wie auch den bürokratischen Aufwand für Verwaltung und Gemeinderat sparen können. Die Arbeit des Stadtseniorenrats lobte sie sehr und diese sei auch wichtig. Aber es gebe auch Projekte der Verwaltung, wo

Geld unnötig angelegt werde, beispielsweise im angekündigten INCH2, der immer noch nicht geöffnet sei. Dazu erklärte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, man entscheide über Anträge, wenn sie vorliegen und plane das nicht vor. Charlotte Rehbach (GRÜNE), Mitglied im Stadtseniorenrat, bedankte sich zunächst dafür, dass Bem-

benek die wichtige Arbeit anerkenne. Dann erklärte sie, man beantrage immer nur so viel, wie man benötige. „Wir kalkulieren und planen beim Stadtseniorenrat.“

Der Gemeinderat folgte der Empfehlung des Ausschusses und beschloss den Mietzuschuss für den Stadtseniorenrat in Höhe von 10.000 Euro einstimmig.

### SCHOLL-GRIMMINGER-PREIS

## Mehr Mitspracherecht für Bürger

**Mehr Beteiligung für die Bürgerschaft und eine klarere Struktur im Vergabebeirat: Die Stadt Crailsheim ändert die Satzung für den Scholl-Grimminger-Preis. Bau- und Sozialausschuss sowie Gemeinderat folgen der Empfehlung der Verwaltung jeweils mehrheitlich.**

Der Scholl-Grimminger-Preis wird auf Grundlage einer Satzung vergeben, die der Gemeinderat im Jahr 2020 beschlossen hatte. Seitdem wurde die Auszeichnung in den Jahren 2021, 2023 und 2025 verliehen. Nach der Kommunalwahl und aufgrund weiterer Überlegungen hatte die Verwaltung Änderungen an den Paragraphen 3 und 4 der Satzung vorgeschlagen.

Eine wesentliche Neuerung betrifft das Vorschlagsrecht für mögliche Preisträgerinnen und Preisträger. Künftig können Vorschläge sowohl für die nationale beziehungsweise internationale als auch für die lokale beziehungsweise regionale Kategorie aus der Crailsheimer Bürgerschaft, von Vereinen, dem Gemeinderat, der Verwaltung oder Mitgliedern des Vergabebeirats eingereicht werden. Bisher war das Vorschlagsrecht für die nationale und internationale Kategorie auf die Mitglieder des Vergabebeirats beschränkt. Eigenbewerbungen bleiben weiterhin nur in der lokalen und regionalen Kategorie möglich.

### Vergabebeirat neu geregelt

Nach Ansicht der Verwaltung wird der Preis durch die Neuregelung stärker in der Bürgerschaft verankert. Gleichzeitig werde die Auswahl möglicher Preisträgerinnen und Preisträger auf eine breitere Grundlage gestellt.

Die zweite Änderung betrifft die Zusammensetzung des Vergabebeirats. Künftig entsenden nicht mehr die im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen jeweils eine Vertretung, sondern die Fraktionen. Damit soll verhindert werden, dass sich eine mögliche Zersplitterung des Gemeinderats auf den Vergabebeirat auswirkt und dessen Mitgliederzahl anwächst. Zugleich soll das bisherige Verhältnis zwischen politischen Vertreterinnen und Vertretern sowie Mitgliedern der Zivilgesellschaft gewahrt bleiben. Darüber hinaus wird die Bezeichnung des zuständigen Ressorts in der Satzung aktualisiert.

### Diskussion im Ausschuss

Für die Fraktion der GRÜNEN sagte deren Vorsitzender Sebastian Karg, man begrüße es, dass künftig alle Bürger Vorschläge einreichen könnten, dann gebe es auch mehr Vorschläge. Gut sei es aber auch, die Vorschläge auf die Fraktionen zu beschränken. Eben das monierte Marcus Rohrbach (BLC-Fraktion), warum sollten nicht auch die fraktionslosen Mitglieder im Gemeinderat Kandidaten vorschlagen können. Dazu erläuterte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, dass doch alle Bürger Vorschläge machen könnten, es gehe hier nur um die Besetzung des Auswahl-Gremiums. Klaus-Jürgen Mümmeler stimmte für die CDU-Fraktion zu, ebenso der Vorsitzende der AWP-Fraktion Sebastian Klunker: Die Anpassung sei absolut in Ordnung. Auch die Fraktion der SPD gehe vollständig mit, erklärte Roland Klie.

Peter Gansky beantragte als Vorsitzender der Fraktion der BLC, dass auch die drei fraktionslosen Mitglieder des Gre-

miums über die Vergabe des Preises mitentscheiden können. Dieser Änderungsantrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Der Vorschlag der Verwaltung dagegen mehrheitlich empfohlen.

Im Gemeinderat gab es noch manchen Redebeitrag. Die fraktionslose Monika Bembenek erklärte, dass Fraktionslose immer ausgeschlossen würden. Damit seien sie wohl weniger wert als Fraktionsmitglieder. Sie werde die Bürger informieren, wie mit Fraktionslosen umgegangen werde. Dies sei nur eine Demonstration von Macht. Diese Aussage wies Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer zurück. Die entsprechende Satzung sei vor Jahren im Gemeinderat beschlossen worden, als Bembenek noch keine Stadträtin war, und es damals nur ein fraktionsloses Mitglied gab. Auch Uwe Berger (CDU) sprach sich gegen die Beteiligung der drei fraktionslosen Mitglieder aus. Diese seien bei den vergangenen Wahlen zum Gemeinderat als Liste angetreten, diese habe sich vor der Wahl zerschlagen. Und jetzt diese einzelnen Mitglieder einer Fraktion gleichzustellen, sei nicht vertretbar. „Wir könnten dann als größte Fraktion mit zwölf Mitgliedern auch sagen, wir wollen zwei Vertreter, machen wir aber nicht.“

Das Gremium lehnte wie schon der Bau- und Sozialausschuss den Antrag der BLC ab und stimmte dem Vorschlag der Verwaltung bei vier Gegenstimmen mehrheitlich zu.

Mit den Änderungen haben jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern ein Vorschlagsrecht für den Scholl-Grimminger-Preis und zugleich kann die bewährte Arbeit des Vergabebeirats langfristig sichergestellt werden.

## AUS DEM GEMEINDERAT

## PARKRAUMMANAGEMENT

## Weiterhin kostenfreies Parken auf Teilen des Volksfestplatzes

**Der Volksfestplatz war Dreh- und Angelpunkt der Diskussionen im Gemeinderat, als es um das Parkraummanagement und die Frage der Parkgebühren ging. Nach einem Antrag der SPD sind künftig auch weiterhin Teile des neu gestalteten Platzes zum kostenfreien Parken vorgesehen.**

Der Gemeinderat hat einen mehrheitlichen Beschluss zum Parkraummanagement in Crailsheim getroffen. Nach über 15 Jahren soll nun die Parkgebühr moderat angepasst werden, gleichzeitig werden die Parkflächen in der Innenstadt in verschiedene Zonen eingeteilt und auch eine Regelung für den Volksfestparkplatz wurde getroffen.

### Drei Zonen, unterschiedliche Gebühren

Zunächst wurde im Bau- und Sozialausschuss ausführlich über die verschiedenen Möglichkeiten und Einteilungen diskutiert. Nachdem bereits 2024 eine Analyse vorgestellt worden war und die Verwaltung sich daraufhin intensiv mit dem Thema auseinandersetzte, wurden nach einer Klausur im März dieses Jahres nun die Ergebnisse vorgestellt. „Die Meinungsbildung war dabei nicht einfach. Wir hatten auch eine fruchtbare Diskussion mit dem Stadtmarketingverein und haben einen guten Kompromiss gefunden – in der Hoffnung, dass das auch für die Politik gilt“, sagte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler im Ausschuss.

Daniel Voith, Referent für Klimaschutz im Verkehr aus der Fachgruppe Parkraummanagement der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg, präsentierte ein paar Zahlen und Daten vorab. So sprach er davon, dass in Crailsheim seit 2015 insgesamt 16 Prozent mehr Pkw angemeldet seien und diese Zunahme der Fahrzeuge die Parkprobleme von Jahr zu Jahr verschärfe. Ein Parkraummanagement mache allein deshalb schon Sinn, um das Parken zu steuern und die vorhandenen Parkräume effizient zu nutzen.

Steuler erläuterte den Vorschlag der Verwaltung laut Sitzungsvorlage. „Wir haben uns bei den Gebühren in der Re-



**Die geplanten Parkgebühren auf dem Volksfest-Parkplatz teilen sich künftig in Zone 3 und Zone 4, wobei Letztere ein kostenloses Parken an der HAKRO Arena und südlich der Festwiese bzw. der Urban-Sports-Fläche vorsehen.**

**Foto: Stadtverwaltung**

gion orientiert, die Parkgebühr aber nicht so hoch gesetzt, dass eine Flucht auf die grüne Wiese zu erwarten wäre“, sagte er. Angedacht waren 1,60 Euro pro Stunde für die Zone I, die hauptsächlich die direkte Innenstadt rund ums Rathaus, die Grabenstraße, die Spitalstraße und die Karl- und Wilhelmstraße einschließt.

In Zone II, welche am ZOB, in der westlichen Ludwigstraße, der Fronbergstraße, der südlichen Bergwerkstraße, dem westlichen Mittleren Weg, dem vorderen Teil des Volksfestplatzes und den Parkplätzen am Hallenbad geplant war, war eine Gebühr von 1,00 Euro pro Stunde vorgesehen, zudem sollte der Volksfestplatz samstags gebührenfrei bleiben.

Und Gebührenzone III war für die hinteren Bereiche auf dem Volksfestplatz geplant; hier sollten es 20 Euro im Monat, fünf Euro pro Woche oder zwei Euro am Tag sein und am Samstag sowie unter der Woche drei Stunden kostenlos Parken mit Parkscheibe. „Gerade für die Berufsschüler wäre das eine gute Lösung“, sagte Steuler.

### Diskussionen im Ausschuss

Die Meinungen der Stadträtinnen und Stadträte gingen sowohl im Ausschuss als auch im Gemeinderat auseinander; die teils hitzigen Diskussionen zeigten, dass dieses Thema durchaus die Gemüter beschäftigt.

„Wir können weitestgehend zustimmen, es ist ein guter Kompromiss und eine Verbesserung zur bisherigen Situation“, sagte Charlotte Rehbach für die GRÜNEN im Ausschuss. Lediglich die sogenannte Brötchentaste, nach der die ersten 15 Minuten kostenfrei geparkt werden können, solle aus den Planungen gestrichen werden und der zunächst angedachte Nacht- und Wochenendtarif für die Tiefgarage auch für oberirdische Parkplätze übernommen werden. Peter Gansky (BLC-Fraktionsvorsitzender) hingegen freute sich über die Brötchentaste, hielt jedoch die Gebühren für die Tiefgarage am Abend und Wochenende für nicht zielführend. „Außerdem würde man nach dem vorgeschlagenen Plan sehr günstig am Ehrenfriedhof parken, der wäre nämlich Zone II. Ich finde, der Bereich süd-

## AUS DEM GEMEINDERAT

lich der Ludwigstraße muss zur Zone I zählen“, so Gansky.

Uwe Berger (CDU) äußerte sich generell skeptisch gegenüber den Änderungen: „Die derzeit gültige Parkraumbewirtschaftung hat sich doch bewährt. Was da geplant ist, ist eine massive Gebührenerhöhung und Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung. Ich finde, die Autofahrer sind durch Preissteigerungen schon genug belastet und werde den Entwurf ablehnen.“ Jörg Wüstner meinte für die AWV, das Konzept sei gut und ausgewogen und der Prozess dorthin sehr transparent dargestellt. Joachim Wieler befand das Konzept für die SPD ebenfalls als ausgewogen – „solche Änderungen werden überall gemacht, weil sie notwendig sind.“

Im Sozial- und Bauausschuss wurden letztlich alle Vorschläge, sowohl die der Verwaltung als auch die einzelnen Anträge der Fraktionen, mehrheitlich abgelehnt – die Stadträtinnen und Stadträte waren sich nicht einig, in welche Richtung es gehen sollte.

### Meinungen im Gemeinderat

Mit etwas zeitlichem Abstand zur Ausschusssitzung zeigte sich im Gemeinderat zum Teil ein etwas anderes Stimmungsbild.

„Die CDU hat im Ausschuss das Konzept insgesamt abgelehnt, nun haben wir uns erneut damit beschäftigt und sind zwar nicht ganz einheitlich, aber zumindest sehen wir, dass es Argumente für eine Vereinheitlichung und Anpassung gibt“, sagte CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Lehnert. Ähnliche Worte kamen von AWV-Vorsitzendem Sebastian Klunker: „Wir werden auch dem Vorschlag zustimmen, denn entscheidend ist, dass man etwas tut. Die Regelungen sind 15 Jahre alt und nicht mehr angemessen.“ Auch SPD-Fraktionsvorsitzender Dennis Arendt meinte, alle Argumente seien nachvollziehbar und die SPD stelle lediglich einen er-

gänzenden Antrag: Die bisher vorgeschlagene Zone II im vorderen Bereich des Volksfestplatzes wie auch der Parkplatz am Hallenbad soll als Zone III ausgewiesen werden, also drei Stunden lang kostenloses Parken mit Parkscheibe ermöglichen, die bisher angedachte Zone III im hinteren Bereich des Volksfestparkplatzes soll zu Zone IV werden und kostenfreie Parkplätze beinhalten. Samstags soll auf dem Volksfestplatz überall gebührenfrei geparkt werden können.

Es gab jedoch auch konträre Ansichten: Monika Bembenek (fraktionslos) sagte, sie werde jede Gebührenänderung ablehnen, das Parken müsse kostenfrei bleiben und die Besucher der Stadt zum Kommen einladen. Der Einwand von Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, man habe auch mit dem Stadtmarketingverein einen Kompromiss gefunden und die Händler seien ebenfalls für eine moderate Gebührenerhöhung, überzeugte Bembenek nicht. Auch Uwe Berger (CDU) blieb bei seiner Ansicht, das Parken müsse möglichst kostenfrei bleiben und die Gebührenänderung sei lediglich eine Maßnahme der massiven Einnahmesteigerung und schrecke die Besucher ab, in die Stadt zu kommen.

Sowohl Steuler als auch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer betonten, die Parkraumbewirtschaftung habe nicht zum Ziel, Einnahmen zu generieren – bestenfalls komme man dadurch mit einer schwarzen Null bei der Bewirtschaftung heraus.

### Anträge und Beschlüsse

Die Abstimmung ergab schließlich Folgendes: Auf Antrag der SPD wird der Volksfestplatz wie von der Verwaltung vorgeschlagen in die Bewirtschaftung mit aufgenommen, allerdings mit veränderten Zonen: Die bisher vorgeschlagene Zone II im vorderen Bereich des Volksfestplatzes wie auch der Parkplatz

am Hallenbad soll als Zone III ausgewiesen werden, die bisher angedachte Zone III im hinteren Bereich des Volksfestparkplatzes soll zu Zone IV werden und kostenfreie Parkplätze beinhalten. Hierfür sprach sich das Gremium mehrheitlich aus.

Für Zone I wurde außerdem der BLC-Antrag beschlossen, diese bis zur südlichen Ludwigstraße auszuweiten, also den Bereich zwischen Lammgarten und Ludwigstraße einzubeziehen. Auch beschlossen wurde der BLC-Antrag, dass in der Tiefgarage ab 18.00 Uhr und am Wochenende weiterhin kostenfrei geparkt werden kann. Knapp abgelehnt hingegen wurde der AWV-Antrag, in Zone I mit Ausnahme der Tiefgarage eine kostenpflichtige Höchstparkdauer von drei Stunden einzuführen, genauso wie der CDU-Antrag abgelehnt wurde, lediglich den Bereich am Volksfestplatz zu ändern und das Parken in der Innenstadt ansonsten so zu belassen wie bisher.

Künftig gilt also in Zone I eine Parkgebühr von 1,60 Euro pro Stunde und 1,00 Euro pro Stunde in Zone II. Darüber hinaus wurde auch die sogenannte Brötchentaste beschlossen, die besagt, dass die ersten 15 Park-Minuten gebührenfrei sind. In Zone III beträgt die Parkgebühr 20 Euro pro Monat, 5 Euro pro Woche und 2 Euro pro Tag; es kann mit Parkscheibe drei Stunden lang kostenfrei geparkt werden.

Umgesetzt werden sollen die neuen Parkregeln dann, wenn ein neues, dynamisches Parkleitsystem installiert wird, was voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2027 der Fall sein wird. Die Parkraumbewirtschaftung soll dementsprechend ab April 2027 gelten. Zudem ist ein zweijähriger Zeitraum angedacht, nach dem die neuen Regelungen evaluiert werden sollen und den Gremien ein Bericht vorgelegt wird – auch dies wurde mehrheitlich im Gemeinderat beschlossen.

### Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein digitales, biometrisches Lichtbild mit.

## AUS DEM GEMEINDERAT

## SCHULENTWICKLUNG

## Leonhard-Sachs-Schule wird Realschule

**Im Rahmen der regionalen Schulentwicklung hat der Gemeinderat beschlossen, die Leonhard-Sachs-Schule (LSS) vom Schuljahr 2027/28 an in eine Realschule im Verbund mit einer Grundschule umzuwandeln und den entsprechenden Antrag beim Land zu stellen. Gleichzeitig soll dort künftig eine Ganztagschule in Wahlform eingerichtet werden.**

Zu Beginn der Vorberatung im Hauptausschuss führte Markus Bienert, Ressortleiter Bildung & Wirtschaft, in das Thema ein und beschrieb den hohen Bedarf an Realschulplätzen in Crailsheim, dem die Stadt ohne die vorgeschlagene Umwidmung nicht gerecht werden könne.

Die kontroverse Debatte im Hauptausschuss eröffnete Charlotte Rehbach (GRÜNE), die sich für ihre Fraktion strikt gegen die Pläne der Verwaltung aussprach. Als Gemeinschaftsschule sei die LSS auch eine Realschule bzw. biete den Realschulabschluss an. Die Argumente der Schulkonferenz sowie des Elternbeirates, die sich gegen eine Umwandlung aussprechen, seien nachvollziehbar. Außerdem sei der bauliche Zustand der LSS nicht einladend, sodass sich niemand freue, wenn er statt an der Realschule am Karlsberg (RaK) an der LSS landen würde. Die Fraktion stellte schließlich noch den Antrag, die LSS einer Generalsanierung sowie baulicher Sofortmaßnahmen zu unterziehen und die Entscheidung über die Umwandlung zu vertagen. Dieser wurde sowohl im Ausschuss als auch später im Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Marcus Rohrbach schloss sich für die BLC den Ausführungen der GRÜNEN-Fraktion an, man sei der gleichen Meinung.

Dirk Beyermann (CDU-Fraktion) erklärte, man werde zustimmen. Viele Eltern lehnten die Gemeinschaftsschule ab, es seien höhere Kapazitäten für die Realschule nötig, auch um eine Schülerlenkung aus Crailsheim heraus zu vermeiden.



**Ab dem Schuljahr 2027/2028 soll die Leonhard-Sachs-Schule in eine Realschule im Verbund mit einer Grundschule umgewandelt werden, gleichzeitig soll dort künftig auch eine Ganztagschule in Wahlform eingerichtet werden.**

**Foto: Stadtverwaltung**

Jochen Lehner (AWV) sprach von einer schwierigen Entscheidung, die weder fraktionsintern noch außerhalb Jubel auslöse. Die AWV zweifle die Qualität der Gemeinschaftsschule nicht an, dennoch sprächen die Zahlen eine eindeutige Sprache und die Stadt müsse der Nachfrage nachkommen und die entsprechenden Kapazitäten bereitstellen. Für die SPD-Fraktion erinnerte Ulrich Tomaschewski an die Schulentwicklungsplanung aus dem Jahr 2021, die damals sinnvoll erschien und passte, heute jedoch müsse das Konstrukt, zwei Gemeinschaftsschulen in Crailsheim vorzuhalten, überdacht werden. Durch eine Umwidmung könne bei den stark steigenden Anmeldezahlen für die Realschule gesichert werden, dass

Schülerinnen und Schüler aus Crailsheim auch hier einen Platz finden. Es könne nicht sein, dass Schülerinnen und Schüler aus Crailsheim nach Kirchberg, Ilshofen oder Blaufelden ausweichen müssten.

Monika Bembenek (fraktionslos) erklärte, nicht gegen den Widerstand von Schule und Eltern entscheiden zu wollen. Außerdem wollte sie wissen, welche Kosten durch eine Umwidmung entstünden, ob im Vorfeld mit der Schule gesprochen worden sei und welche Folgen eine Umwidmung hätte.

Ressortleiter Markus Bienert erläuterte, dass vorab natürlich mit Schulleitung, Gesamtlehrerkonferenz und auch mit dem Elternbeirat gesprochen wurde. Kosten für die Umwidmung entstün-

## AUS DEM GEMEINDERAT

den der Stadt grundsätzlich nicht – die lägen eher beim Land, beispielsweise für die Bestellung der Realschullehrer. Die Situation sei derzeit so, dass eine Schülerlenkung zuletzt nur knapp abgewendet werden konnte, das Anmeldeverhalten der Eltern jedoch eine klare Sprache spreche. Daher müsse gehandelt werden.

Für die GRÜNEN-Fraktion hielt Ulrike Römer ein Plädoyer für die Gemeinschaftsschule. Diese müsse mehr beworben werden, stattdessen werde sie in der Öffentlichkeit schlechtgeredet und nicht genügend gewürdigt. Dabei sei ihr Ansatz, die verschiedenen Niveaus abzubilden und dabei auch unterschiedliche Entwicklungszeiten zu bedenken, der bestmögliche Start ins Berufsleben. Die Realschule ignoriere den Bedarf der Schülerschaft.

Harald Hügellaier (SPD) warf ein, dass die LSS höhere Anmeldezahlen hätte, wenn sie in einem besseren baulichen Zustand wäre, und fragte, ob es im Umland Realschulen gäbe, die Schülerinnen und Schüler nach Crailsheim schickten? Bienert antwortete, dass dies durchaus vorkommen könne, normalerweise aber nur Einzelfälle seien. Dies sei aber von außen auch nicht steuerbar.

Moritz Thiel vom Jugendgemeinderat sprach sich ebenfalls für eine Stärkung der Gemeinschaftsschule aus. Die Schulform müsse bekannter gemacht werden, viele wüssten nicht, was diese ausmacht und welche Vorteile sie habe. Die Situation der LSS werde sich auch nicht durch eine Umwidmung verbessern. Auch stelle er sich die Frage, wo dann künftig die Gemeinschaftsschüler hin sollten – schließlich platze die Eichendorffschule bereits jetzt „aus allen Nähten“. Auch eine Sanierung der LSS sei unausweichlich, unabhängig von der Schulform. Markus Bienert antwortete, dass für die Eichendorffschule bereits ein Ausbau geplant werde.

Michael Klunker (fraktionslos) erklärte, er könne nicht zustimmen. Ihm sei nicht klar, wo die Gemeinschaftsschüler künftig unterkommen sollten. Markus Bienert ergänzte, dass die Erweiterung der Eichendorffschule nach jetzigem Stand für Herbst 2029 geplant

sei, danach werde mit den Planungen für die LSS begonnen.

Jochen Lehner (AWV) fügte noch hinzu, dass das Prinzip der Gemeinschaftsschule durchaus funktioniere. Aber dieses Angebot müsse von den Eltern auch angenommen werden. An den Fähigkeiten der Schule liege es nicht.

Die Abstimmung fiel mit 9:8 Stimmen für den Vorschlag der Verwaltung bei einer Enthaltung denkbar knapp aus.

In der Gemeinderatssitzung wurde die Debatte mit teilweise neuen Argumenten noch weitergeführt. Für die GRÜNEN erklärte Sebastian Karg, seine Fraktion sei für den Erhalt der Gemeinschaftsschule an der LSS. Eine Änderung torpediere nicht nur den Beschluss für die Schulentwicklungsplanung von 2021, sondern wäre auch kurzfristig, weil sie eine kurzzeitige Stimmung widerspiegele – und ein Schlag vor den Kopf für Schule und Elternbeirat. Es könne auch nicht sein, dass über die Stellungnahmen einfach hinweggegangen werde. Auf den Vorwurf Kargs, an der Schule sei „seit Jahrzehnten nichts passiert“, korrigierte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, dass sehr wohl Maßnahmen, beispielsweise im Bereich EDV und Sonnenschutz, umgesetzt wurden, man aber sehr wohl darüber diskutieren könne, ob nicht mehr möglich gewesen wäre.

Peter Gansky (BLC) meinte, man könne so etwas nicht gegen die Meinung der Eltern und der Schule beschließen. Außerdem sei der Neubau der Realschule zur Flügellau bald abgeschlossen und bei sinkender Geburtenrate reiche das aus. Eine Umwidmung verschiebe das Problem nur, löse es aber nicht. Auch sei es traurig, dass die Beruflichen Schulen, die ähnliche Abschlüsse anböten, nur ein Nischendasein fristeten.

Fraktionsvorsitzender Sebastian Klunker (AWV) sprach von einem „traurigen Beschluss“, wenn das Herz pro Gemeinschaftsschule schlage, man aber vernünftigerweise den Zahlen Rechnung tragen müsse. Die Entwicklung gehe ganz klar in Richtung Realschule.

Uwe Berger (CDU) störte sich daran, dass für diese Entscheidung ein Zeitdruck aufgebaut werde und das größtenteils auf Basis von Prognosen. Was

sei, wenn doch nicht so viele Realschüler kommen wir prognostiziert? OB Dr. Grimmer entgegnete, dass es keine einfache Entscheidung sei, aber sonst auch keine anderen Lösungsmöglichkeiten präsentiert worden seien. Auch Sebastian Klunker (AWV) machte klar, dass die Realschulen schon jetzt in keiner guten Situation seien, der Trend eindeutig sei und das Problem einfach jetzt da sei, was eine Vertagung ausschließe. Harald Hügellaier (SPD) schlug vor, es erst einmal darauf ankommen zu lassen und es ohne eine Umwidmung zu versuchen. Dr. Grimmer gab zu bedenken, dass die Realschule am Karlsberg bereits fünfzügig agiere, obwohl sie nur vierzügig ausgelegt sei. Es gehe bei dieser Entscheidung nicht „um ein paar wenige Plätze“.

Ressortleiter Markus Bienert rief nochmals die aktuelle Situation in Erinnerung: Die Realschulklassen „schwappeten über“, der Elternwille sei stark und klar erkennbar. Die Stadt sei zuletzt nur knapp an einer Schülerlenkung vorbeigeschrammt.

CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Lehnert erklärte, dass die LSS einen guten Job mache und nicht verantwortlich sei für das Wahlverhalten der Eltern. Man könne auch nicht sagen, dass die Gemeinschaftsschule unbekannt sei, ganz im Gegenteil. Es werde umfassend informiert, alles sei bekannt. Die Aufgabe der Stadt sei es, Bedingungen zu schaffen, in denen gut unterrichtet werden könne.

Sebastian Karg (GRÜNE) warf gegen Ende noch ein, dass die Sitzungsvorlage „zu dünn“ sei für eine konkrete Entscheidung, es werde nur von „Befürchtungen“ geredet und ein Horrorszenario konstruiert. Markus Bienert entgegnete, dass man als Schulträger natürlich nicht alles im Voraus wisse. Zudem treffe in solchen Fällen das Schulamt auch die Entscheidung. Klar sei aber, dass die Realschulen völlig ausgelastet seien und das Konstrukt irgendwann zusammenbreche, wenn nicht gehandelt werde.

Am Ende wurde der Antrag der GRÜNEN-Fraktion mit 13:20 Stimmen abgelehnt, dem Antrag der Verwaltung zur Umwidmung mit 20:13 Stimmen zugestimmt.

## AUS DEM GEMEINDERAT

## STADTWERKE

## Jahresabschluss 2025 einstimmig festgestellt

**Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss 2025 der Stadtwerke Crailsheim GmbH einstimmig festgestellt. Die Stadtwerke schließen das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von rund 5,92 Millionen Euro ab. Der Gemeinderat folgte damit der Empfehlung des Aufsichtsrats vom 1. Juli 2026.**

Im Hauptausschuss übernahm der neue kaufmännische Geschäftsführer der Stadtwerke, Michael Kreusch, die Präsentation der Zahlen. Das hohe Er-

gebnis sei unter anderem auf die Beteiligung an der ecoSWITCH AG zurückzuführen.

Von dem erwirtschafteten Überschuss werden 1,1 Millionen Euro an die Stadt Crailsheim ausgeschüttet. Die Auszahlung an den städtischen Haushalt ist für den 15. Oktober 2026 vorgesehen.

Im Gegenzug gleicht die Stadt Crailsheim den im Jahr 2025 entstandenen Verlust aus dem Bäderbetrieb in Höhe von rund 897.000 Euro durch eine Kapitaleinlage aus.

Durch die Fraktionen wurde das Ergebnis im Hauptausschuss als sehr erfreulich angesehen, auch wenn absehbar sei, dass nicht jedes Jahr ein solcher Überschuss erwirtschaftet werden könne.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt befasste sich der Gemeinderat mit der Entlastung der Verantwortlichen. Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Crailsheim GmbH wurden für das Geschäftsjahr 2025 mehrheitlich entlastet.

## GEMEINDERAT

## Charlotte Rehbach scheidet aus dem Gemeinderat aus

**Nach zwölf Jahren endet die Zeit von Charlotte Rehbach im Crailsheimer Gemeinderat. Dieser hat in seiner Sitzung festgestellt, dass die Voraussetzungen für ihr Ausscheiden zum 31. Juli 2026 erfüllt sind. Damit ist zugleich der Weg für die Nachbesetzung mit Alexander Kraft frei.**

Bereits im Hauptausschuss zollten die Fraktionen im Gemeinderat Rehbach großen Respekt für ihre Arbeit und ihr großes Engagement vor allem im sozialen Bereich. Fraktionskollegin Ulrike Römer nannte sie kompetent und stets am Gemeinwohl orientiert. Klaus-Jürgen Mümmeler (CDU) dankte ihr für die angenehme Zusammenarbeit. Man habe das Herzblut für ihre Themen gespürt, so solle es im Gemeinderat sein. Jochen Lehner (AWV) hob ihre Menschlichkeit hervor und dass sie vor allem verbindend gewirkt habe. Harald Hügelmaier (SPD) lobte ihre ruhige und sachliche Art sowie ihre Scharfsinnigkeit.

Bei der offiziellen Verabschiedung im Gemeinderat betonte GRÜNEN-Fraktionsvorsitzender Sebastian Karg nochmals die wichtige Rolle, die Rehbach innerhalb der Fraktion gespielt hat. Haltung, Herz und Leidenschaft habe man bei ihr stets beobachten dürfen.



**Abschied nach zwölf Jahren: Charlotte Rehbach verlässt den Crailsheimer Gemeinderat. Die Ratskollegen brachten ihr großen Dank und Anerkennung für ihr langjähriges und soziales Engagement entgegen. Foto: Stadtverwaltung**

Peter Gansky (Fraktionsvorsitzender BLC) freute sich, dass Rehbach der Stadt zumindest an anderer Stelle ehrenamtlich erhalten bleibe. Sebastian Klunker (AWV) sagte, er sei erschrocken, als er von dem Abschied gehört habe. Sie werde dem Gremium sehr fehlen. Auch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer schloss sich den Meinungen der Gemeinderäte an und betonte, dass ihr Einsatz, ihre Sachlichkeit und ihr

großes Engagement die Arbeit des Gemeinderats über viele Jahre bereichert hätten. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünsche er alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude bei ihrem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement für Crailsheim.

Am Ende dürfte vielen Gemeinderäten Klaus-Jürgen Mümmelers (CDU) Satz in Erinnerung bleiben: „Es war mir eine Ehre.“

AUS DEM GEMEINDERAT

HAUPTSATZUNG

# Bauturbo ausgebremst

**Der Gemeinderat stimmte in seiner letzten Sitzung über eine Änderung der Hauptsatzung ab. Mit dieser Änderung wollte die Stadtverwaltung die Voraussetzungen schaffen, um die neuen Regelungen des sogenannten „Bauturbos“ des Bundes zügig anwenden zu können. Am Ende stimmte eine breite Mehrheit für die Änderung, allerdings wurde die notwendige qualifizierte Mehrheit nicht erreicht.**

Ziel der Ende 2025 beschlossenen Änderungen im Baugesetzbuch ist es, die Schaffung von Wohnraum zu erleichtern und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen. Unter bestimmten Voraussetzungen können dadurch beispielsweise neue Wohngebäude, Aufstockungen, Erweiterungen oder die Umwandlung bestehender Gebäude in Wohnraum einfacher ermöglicht werden.

Eine Besonderheit der neuen Regelungen ist, dass die jeweilige Kommune einem solchen Vorhaben ausdrücklich zustimmen muss. Dafür gilt grundsätzlich eine Frist von drei Monaten. Erfolgt innerhalb dieser Zeit keine Entscheidung, kann die Zustimmung als erteilt gelten.

Um im Rahmen dieser Frist handlungsfähig zu bleiben, sollten Entscheidungen über entsprechende Bauvorhaben

innerhalb bereits bebauter Bereiche künftig auf die Stadtverwaltung übertragen werden. Dort werden vergleichbare baurechtliche Entscheidungen bereits heute bearbeitet. Grundsätzliche städtebauliche Entscheidungen, etwa über die Aufstellung oder Änderung eines Bebauungsplans, bleiben dagegen weiterhin Sache der politischen Gremien.

Anders sollte es bei Vorhaben außerhalb der zusammenhängenden Bebauung aussehen. Da beispielsweise eine Erweiterung von Siedlungsflächen größere Auswirkungen auf die Stadtentwicklung und den Flächenverbrauch haben kann, sollte hier der Bau- und Sozialausschuss über die Zustimmung entscheiden.

Da es mit den neuen gesetzlichen Möglichkeiten bislang nur wenige praktische Erfahrungen gibt, wollte die Stadt die Anwendung regelmäßig überprüfen. Über die von der Verwaltung getroffenen Entscheidungen sollte deshalb einmal jährlich im Bau- und Sozialausschuss berichtet werden.

**Debatten in Ausschuss und Gemeinderat**

Die Debatten entsponnen sich vor allem an der Frage, ob es sinnvoll sei, die Befugnisse des Gemeinderates in die-

sen Fragen zu beschneiden. Monika Bembenek (fraktionslos) und Uwe Berger (CDU) sprachen sich dagegen aus. Für Bembenek sei nicht das Gremium der Zeitfresser bei solchen Vorhaben. Berger wolle die kommunale Planungshoheit nicht verlieren.

Einige Gemeinderäte kritisierten die Sitzungsvorlage, die als „schwer verständlich“ bezeichnet wurde. Dennis Arendt (SPD) bestätigte die Komplexität des Themas, das selbst für Juristen nicht ganz leicht zu durchschauen sei. Er habe bei dem Thema aber grundsätzlich Vertrauen in die Verwaltung, die diesbezüglich etwas mehr freie Hand benötige und könne daher zustimmen.

Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler zeigte einige konkrete Anwendungsbeispiele auf, verwies aber gleichzeitig auch darauf, dass der „Bauturbo“ eine Vorgabe des Bundes sei. Werde die Satzung nicht geändert, sei es durchaus möglich, dass eine Entscheidung nicht in der vorgegebenen Frist getroffen werden könne.

Am Ende stimmten 19 Gemeinderäte für die Vorlage, acht waren dagegen (bei vier Enthaltungen). Da die qualifizierte Mehrheit nicht erreicht wurde, bleibt die Hauptsatzung in den betreffenden Punkten unverändert.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUSSCHREIBUNG

## Veräußerung von Grundeigentum

Das Landratsamt Schwäbisch Hall hat nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz über die Genehmigung zur Veräußerung des nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

| Gemarkung       | Flurst. Nr. | Flurstücksbeschreibung             | Größe     |
|-----------------|-------------|------------------------------------|-----------|
| Westgartshausen | 1431        | Langäcker<br>Landwirtschaftsfläche | 1,1342 ha |

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Schwäbisch Hall – Landwirtschaftsamt, Eckartshäuser Straße 41, 74532 Ilshofen (landwirtschaftsamt@lrasha.de) innerhalb von sieben Tagen schriftlich mitteilen.  
Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1200 8481.000/2026.

WIRTSCHAFTS-STARK.



CRAILSHEIM  
Innovation im Kopf.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ÄNDERUNGSBESCHLUSS NR. 5 VOM 20.08.2026

## Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigung Crailsheim-Jagstheim Landkreis Schwäbisch Hall

- Das Landratsamt Schwäbisch Hall -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung **Crailsheim-Jagstheim** nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.

In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen:

Von der Gemeinde Frankenhardt, Gemarkung Honhardt, Flur O, Landkreis Schwäbisch Hall die Grundstücke Flst. Nr. 6131 und 6132.

Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 0,1939 ha.

Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 1085 ha.

Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 15.08.2026 ersichtlich.

- Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt:  
Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke; als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.
- Dieser Beschluss mit Begründung liegt 1 Monat lang – vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet – im Landratsamt Schwäbisch Hall, Amt für Flurneueordnung und Vermessung, In den Kistenwiesen 2/1, Raum 106, 74564 Crailsheim, während den üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.  
Ebenfalls einen Monat – vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet – liegt der Be-

schluss mit Begründung im Rathaus Gründelhardt, Crailsheimer Straße 3, 74586 Frankenhardt, während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der betreffenden Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/2807](http://www.lgl-bw.de/2807)) sowie auf der Internetseite des Landkreises Schwäbisch Hall ([www.LRASHA.de](http://www.LRASHA.de)) eingesehen werden.

- Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Schwäbisch Hall, Amt für Flurneueordnung und Vermessung, In den Kistenwiesen 2/1, 74564 Crailsheim, anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und

ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.

- Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.
- Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.3 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.
- Neben den unter 4.1 bis 4.3 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Schwäbisch Hall, Sitz: Schwäbisch Hall eingelegt werden.

### Begründung

Die Einbeziehung der Grundstücke ist erforderlich, da die Fläche zur zweckmäßigen Neugestaltung des Wege- u. Gewässernetzes (Plan nach §41 FlurbG) benötigt wird.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

gez.

Friedrich, LFB

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates**

**Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Montag, 7. September 2026, um 17.00 Uhr im Rathaus, Arkadenforum, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.**

Tagesordnung:

1. Bericht aus dem Gemeinderat
2. Besprechung der Tagesordnung des Gemeinderates
3. Teilnahme am Volksfestumzug
4. Mitarbeit Initiative Erinnerung & Verantwortung
5. Formular zum Masterplan-Ordner
6. Auswahl einer Unterführung zur Verschönerung mit Graffiti
7. Weitere Planung Lange Nacht der Türme
8. Stellungnahme zur Freiraumplanung
9. Teilnahme am Weihnachtsmarkt und Terminauswahl
10. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Moritz Thiel und Derya Janneh  
Erster Vorsitzender und Zweite Vorsitzende des Jugendgemeinderates

**Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses**

**Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Montag, 14. September 2026, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.**

Tagesordnung:

1. Touristisches Fußgängerleitsystem: Vorstellung Konzept und Aufnahme von Mitteln für die Umsetzung in den Haushalt 2027  
*Vorberatung*
2. Bericht Zweckverband Breitband zum aktuellen Stand und weiteren Vorgehen beim Breitbandausbau in Crailsheim  
*Kenntnisnahme*
3. Finanzzwischenbericht für das 1. Halbjahr 2026  
*Kenntnisnahme*
4. Annahme von Spenden  
*Vorberatung*
5. Eintritt von Herrn Alexander Kraft in den Gemeinderat der Stadt Crailsheim

- Feststellung von Hinderungsgründen gemäß § 29 GemO
- Verpflichtung gemäß § 32 Abs. 1 GemO

*Vorberatung*

6. Nachbesetzung von Gremien  
*Vorberatung*
7. Vereinbarung zur Anpassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim  
*Vorberatung*
8. Regelung Dienstfahrzeug für den Beigeordneten  
*Vorberatung*
9. Besoldung des Sozial- & Baubürgermeisters  
*Vorberatung*
10. Personal zum Stellenplan 2027  
*Vorberatung*
11. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

**Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses**

**Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am Dienstag, 15. September 2026, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.**

Tagesordnung:

1. Vergabe: Neubau der Realschule zur Flügelaue, Dachabdichtungsarbeiten, Fassadenarbeiten, Metallbau- & Schlosserarbeiten und Verglasungsarbeiten  
*Entscheidung*
2. Vergabe: Sanierung der Brandmeldetechnik auf dem Spitalareal, Elektroarbeiten  
*Entscheidung*
3. Vergabe: Sanierung Burgbergstraße 63 und 65, Trockenbauarbeiten  
*Entscheidung*
4. Vergabe: Sanierungsgebiet Östliche Innenstadt, Volksfestplatz BA 4 Verkehrs- und Freianlagen  
*Entscheidung*

5. Bürgerstiftung Crailsheim – Neubesetzung des Stiftungsrates  
*Vorberatung*
6. Nachrückung Integrationsbeirat  
*Vorberatung*
7. Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Entgelten der Stadtbücherei Crailsheim und Einführung der „Bücherei der Dinge“  
*Vorberatung*
8. Neufassung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen  
*Vorberatung*
9. Löschwasserkonzept – Prioritätenliste  
*Vorberatung*
10. Bebauungsplan „Ortsmitte Roßfeld 1“ Nr. F-2025-1B, Satzungsbeschluss  
*Vorberatung*
11. Bebauungsplan „Ortsmitte Roßfeld 3“ Nr. F-2025-3B, Satzungsbeschluss  
*Vorberatung*

*Fortsetzung auf Seite 30*

**Ortsübliche Bekanntgaben**

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehendem QR-Code oder direkt unter [www.crailsheim.de/ris](http://www.crailsheim.de/ris).

**Ihr Weg ins Stadtblatt**

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichten möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an [stadtblatt@crailsheim.de](mailto:stadtblatt@crailsheim.de) oder telefonisch unter 07951 403-1285.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 29

12. Bebauungsplan „Ortsmitte Roßfeld 4“ Nr. F-2025-4B, Satzungsbeschluss Vorberatung
13. Bebauungsplan „Ortsmitte Roßfeld 5“ Nr. F-2025-5B, Satzungsbeschluss Vorberatung
14. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung „Östlich Geschwister-Scholl-Straße“ Nr. A-2025-1F, Crailsheim, Feststellungsbeschluss Vorberatung
15. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung „Freiflächenphotovoltaikanlage Henn“ Nr. J-2023-5F, Frankenhardt, Feststellungsbeschluss Vorberatung
16. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung „Nahversorgung Satteldorf, 1. Erweiterung“ Nr. K-2026-1F, Satteldorf, Aufstellungsbeschluss Vorberatung
17. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung „Winterwiesen III“ Nr. K-2026-2F, Satteldorf, Aufstellungsbeschluss Vorberatung
18. Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ortsmitte Roßfeld“ Nr. F-2022-4B – Zulassung einer Ausnahme Kenntnisnahme
19. Neufassung der Richtlinien über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung nach § 37 Abs. 6 LBO Vorberatung
20. Bebauungsplan Nr. 87 „Westlich Sandgrubenstraße“, Erschließungsvertrag Vorberatung
21. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

### Wussten Sie schon?

Die erste Bürgerinitiative Crailsheim bildete sich im Jahr 1802. Bürger setzten sich damals gemeinsam für die Rettung der Liebfrauenkapelle ein.

## ZU DIR? ZU MIR? ZU UNS!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### LANDSCHAFTSGÄRTNER/BAUMPFLEGER (w/m/d) (2026-08-08)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Baubetriebshof) zu besetzen.

#### Das erwartet Sie bei uns:

- Sie kümmern sich um die Jungbaumpflege der städtischen Bäume und tragen damit nachhaltig zur Entwicklung und Gesundheit des Stadtgrüns bei
- Sie führen Baum- und Strauchpflegearbeiten (Schnitt) durch und sorgen für ein gepflegtes, sicheres und ansprechendes Stadtbild
- Sie pflanzen Bäume und Sträucher und gestalten so aktiv die grünen Flächen unserer Stadt mit
- Sie wirken bei der Bekämpfung des Eichen-Prozessionsspinners mit und leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung und der Umwelt
- Sie übernehmen Transportarbeiten, beispielsweise von Bäumen oder Schnittholz, und unterstützen damit die reibungslose Abwicklung der Pflegeeinsätze
- Sie führen kleinere Baumfällarbeiten aus und gehen dabei umsichtig und verantwortungsvoll vor
- Sie sind im Winterdienst und als Sargträger im Einsatz und übernehmen damit zusätzliche verantwortungsvolle Aufgaben für die Gemeinschaft

#### Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner, Landschaftsgärtner, Forstwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sie bringen idealerweise Berufserfahrung mit
- Sie sind bereit, Seminare und Lehrgänge zu besuchen und sich fachlich weiterzuentwickeln
- Sie zeigen Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende, zum Beispiel im Winterdienst oder bei Veranstaltungen
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B, Führerscheine der Klassen BE/C/CE sind von Vorteil

#### Direkt überzeugend: Unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 5 TVöD.

#### Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Hopf, Ressort Verwaltung,  
Telefon 07951 403-1158  
E-Mail: [martina.hopf@crailsheim.de](mailto:martina.hopf@crailsheim.de)

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 17. September 2026 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

**Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 23. September 2026, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.**

Tagesordnung:

1. Eintritt von Herrn Alexander Kraft in den Gemeinderat der Stadt Crailsheim  
- Feststellung von Hinderungsgründen gemäß § 29 GemO  
- Verpflichtung gemäß § 32 Abs. 1 GemO  
*Entscheidung*
2. Nachbesetzung von Gremien  
*Entscheidung*
3. Verabschiedung von Sozial- & Baubürgermeister Steuler  
*Kenntnisnahme*
4. Nachrückung Integrationsbeirat  
*Entscheidung*
5. Touristisches Fußgängerleitsystem: Vorstellung Konzept und Aufnahme von Mitteln für die Umsetzung in den Haushalt 2027  
*Entscheidung*
6. Personal zum Stellenplan 2027  
*Entscheidung*
7. Annahme von Spenden  
*Entscheidung*
8. Aufgabenübertragung Gemeindevollzugsdienst  
*Entscheidung*
9. Bebauungsplan „Schubert Quartier“ Nr. A-2022-1B, Satzungsbeschluss  
*Entscheidung*
10. Bebauungsplan „Am Erlenbach“ Nr. A-2022-3B, Satzungsbeschluss  
*Entscheidung*
11. Baugebiet „Hummelsberg“ – Bildung einer Abrechnungseinheit  
*Entscheidung*
12. Baugebiet „Heckenbühl“ – Bildung einer Abrechnungseinheit  
*Entscheidung*
13. Lärmaktionsplan der Stadt Crailsheim – Fortschreibung (Stufe 4)
  1. Beschluss des Entwurfs
  2. Beschluss zur Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange*Entscheidung*
14. Sanierungsgebiet „Fliegerhorst / Burgbergstraße“, Fortschreibung der Sanierungsziele  
*Entscheidung*
15. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.05.2026 / Stadtrat Berger  
Besichtigung der Tauberphilharmonie  
*Entscheidung*
16. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 23.04.2026 / Stadtrat Karg  
Schaffung von Anreizsystemen zur Einführung und Nutzung von Mehrwegsystemen in der Gastronomie  
*Entscheidung*
17. Vereinbarung zur Anpassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim  
*Entscheidung*
18. Regelung Dienstfahrzeug für den Beigeordneten  
*Entscheidung*
19. Besoldung des Sozial- & Baubürgermeisters  
*Entscheidung*
20. Neufassung der Richtlinien über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung nach § 37 Abs. 6 LBO  
*Entscheidung*
21. Bürgerstiftung Crailsheim – Neubesetzung des Stiftungsrates  
*Entscheidung*
22. Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Entgelten der Stadtbücherei Crailsheim und Einführung der „Bücherei der Dinge“  
*Entscheidung*
23. Neufassung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen  
*Entscheidung*
24. Löschwasserkonzept – Prioritätenliste  
*Entscheidung*
25. Bebauungsplan „Ortsmitte Roßfeld 1“ Nr. F-2025-1B, Satzungsbeschluss  
*Entscheidung*
26. Bebauungsplan „Ortsmitte Roßfeld 3“ Nr. F-2025-3B, Satzungsbeschluss  
*Entscheidung*
27. Bebauungsplan „Ortsmitte Roßfeld 4“ Nr. F-2025-4B, Satzungsbeschluss  
*Entscheidung*
28. Bebauungsplan „Ortsmitte Roßfeld 5“ Nr. F-2025-5B, Satzungsbeschluss  
*Entscheidung*
29. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung „Östlich Geschwister-Scholl-Straße“ Nr. A-2025-1F, Crailsheim, Feststellungsbeschluss  
*Entscheidung*
30. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung „Freiflächenphotovoltaikanlage Henn“ Nr. J-2023-5F, Frankenhardt, Feststellungsbeschluss  
*Entscheidung*
31. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung „Nahversorgung Satteldorf, 1. Erweiterung“ Nr. K-2026-1F, Satteldorf, Aufstellungsbeschluss  
*Entscheidung*
32. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung „Winterwiesen III“ Nr. K-2026-2F, Satteldorf, Aufstellungsbeschluss  
*Entscheidung*
33. Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ortsmitte Roßfeld“ Nr. F-2022-4B – Zulassung einer Ausnahme  
*Kenntnisnahme*
34. Bebauungsplan Nr. 87 „Westlich Sandgrubenstraße“, Erschließungsvertrag  
*Entscheidung*
35. Anfragen und Anträge
36. Bekanntgaben
  - 36.1. In nicht öffentlichem Umlaufverfahren sowie nicht öffentlichen Sitzungen gefasste Beschlüsse  
*Kenntnisnahme*
  - 36.2. GRÜNEN-Fraktion: Nachbesetzung Ältestenrat  
*Kenntnisnahme*
  - 36.3. Stellvertretender Fraktionsvorsitz der GRÜNEN-Fraktion  
*Kenntnisnahme*
  - 36.4. Bürgerbüro – Öffnungszeiten  
*Kenntnisnahme*
  - 36.5. Bahnübergänge bei Maulach  
Information über den weiteren Bauablauf  
*Kenntnisnahme*
  - 36.6. Neue Webseite der Stadt Crailsheim für Klimaschutz und Nachhaltigkeit  
*Kenntnisnahme*

Fortsetzung auf Seite 32

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 32

- 36.7. Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.06.2026 / Stadtrat Gronbach  
Weiteres Vorgehen bzgl. Ketelerhaus  
*Kenntnisnahme*
- 36.8. Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.06.2026 / Stadtrat Lehner  
Haller Straße / Hagenhofer Straße – fehlende rote Radwegmarkierung  
*Kenntnisnahme*
- 36.9. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 21.05.2026 / Stadtrat Szymanski-Zwadlo  
Schutz heimischer Wildtiere – nächtliches Fahrverbot für Mähroboter  
*Kenntnisnahme*
- 36.10. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 18.06.2026 / Stadträtin Römer  
Lademöglichkeiten für Pedelecs und E-Bikes  
*Kenntnisnahme*
- 36.11. Anfrage der AWW-Fraktion vom 18.06.2026 / Stadtrat Wüstner  
Sonnenschutz an der LSS  
*Kenntnisnahme*
- 36.12. Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.05.2026 / Stadtrat Arendt  
Überspannungen Ratsgasse, Hütten Kindergärten und Ausweichquartier Altenmünster  
*Kenntnisnahme*
- 36.13. Anfrage der BLC-Fraktion vom 21.05.2026 / Stadträtin Keller  
Installation von zwei Beleuchtungen in Onolzheim  
*Kenntnisnahme*
- 36.14. Anfrage aus dem Gemeinderat vom 21.05.2026 / Stadtrat M. Klunker  
Kostenaufstellung für den Klimawald auf dem Kreuzberg  
*Kenntnisnahme*

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates

**Die öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 1. Oktober 2026, um 18.00 Uhr im Ratsaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.**

Tagesordnung:

1. Einbringung des Einzelhaushaltsplanentwurfs 2027  
*Kenntnisnahme*

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

## TERMINE ORTSTEILE

### ■ Roßfeld

#### Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Roßfeld findet am Montag, 7. September 2026, 20.00 Uhr, in der Sport- und Festhalle Roßfeld (Konferenzraum) statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfragestunde, 2. Bebauungsplan „Roßfeld Ortsmitte 1“ Nr. F-2025-1B, Satzungsbeschluss, 3. Bebauungsplan „Roßfeld Ortsmitte 3“ Nr. F-2025-3B, Satzungsbeschluss, 4. Bebauungsplan „Roßfeld Ortsmitte 4“ Nr. F-2025-4B, Satzungsbeschluss, 5. Bebauungsplan „Roßfeld Ortsmitte 5“ Nr. F-2025-5B, Satzungsbeschluss, 6. Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ortsmitte Roßfeld“ Nr. F-2022-4B – Zulassung einer Ausnahme, 7. Bekanntgaben, Anfragen und Anträge, 8. Bauangelegenheiten, 9. Verschiedenes.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

### ■ Abteilung Kernstadt

Mo., 07.09., 19.00 Uhr: Übung 2. Zug.

#### Wussten Sie schon?

Der Rathhausturm ist mit 57,5 m das höchste Gebäude der Stadt. Es folgen das Jagstbrückenhochhaus (53,2 m) und die Johanneskirche (48 m).

## TERMINE ORTSTEILE

### ■ Tiefenbach

#### Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenbach findet am Freitag, 11. September 2026, um 20.00 Uhr in der Alten Schule in Tiefenbach statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfragestunde, 2. Bausachen, 3. Verschiedenes, 4. Bekanntgaben, 5. Anfragen und Anträge der Ortschaftsrätinnen und -räte. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

### ■ Westgartshausen

#### Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Westgartshausen findet am Mittwoch, 9. September 2026, um 19.30 Uhr im Kellerweg 7 statt. Tagesordnung: 1. Anfragen der Ortschaftsräte / Bürger, 2. Bausachen, 3. Bekanntgaben, 4. Verschiedenes: Dorfgemeinschaft Westgartshausen, Seniorenfeier, Termine.

### ■ Jagstheim

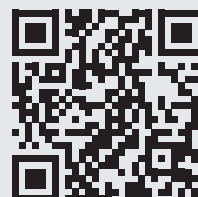
#### Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jagstheim findet am Dienstag, 8. September 2026, um 19.30 Uhr im neuen Sitzungsraum im Kindertagesgebäude, Jagstheimer Hauptstraße 157, statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfragestunde mit OB Dr. Christoph Grimmer und BM Jörg Steuler, 2. Gesprächsrunde des OR mit OB Dr. Christoph Grimmer und BM Jörg Steuler, 3. Protokollnachbesprechung, 4. Bekanntgaben/Verschiedenes, 5. Anfragen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

#### Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehendem QR-Code oder direkt unter [www.crailsheim.de/ris](http://www.crailsheim.de/ris).



## DIE STADT TRAUERT UM

Die Stadtverwaltung Crailsheim und der Ortschaftsrat Triensbach trauern um

### Gerda Lina Dietz

die am 01.06.2026 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Frau Dietz war von 1989 bis 1994 Mitglied im Ortschaftsrat Triensbach. Sie setzte sich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger ein und hat sich damit bleibende Verdienste für die Gemeinschaft erworben.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

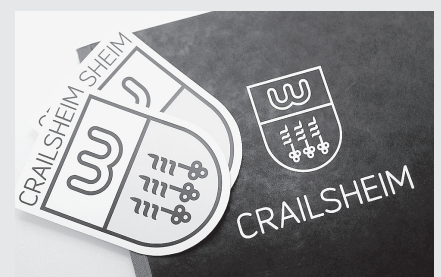
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, ihren Angehörigen und Freunden.

Für die Stadt Crailsheim

Dr. Christoph Grimm  
Oberbürgermeister

Für den Ortschaftsrat Triensbach

Friedrich Burkhardt  
Ortsvorsteher



#### Crailsheim-Aufkleber

Die Aufkleber mit dem Logo der Stadtverwaltung sind zum einen als „klassische Variante“ in den Stadtfarben erhältlich, aber auch als Abzieh-Version mit einer silbernen Schriftfarbe. Diese Aufkleber sind vor allem fürs Auto gedacht, können aber auch auf anderen glatten Flächen genutzt werden.

## AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

## SCHÜLERAUSTAUSSCH

## Erfahrungsaustausch bei ein paar Kugeln Eis

**Ein gemeinsames Eisessen in Crailsheim zusammen mit Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler brachte Austauschschüler aus Worthington und Crailsheim zusammen.**

Welcome und Goodbye: Beim gemeinsamen Eisessen wurden erneut Brücken gebaut zwischen denjenigen Austauschschülern aus Crailsheim und Worthington, die zurückkommen, und denjenigen, die nun in das Abenteuer Austauschjahr starten.

Der Schüleraustausch zwischen Crailsheim und Worthington in Minnesota, USA, ist seit vielen Jahren ein gelebter Ausdruck der engen Städtepartnerschaft. Sie ist die älteste transatlantische Partnerschaft zwischen einer deutschen und einer amerikanischen Kommune – und lebt vor allem durch persönliche Begegnungen wie dieser: das jährliche Eisessen mit den Austauschschülerinnen und -schülern.

Auch in diesem Jahr traf sich die Gruppe in lockerer Atmosphäre in der Crailsheimer Innenstadt. Mit dabei war auch Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler. Frisch zurück aus Worthington ist Fiona Kaiser. Sie hat ein ganzes Jahr in den USA verbracht und nun die neue Austauschschülerin Mikeayla Engidaw mit nach Crailsheim gebracht. Beim



**Beim gemeinsamen Eisessen (von links): Komiteepäsident Worthington Axel Huß, Austauschschüler aus Worthington 25/26 Kingstin Nguyen, Austauschschülerin nach Worthington 26/27 Finja Höhenberger, Austauschschülerin aus Worthington 26/27 Mikeayla Engidaw, Austauschschülerin nach Worthington 25/26 Fiona Kaiser und Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler.**

**Foto: Stadtverwaltung**

Treffen verabschiedet wurde Kingstin Nguyen, der sein Austauschjahr in Crailsheim nun beendet und in die USA zurückkehren wird. Begleitet wird er von Finja Höhenberger, die jetzt in ihr neues Abenteuer startet und als Crailsheims Austauschschülerin ein Jahr lang in Worthington leben wird.

Der Austausch lebt vom gegenseitigen Vertrauen, der Neugier auf andere Lebensweisen und vom Engagement der Jugendlichen, der Städte und der Gastfamilien, die sich in jedem Jahr am Austausch beteiligen. Und genau so kann eine lebendige Städtepartnerschaft funktionieren.

## AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

PARTNERSTADT

## Delegation aus Jurbarkas zu Gast beim KuWo

**Eine siebenköpfige Delegation aus Jurbarkas rund um Bürgermeister Skirmantas Mockevicius besuchte das diesjährige Kulturwochenende in Crailsheim.**

Die Besucherinnen und Besucher aus der litauischen Partnerstadt zeigten sich begeistert vom Kulturwochenende und der Lebendigkeit der Horaffenstadt; sie konnten das Fest rundum genießen. Bereits am Ankunfts-tag startete die Delegation mit einer Führung durch die KuWo-Ausstellung im Pop-up-Store Kultur.Gut. in der Lange Straße, gefolgt von einem Besuch der Ausstellung von Bildhauer Thomas Hildenbrand in der Gottesackerkapelle. Am Abend genossen die Gäste dann die Eröffnung des Kulturwochenendes.

In den folgenden Tagen standen nicht nur die zahlreichen Kulturveranstaltungen des KuWos auf dem Programm, sondern auch Besuche im Albert-Schweitzer-Gymnasium und in der Eugen-Grimminger-Schule, da bei der Delegation auch Personen aus dem Bildungsbereich mit dabei waren. Eine große Unterstützung der Delegationsreise waren Friedrich Ludwig, Jurbarkas-Komiteepräsident, und Ligita Hofmann-Upstas, die auch dem Komitee angehört und übersetzt hat.



**Die Delegation besichtigte die Hildenbrand-Ausstellung auf dem Ehrenfriedhof (von links): Darius Butkus (Fahrer), Irene Pusche und Christine Klein (Jurbarkasfreunde), Akvile Sadauskiene, Friedrich Ludwig, Vida Paskauskiene, Ruta Vanciene, Ausra Baliukynaite, Christoph Salinger, Ligita Hofmann-Upstas, Ramute Mockeviciene, Skirmantas Mockevicius.**



### Horaffen-Tasse

Im Bürgerbüro gibt es Kaffeetassen mit dem Crailsheimer Wahrzeichen, dem Horaffen, zu kaufen. Diese Tassen fassen 330 ml und sind für 9 Euro erhältlich – ideal für alle, die morgens mit einem Schluck Crailsheim in den Tag starten möchten.

**Nach einer schönen Zeit in Crailsheim wurde es Zeit, wieder Abschied zu nehmen (von links): Ramute Mockeviciene (Ehefrau des BM), Ruta Vanciene (Verwaltungsdirektorin), Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Skirmantas Mockevicius (BM Jurbarkas), Ligita Hofmann-Upstas (Komiteemitglied und Übersetzerin), Christoph Salinger (Partnerstädte), Vida Paskauskiene (Übersetzerin), Friedrich Ludwig (Komiteepräsident), Ausra Baliukynaite (Leiterin der Abteilung Bildung, Kultur und Sport der Kreisgemeindeverwaltung Jurbarkas), Akvile Sadauskiene (Schulleiterin in Jurbarkas).**

**Fotos: Stadtverwaltung**

## VHS-VERANSTALTUNGEN

## Wochenspiegel vhs vom 1. bis 23. September 2026

## GESELLSCHAFT UND WISSEN

**Online-Vortrag: Totaler Umbruch – Stasi, Neonazi, Neuanfang,** Knut Elstermann, Mi., 16.09., 18.00 - 19.30 Uhr

**Vortrag: Vergessen zu essen – Ernährung bei Demenzerkrankungen,** Alexandra Ziegler, Mi., 16.09., 18.00 - 20.00 Uhr

**vhs.wissen live: Frankreich vor den Präsidentschaftswahlen,** Do., 17.09., 19.30 - 21.00 Uhr

**Erzählcafé im Stadtmuseum,** Anne Bronner, So., 20.09., 15.00 - 17.00 Uhr

**Offenes überkonfessionelles Gebets-treffen,** Werner Adams, Di., 22.09., 16.00 - 17.00 Uhr

## GESUNDHEIT

**Harmonisierend-sanftes Hatha Yoga,** Diana Köpf, Mi., 16.09., 17.45 - 19.00 Uhr

**Hatha Yoga,** Jan-Eric Kaiser, Mi., 23.09., 20.00 - 21.30 Uhr

## KUNST UND KREATIVITÄT

**vhs-Orchester,** Christoph Broer, Mo., 14.09., 19.45 - 21.15 Uhr

**vhs.wissen live: Kunst im Ohr – Ein Livestream für alle Sinne - Teil 3,** Mi., 23.09., 19.30 - 21.00 Uhr

**vhs-Fotofreunde,** Norbert Petschl, Mi., 23.09., 19.30 - 21.30 Uhr

## BERUF UND EDV

**Online-Kurs: Vorbereitende Buchhaltung mit DATEV – kurz & bündig,** Willi Wagner, Mo., 14.09., 18.00 - 21.15 Uhr

**Online-Kurs: Grundzüge des handelsrechtlichen Jahresabschlusses – kurz & bündig,** Willi Wagner, Mi., 16.09., 18.00 - 21.15 Uhr

## SPRACHEN

**Orientierungskurs,** Agata Harsch, Mi., 09.09., 8.30 - 12.30 Uhr

**Deutsch am Vormittag – Modul 5 (B1.1),** Maria Friesen, Do., 10.09., 8.30 - 12.30 Uhr

**Geringlitalisiertenkurs am Nachmittag – Modul 3 (A2.1),** Said Ouabbou, Di., 15.09., 13.00 - 17.00 Uhr

**Offenes SprachCafé Deutsch,** Adelheid Lehmann, Do., 17.09., 14.30 - 17.00 Uhr

**Deutsch am Abend – Modul 5 (B1.1),** Said Ouabbou, Do., 17.09., 17.30 - 20.45 Uhr

**Deutsch B1 – Prüfungsvorbereitung in der Kleingruppe,** Susanne Eltai, Sa., 19.09., 9.00 - 13.00 Uhr

**Deutschtest für den Beruf, DTB-B2,** Sa., 19.09., 9.00 - 16.00 Uhr

**Gebärdensprache A1.2 – Onlinekurs,** Bianca Maria Gutmann, Di., 22.09., 18.30 - 20.00 Uhr

**Französisch B1/B2,** Liselotte Besserer, Mi., 23.09., 10.15 - 11.45 Uhr

**Ungarisch A1.2 – Onlinekurs,** Rita Kalwa, Mi., 23.09., 18.00 - 19.00 Uhr

**Business English A2/B1 – Onlinekurs,** Gmünder vhs, Mi., 23.09., 20.00 - 21.00 Uhr

## ZWEI ONLINE-SEMINARE

## Buchhaltung mit DATEV und handelsrechtlicher Jahresabschluss



**Dozent**  
**Willi Wagner**  
Foto: privat

In einem zweiteiligen Online-Lehrgang am 14. und 15. September, jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr, wird die vorbereitende Buchhaltung mit DATEV erklärt. Behandelt wird die Datenaufbereitung von Belegen der Buchhaltung vor der

Weiterleitung an die Steuerberatungskanzlei. Besprochen werden Beispiele aus dem Einkauf und Verkauf, dem Personalwesen, dem Zahlungsverkehr sowie die Behandlung digitaler Belege. Der Kurs schließt mit einem Ausblick auf die Datenerfassung mit dem Programm DATEV Rechnungswesen ab (Z50467W).

Am 16. und 17. September wird in einem weiteren zweiteiligen Online-Lehrgang

der Abschluss der Buchhaltung zur Erstellung eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses und dessen Aufbau am Beispiel eines mittelgroßen Unternehmens behandelt: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht. Ein kurzer Ausblick auf Inhalt und Ziele der Bilanzpolitik sowie der Jahresabschlussanalyse runden den Kurs ab (Z50464W). Die Kursleitung hat jeweils der Industriekaufmann Willi Wagner.

## Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de)  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.



## Pin im Bürgerbüro

Im Bürgerbüro ist der Pin mit dem Logo der Stadtverwaltung für 1 Euro erhältlich.

## VHS-VERANSTALTUNGEN

## SPRACHANGEBOTE

**Einstieg zum neuen Semester**

Mit dem Beginn des neuen Semesters starten auch viele der vhs-Sprachangebote für Anfängerinnen und Anfänger und bieten damit eine wunderbare Gelegenheit für den Neueinstieg. Die Teilnahme ist begrenzt – daher sollten sich Interessierte frühzeitig anmelden

und sich einen Platz sichern. Am 24. September startet Koreanisch A1.1 online (A41050WX) und am 25. September Japanisch A1 (A41030).

In der darauffolgenden Woche beginnt ab 28. September Italienisch A1.1 (A40900) und Gebärdensprache A1.1 on-

line (A42610W). Am Dienstag, 29. September, beginnt dann Spanisch A1.1 (A42211W), dieser Kurs wird ebenfalls als Onlinekurs angeboten.

Zahlreiche weitere Kurse für den Wiedereinstieg sind bereits auf der Homepage der vhs zu finden.

## VORTRAG

**Ernährung bei Demenzerkrankungen**

Kann man Demenz mit Ernährung heilen oder beeinflussen? Ein stark umtriebiger Mensch mit Demenz kann bis zu 4.000 Kilokalorien am Tag verbrauchen. Wie lässt sich in diesem Zusammenhang einer Mangelernährung vorbeugen? Was tun, wenn das Essen nicht mehr erkannt oder verweigert wird? Ist eine Magensonde sinnvoll? Ein Vortrag am Mittwoch, 16. September, von 18.00 bis 20.00 Uhr im vhs-Konvent greift viele Fragen rund um Demenz und Ernährung auf und zeigt, wie wichtig Genuss, Sinnesanregung und Biografiearbeit sind.

Denn Essen ist weit mehr als bloße Nährstoffzufuhr: Es stiftet Gemeinschaft, gibt Struktur und kann Erinnerungen wecken. Mit praktischen Beispielen und Rezeptideen erfahren die Teilnehmenden, wie der Genuss am

Essen gefördert und damit Lebensqualität erhalten werden kann – für Betroffene ebenso wie für Angehörige und Pflegende. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, selbst demenzgerechtes Essen zu testen und ein Rezeptheft mitzunehmen.

Der Vortrag findet im Rahmen der bundesweiten Woche der Demenz in Zusammenarbeit mit der Crailsheimer Arbeitsgruppe „Leben mit Demenz“ statt.

Die Veranstaltung wird finanziell gefördert durch das Demenz-Netzwerk Landkreis Schwäbisch Hall mit den Mitteln der Pflegekassen zur Förderung Regionaler Netzwerke nach § 45c Abs. 9 SGB XI und kann daher kostenfrei angeboten werden.

Eine Anmeldung wird zur besseren Planung erbeten (A10605).

## ORIENTALISCHER TANZ

**Erste Schritte wagen**

Ab September bietet sich die Gelegenheit, erste Schritte im Orientalischen Tanz zu wagen (A21450). Zu unterschiedlicher Musik werden Bewegungen und Bewegungsabläufe erlernt und zu einem Tanz zusammengefügt. Der Folgekurs baut hierauf auf und zusammen wird eine kleine Choreografie erarbeitet (A21455); die Teilnahme eignet sich aber auch für Neueinsteigende, denn die Kursleiterin geht individuell auf die Vorkenntnisse ein. Die jeweils fünf Termine ermöglichen den Teilnehmenden, sich mit einem neuen Tanz vertraut zu machen und eine neue Leidenschaft zu entdecken. Die Dozentin Manuela Lungu unterrichtet seit vielen Jahren, bringt viel Erfahrung mit und weckt Begeisterung. Die Kurse starten am 28. September und finden im Bürgertreff Roter Buck, Wolfgangstraße 46, statt.

## ERZÄHLCAFÉ

**Zuhören und erzählen mit Anne Bronner**

**Dozentin  
Anne Bronner**

Foto: privat

Zeit dürfen Erinnerungen, die schön, traurig, lustig oder bedeutsam waren, entfaltet werden. Einmal im Monat, an einem Sonntagnachmittag, wird in den

Mit der Einladung „Komm, erzähl doch mal!“ werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Erzählcafés“ ermuntert, in kleiner, vertrauensvoller Runde den Blick auf die eigene Lebensgeschichte zu lenken. Mit Ruhe und

Vorraum der Spitalkapelle im Stadtmuseum eingeladen. Bei Tee und Kaffee ist zwei Stunden Zeit, zuzuhören oder selber zu erzählen.

Moderiert wird das Ganze von Anne Bronner, über 20 Jahre lang Lehrerin an der Fachschule für Sozialpädagogik in Crailsheim.

Der erste Termin ist am 20. September um 15.00 Uhr.

Das Erzählcafé ist eine Kooperation von Stadtmuseum und vhs und kann kostenfrei besucht werden; es darf auch „geschnuppert“ werden.

Die vhs bittet um Anmeldung (A10036).

**Adresse und Anmeldungen**

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de)  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

**Wo erhalte ich einen Antrag auf Elterngeld?**

Elterngeldanträge liegen im Bürgerbüro bereit und können dort auch wieder abgegeben werden.

## TERMINE

## ABSAGE

**Städtischer Obstverkauf fällt aus**

**Die Versteigerung des Ertrages der städtischen Obstbäume auf der Gemarkung Crailsheim findet in diesem Jahr nicht statt.**

Die Zusammenkunft der Interessenten für Flur Crailsheim, die zunächst für Samstag, 12. September, bei der TSV-Tennishalle angekündigt war, muss aufgrund mangelnder Ernteerträge leider abgesagt werden. In den Ortsteilen finden ebenfalls keine Obstversteigerungen mehr statt. Das vorhandene Obst von städtischen Obstbäumen in den Ortsteilen kann von der Bevölkerung kostenlos geerntet werden. Eine Übersicht über die städtischen Obstbäume in den Ortsteilen gibt es unter [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de), Rubrik „Mitgestalten“ – „Essbare Stadt“ – „Streuobstwiesen“.

## KULTUR.GUT.

**Ausstellungen im Herbst und Advent**

**Für die Zeit zwischen Sommerferien und Weihnachten sind im Pop-up-Store Kultur.Gut. in der Lange Straße noch einige Ausstellungen geplant.**

Ab Freitag, 11. September, stellt der ehemals an den Crailsheimer Gymnasien unterrichtende Kunstlehrer Jörg Hartnagel in den Räumen des Kultur.Gut. aus. Ab Freitag, 2. Oktober, sind danach Werke von Bruno Seeber zu sehen. Auf diese Ausstellung folgt die der Künstlerin und ASG-Lehrerin Isabel Stoffel ab Freitag, 23. Oktober. Danach werden Werke von Schülerinnen und Schülern des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) unter Mitarbeit der Kunsterzieherinnen und -erzieher des ASG ausgestellt. Ab 28. November stellen schließlich Britta, Sonja und Wildis Streng aus, bevor das Kultur.Gut. zum Ende des Jahres schließt und seine Aktivitäten im Pop-up-Store in der Lange Straße beendet.

## ROSSFELDER SICHELHENKET

**Kinderflohmarkt am Festwochenende**

**Das Traditionsfest des Stadtteils Roßfeld steht vor der Tür: Die Sichelhenket. Bei fröhlichem Beisammensein wird gelacht, geredet und der Spätsommer genossen. Am gesamten Wochenende vom Freitag, 11. September bis Sonntag, 13. September, ist etwas geboten. Interessierte Kinder können sich noch bis 9. September für den Kinderflohmarkt anmelden.**

Am Sonntag, 13. September, findet nicht nur der Höhepunkt der Roßfelder Sichelhenket im Form des ersten Sichelhenket-Schlepper-Cups statt, sondern es gibt ab 11.00 Uhr auch einen bunten Kinderflohmarkt, bei dem die Roßfelder Kinder Spielsachen, Bücher, Kleidung und vieles mehr anbieten.

Um mit einem Verkaufstisch dabei zu sein, müssen die Kinder aus Roßfeld oder einem Teilort kommen, von einer erwachsenen Person begleitet werden und sich spätestens bis Mittwoch, 9. September, anmelden. Das geht ganz einfach mit Namen und Adresse per WhatsApp an 0152 29595570. Die Standgebühr besteht darin, einen Kuchen fürs Fest mitzubringen. Die Teilnahme ist auf einen Tisch pro Familie begrenzt, maximal gibt es 20 Tische.

## STADTMUSEUM

**Einblicke ins Depot**

**Im Rahmen des FliegerhorstSommers ist das Depot des Stadtmuseums Crailsheim am Sonntag, 6. September, für Interessierte geöffnet.**

Wer Einblicke in das geöffnete Museumsdepot in der Burgbergstraße 59 erhalten möchte, kann am Sonntag, 6. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr auf Entdeckungstour gehen. Dann nämlich ist das große Depot des Stadtmuseums geöffnet und für Kurzführungen, Fragen, Informationen und Depotgeschichten sind Museumsleiterin Friederike Lindner und ihr Team vor Ort.

## STADTARCHIV

**Erinnerung an eine verschwundene Welt**

**Am ersten Sonntag im September findet wieder der „Europäische Tag der Jüdischen Kultur“ statt. Auch die Stadtverwaltung beteiligt sich wie in den vergangenen Jahren an dem Aktionstag und bietet deshalb am Sonntag, 6. September, zwei Führungen an.**

Am Vormittag findet ein etwa einstündiger Rundgang über den Jüdischen Friedhof statt, den letzten authentischen Ort jüdischen Lebens in Crailsheim. Der Treffpunkt für diese Führung ist um 11.00 Uhr vor dem Friedhof in der Beuerlbacher Straße.

Die jahrhundertlange wechselvolle Geschichte der Crailsheimer jüdischen Gemeinde ist dann am Nachmittag Thema des Rundgangs „Spuren jüdischen Lebens“. Die Führung startet um 16.00 Uhr am Marktplatz.

**Info:** Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 2 Euro.



**Anlässlich des Europäischen Tags der Jüdischen Kultur finden zwei Stadtführungen statt, die sich mit dem jüdischen Leben in Crailsheim beschäftigen.**

**Foto: Stadtverwaltung**

**Wo erhalte ich eine Lebensbescheinigung?**

Eine Lebensbescheinigung erhalten Sie im Bürgerbüro.

## TERMINE

FLIEGERHORSTSOMMER 2026

## Internationales Flair beim Fest der Begegnung

**Musik, internationale Küche, zahlreiche Begegnungen und ein buntes Programm für Groß und Klein laden am Samstag, 5. September, und Sonntag, 6. September, in die Burgbergstraße zum Fest der Begegnung.**

Am Wochenende, 5. und 6. September, wird im Crailsheimer Stadtteil Fliegerhorst gefeiert. Der Verein TamieH Zukunftswerk Fliegerhorst Crailsheim lädt in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Crailsheimer Initiativen und Vereinen, darunter der Freundeskreis Asyl, der Kinderschutzbund Crailsheim, die Erlacher Höhe sowie die Stadt Crailsheim mit Mitarbeitenden aus dem Integrationsmanagement und der Arbeitskreis Burgbergstraße, zum Fest der Begegnung in die Burgbergstraße auf die Festwiese ein. Dabei steht mehr als die reine Unterhaltung auf dem Programm: Das Fest lädt dazu ein, einander zu begegnen – bei Musik, Kultur und internationaler Kulinarik. So können Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen zusammenkommen und gemeinsam die Vielfalt des Lebens feiern.

### Musikalischer Auftakt am Samstag

Am Samstag, 5. September, beginnt das Fest bereits am frühen Nachmittag mit einem musikalischen Spaziergang durch die Innenstadt in Richtung Fliegerhorst. Zwischen 13.00 und 16.00 Uhr führt der Weg über verschiedene Stationen bis zur Festwiese. Start ist um 13.00 Uhr auf dem Schweinemarktplatz. Auch auf der Festwiese gibt es anschließend Musik. Zu hören sind unter anderem Hjalmar Kunz mit Popmusik auf dem Fagott, Liliana Todorova mit ukrainischem Gesang sowie die Gruppe Alakart, deren handgemachte Musik sich stilistisch an den Grenzen verschiedener europäischer Volksmusiken bewegt.

Der Sonntag, 6. September, steht besonders im Zeichen von Familien und



**Am 5. und 6. September steht im Fliegerhorst die internationale Begegnung wieder im Vordergrund.**  
**Foto: privat**

Kindern. Mit dabei sind unter anderem der Clown „Klikusch“, der als Walk-Act auf Stelzen sowie mit Clownerie unterwegs ist, Street-Basketball der HAKRO Merlins, das Spielmobil „Ein schöner Ort“ mit verschiedenen Spielwelten sowie Kinderschminken und eine Foto-box des Kinderschutzbundes Crailsheim. Auch der Workshop „Flaggen der Welt – eine kreative Reise um die Welt“ lädt dazu ein, sich spielerisch mit verschiedenen Ländern und Kulturen auseinanderzusetzen.

Am Sonntag gibt es ab 13.00 Uhr eine offene Bühne für Mutige: Wer singt, musiziert oder in einer kleinen Band spielt, ist eingeladen, selbst aufzutreten. Darüber hinaus stehen Führungen durch den Fliegerhorst, das offene Museumsdepot mit Kurzführungen in der Burgbergstraße 59, ein Erzählbänke und eine Drehorgel auf dem Programm.

### Internationale Küche und süße Angebote

Auch kulinarisch ist beim Fliegerhorst-Sommer einiges geboten. Verschiedene Stände bringen internationale kulinarische Vielfalt aus unterschiedlichen Kulturen und Nationalitäten auf die Festwiese. Dazu kommen Kaffee und

Kuchen sowie weitere Angebote. Für den süßen Genuss sorgen Waffeln der Landfrauen Onolzheim und Popcorn der Waldorfpädagogik Crailsheim. Am Sonntag wird außerdem von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Weißwurstfrühstück auf der Festwiese angeboten.

Weitere Informationen gibt es unter [www.fliegerhorst-sommer.de](http://www.fliegerhorst-sommer.de).

**Info:** Mit der Gründung von TamieH im Sommer 2019 entstand die Absicht, dem ehemaligen Militärquartier Fliegerhorst durch sozial-künstlerische Projekte neue Impulse zu verleihen und es zu einem lebendigen Stadtteil zu entwickeln. Der FliegerhorstSommer, initiiert von TamieH im Jahr 2020, ist eine zentrale Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen organisiert wird: TamieH – Zukunftswerk Fliegerhorst Crailsheim, Freundeskreis Asyl, Kinderschutzbund, Erlacher Höhe sowie die Stadtverwaltung Crailsheim mit dem Sachgebiet Zuwanderung & Integration im Ressort Soziales & Kultur und deren Integrationsbeauftragten Kamilla Schubart und den Integrationsmanagerinnen und -managern. Unterstützt wird das Projekt auch vom Arbeitskreis Burgbergstraße der Evangelischen Kirche.

### Wo erhalte ich den Landesfamilienpass?

Der Landesfamilienpass ist beim Bürgerbüro erhältlich und kann dort auch verlängert werden.

## TERMINE

## AUSSTELLUNG

## Figuratives von Jörg Hartnagel

**Mit Beginn des Programmes für den Herbst und Advent sind ab Freitag, 11. September, im „Kultur.Gut.“ Zeichnungen von Jörg Hartnagel ausgestellt.**

Bei der Ausstellung im Pop-up-Store Kultur.Gut. in der Lange Straße steht die menschliche Figur im Mittelpunkt. Jörg Hartnagel war von 1978 bis 2013 als Kunstlehrer an Crailsheimer Gymnasien tätig. Parallel dazu arbeitete er an eigenen künstlerischen Werken. Seit 2013 steht diese künstlerische Arbeit im Mittelpunkt. Er versteht sich als Zeichner und stellt seit vielen Jahren die „Gestalt des Menschen“ in das Zentrum seines Werkes. Es sind Köpfe, Brustbilder, Halbfiguren, Torsi, die auf den Bildern zu sehen sind. Eine ganze Figur findet sich eher selten, dann schon eher mehrfigurige Motive.

Warum die menschliche Figur bei ihm im Mittelpunkt steht, vermag er nicht so richtig zu begründen. Seine Erklärung:

Nach einer künstlerischen Krise Ende der 90er-Jahre kam auf Umwegen über die Beschäftigung mit kleinformatischen Zeichnungen und Landschaften wieder die menschliche Figur in sein Schaffen – und sie ist bis heute sein bevorzugtes Sujet. Aber es darf auch die Frage gestellt werden, ob seine ausdrucksstarken Bilder wirklich einer Begründung bedürfen.

Den Betrachtenden bleibt bei Jörg Hartnagels Bildern fast nichts anderes übrig, als genau hinzuschauen. Wichtig ist ihm, dass seine Bilder keinerlei belehrende Funktion haben, er will mit ihnen keine philosophischen Botschaften senden.

Bei der Vernissage am Freitag, 11. September, um 19.00 Uhr wird der Künstler über die Entstehung seiner Bilder, sein Kunstverständnis und auch darüber sprechen, warum er dem Zeichnen gegenüber anderen künstlerischen Ausdrucksformen den Vorzug gibt. Um-

rahmt wird die Vernissage mit Musik von Stefan Labude und Uli Gonser.

**Info:** Die Öffnungszeiten der Ausstellung im Kultur.Gut. sind dienstags und freitags von 11.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs und samstags von 11.00 bis 14.00 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 19.00 Uhr.



**Jörg Hartnagel zeigt im Kultur.Gut. seine figürlichen Zeichnungen.**

**Foto: privat**

## TAG DES OFFENEN DENKMALS

## Geschichte zum Anfassen und Anschauen

**Unter dem diesjährigen Motto „NetzWERKE – Denkmale und Infrastruktur“ öffnen am Sonntag, 13. September, bundesweit wieder zahlreiche Kulturdenkmale ihre Pforten für interessierte Besucherinnen und Besucher.**

Kulturdenkmale sind Orte, an die sich Erinnerungen knüpfen, die für eine Gemeinschaft, etwa eine Stadt, eine wichtige, ja identitätsstiftende Bedeutung haben. Sie erzählen von der Geschichte und regen immer wieder die Frage danach an, was unsere historischen und kulturellen Grundlagen sind und wohin wir uns bewegen.

Erinnerungsorte dieser Art können am Sonntag, 13. September, auch in Crailsheim besichtigt werden: Sie reichen unter anderem von den Wahrzeichen der Stadt wie dem Rathhausturm oder der Liebfrauenkapelle über die Reste der Crailsheimer Stadtmauer bis zu einem wichtigen In-



**Der Crailsheimer Rathhausturm zählt zu den markanten Wahrzeichen der Stadt und kann im Rahmen von Führungen am Tag des offenen Denkmals besichtigt werden.**

**Fotos: Stadtverwaltung**

dustriedenkmal in Gestalt des ehemaligen Bahnbetriebswerks. Alle Kunst- und

Kulturinteressierten sind herzlich eingeladen. *Fortsetzung auf Seite 40*

TERMINE

Fortsetzung von Seite 39

Programm des „Tags des offenen Denkmals“ im Überblick:  
Ganztägig geöffnete Objekte  
(11.00 - 18.00 Uhr):

- Johanneskirche
- St.-Bonifatiuskirche
- Gottesackerkapelle
- Liebfrauenkapelle
- Zeughausturm
- Diebsturm (Verlies)
- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

Führungen:

11.00 Uhr

- Liebfrauenkapelle
- Gottesackerkapelle
- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

12.00 Uhr

- Rathasturm

13.00 Uhr

- Diebsturm
- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

14.00 Uhr

- Diebsturm
- St.-Bonifatiuskirche
- Fliegerhorst (Treffpunkt: Torbogengebäude)

15.00 Uhr

- Gottesackerkapelle
- Rathasturm
- Brunnen in der Innenstadt (Treffpunkt: Marktplatz)

- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

16.00 Uhr

- Stadtmauer (Treffpunkt: Diebsturm)
- Ehemaliges Schloss mit Schlosspark (nur Außenbesichtigung)
- Crailsheimer Gaststätten von der Wilhelmstraße bis zum Bahnhof (Treffpunkt: Marktplatz)

17.00 Uhr

- Rathasturm
- Liebfrauenkapelle
- Wiederaufbau Lange Straße (Treffpunkt: Marktplatz)



Der Diebsturm und die erhaltenen Reste der Crailsheimer Stadtmauer gehören zu den historischen Zeugnissen der Stadtgeschichte.



Auch die Geschichte des ehemaligen Crailsheimer Schlosses und des Schlossparks steht beim Tag des offenen Denkmals im Mittelpunkt.

STANDESAMT

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch  
Geburtstag

01.09.: Janik, Gerda Dorothea (90)

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch  
Goldene Hochzeit

03.09.: Muskat, Jakob Wilhelm und Birgit, geb. Edinger, Altenmünster

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 04.09., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; So., 06.09., 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst (Pfarrer Langsam); 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Langsam), anschl. Begrüßung Neuzugezogener mit Kirchenführung, Kirchencafé und Verkauf von fair gehandelten Waren; Do., 10.09., 14.30 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus: Johannes-Senioren, Thema „Seit einem Jahr Dekan“, Andreas Arnold berichtet von seinen Eindrücken aus dem ersten Jahr im Amt.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 08.09., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Do., 10.09., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Kirchengemeinde  
Westgartshausen-Goldbach

So., 06.09., 9.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrer Dürr), anschl. Kirchenkaffee in der Kirche; Fr., 25.09.: Abgabe von Erntegaben für das Erntedankfest, langstielige Blumenspenden zum Schmücken des Altars sind willkommen, Lebensmittelspenden gehen an die Tafel in

## KIRCHEN

Crailsheim; Do., 24.09., 14.00 Uhr: KKG60+ Ausflug nach Wallhausen, Besichtigung der Firma Eico-Quelle, anschl. Einkehr im Schlössle Gröningen, Abfahrt 14.00 Uhr, in Fahrgemeinschaften, Anmeldung bei H.-U. von Wilpert, Telefon 07957 422, hans-udo.vonwilpert@gmx.de oder Hans Kettemann, Telefon 07951 41193, Anmelde-schluss So., 20.09.

### Christusgemeinde Crailsheim

#### Christuskirche Crailsheim

So., 06.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst (De-kan Arnold).

#### Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 06.09., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche.

### Friedenskirche Altenmünster

So., 06.09., 9.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst Sommerpredigtreihe (Pfarrer Hammer); Mi., 09.09., 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafel-mobil mit Kaffee und Gebäck im GZ.

### Matthäuskirche Ingersheim

Sa., 05.09., 11.00 Uhr: Traugottesdienst (Pfarrer Rüchner); So., 06.09., Johanne-skirche: Gottesdienst; Di., 08.09., 14.00 Uhr, GH: Seniorenkreis mit Förster Doderer; Mi., 09.09., 19.30 Uhr, GH: Kirchengemeinderatssitzung.

### Marienkirche Onolzheim

So., 06.09., 10.15 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrer Scheerer); alle Gruppen und Kreise machen Sommerpause; Mi., 09.09., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils.

### Martinskirche Roßfeld

So., 06.09., 10.30 Uhr: Gottesdienst in Tiefenbach; Do., 10.09., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe; Mo., 14.09., 14.30 Uhr, Martinshaus: Seniorentreff und Bürgerhilfe Roßfeld – Vortrag zur Palliativmedizin und Patientenverfügung mit Dr. Helmut Kopp (kostenfreie Veranstaltung, Teilnahme ohne Voran-meldung).

### Nikolauskirche Jagstheim

Sa., 05.09., 10.00 Uhr: Taufgottesdienst (Pfarrer Hirschbach); So., 06.09., 10.15 Uhr, Onolzheim: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe „Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit (2. Kor. 3)“ (Pfarrer Scheerer); Mo., 07.09., 14.30 Uhr, GH: Gymnastik mit Musik im Sitzen; Di., 08.09., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 09.09., 17.15 Uhr: Sportkurs 2; 20.00 Uhr: Posaunen-chorprobe; Do., 10.09., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2; 19.30 Uhr: KGR-Sit-zung; So., 13.09., 11.00 - 18.00 Uhr, GH: Jahrbücher der Württembergischen Kirchengeschichte (1971-2025) und Wei-teres zum Mitnehmen im Gemeinde-haus (oberer Eingang).

### Veitkirche Tiefenbach

So., 06.09., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfarrer Rüchner); 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Do., 10.09., 14.00 Uhr, Pfarrscheuer Triens-bach: Seniorenkreis mit dem Kinder-garten.

### Andreaskirche Triensbach

So., 06.09., 10.30 Uhr, Tiefenbach: Einla-dung zum Gottesdienst (Pfarrer Rüchner); Do., 10.09., 14.00 Uhr, Pfarrscheuer: Seniorenkreis mit dem Kindergarten Triensbach.

### Süddeutsche Gemeinschaft

Sa., 05.09., 9.00 - 11.30 Uhr: Mutmachcafé mit Katharina und Manfred Reich, Tele-fon 0171 2824259; So., 06.09., GH, Adam-Weiß-Straße 22: Kein Gottesdienst.

### ■ Evangelische Freikirchen

#### PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So., 06.09., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; alle Termine und nähere Infos unter [www.ps23.cr](http://www.ps23.cr).

### Christusforum Crailsheim

So., 06.09., 9.30 Uhr: Vorgebet; 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Anbetung, parallel Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee, Kuchen, Belegten, Zeit zum

besseren Kennenlernen sowie Gedan-ken-Austausch; Mo., 07.09., 19.00 Uhr: Gebetsstunde; Mi., 09.09., 19.00 Uhr: Bi-belstunde; Fr., 11.09., 19.00 Uhr: Jugend-treff.

### Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 06.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Peter Leuchtmann); Di., 08.09., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 09.09., 19.00 Uhr, Bibelstun-de; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

### Siebenten-Tag-Adventisten

Sa., 05.09., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit S. Sedlbauer auch über Livestream [www.adventgemeinde-crailsheim.de](http://www.adventgemeinde-crailsheim.de); Bibel-Telefon 07951 4879737.

### Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Sa., 05.09., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugend-gottesdienst; So., 06.09., 10.00 Uhr: Got-tesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinder-programm; Di., 08.09., 14.30 Uhr: Genera-tionPlus; So., 13.09., 10.00 Uhr: Familien-gottesdienst zum Schulstart; weitere Infos auf [www.czv-crailsheim.de](http://www.czv-crailsheim.de) und auf den Social-Media-Kanälen.

### ■ Katholische Kirchen

#### Kath. Kirche Crailsheim

##### St. Bonifatius

Fr., 04.09., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharis-tiefeier; Sa., 05.09., 17.00 Uhr: Eucharis-tiefeier in polnischer Sprache entfällt; So., 06.09., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier; Mo., 07.09., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 09.09., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 10.09., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

##### Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 05.09., 11.00 Uhr: Tauffeier (Diakon Branke); So., 06.09., 10.45 Uhr: Eucharis-tiefeier; Di., 08.09., 17.55 Uhr: Rosen-kranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 10.09., 15.30 Uhr, Seniorenzentrum an der Jagst: Eucharistiefeier.

##### Kreuzberg, Gemeindezentrum

Sa., 05.09., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski).

## KIRCHEN

## ■ Sonstige Kirchen

**Neuapostolische Kirche****Crailsheim**

So., 06.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Heilswirkung der Sakramente; Mi., 09.09., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Gott ist heilig, Gott ist Liebe.

**Jehovas Zeugen**

So., 06.09., 10.00 Uhr: öffentliches Programm zur Dienstwoche: Video „Die Gute Botschaft von Jesus (Folge 2)“; allgemeine Infos [www.jw.org](http://www.jw.org).

## VEREINE UND STIFTUNGEN

## ■ Sport- &amp; Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

**TSV Crailsheim**

**Frauen- und Mädchenfußball:** Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training weitere Jugendmannschaften; Di., Mi. und Fr., jeweils 17.45 - 19.15 Uhr, Schönebürgstadion Crailsheim: Training B-Juniorinnen; Mi., 19.15 - 21.00 Uhr, Schönebürgstadion, Fr., 18.45 - 20.30 Uhr, Sportplatz Jagstheim: Training Frauen; Anfängerinnen jederzeit willkommen.

**Judo:** Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter [www.jjcr.de](http://www.jjcr.de).

**Ju-Jutsu:** Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter [info@jjcr.de](mailto:info@jjcr.de), weitere Infos unter [www.jjcr.de](http://www.jjcr.de).

**Fechten:** Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), allgemeine Infos unter [fechten@tsvcrailsheim.de](mailto:fechten@tsvcrailsheim.de).

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**Capoeira:** Mi., 16.15 - 17.00 Uhr: Training der Minis von 3-6 Jahre; 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelaue, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

**Sportkegeln:** Di., 16.00 - 19.30 Uhr und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wolfinger, Telefon 0151 29082641.

**Handball:** Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, weitere Informationen bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail [steffen@maierweb.de](mailto:steffen@maierweb.de).

**Leichtathletik:** Mo., 17.00 - 19.00 Uhr: Training zum Sportabzeichen; Mo., Mi. und Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Di., 16.00 - 18.00 Uhr und Sa., 10.00 - 12.00 Uhr, Schönebürgstadion: Sprint- und Sprungtraining Jahrgang 2010 und älter; Mo., Mi. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Schönebürgstadion: Schülertraining Jahrgang 2015-2012; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Schönebürgstadion und Werferplatz: Werfertraining Jahrgang 2015 und älter; Di., 18.00 - 19.30 Uhr: Lauftraining ab Jahrgang 2010 und älter; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: Schülertraining Jahrgang 2016-2018; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: allgemeines Jugendtraining Jahrgang 2010 und älter; Anmeldungen und Rückfragen unter E-Mail [Info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de](mailto:Info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de) oder zu den Trainingszeiten vorbeikommen und mitmachen.

**Boule:** Do., 15.00 Uhr, Schönebürgstraße, gegenüber vom Kaufland: Treffen zum gemeinsamen Spielen, jeden Donnerstag bis Oktober, Gäste und Gastspieler willkommen.

**Lenkball:** Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder [www.lenkball.de](http://www.lenkball.de).

**VfR Altenmünster**

Sa., 05.09. und am Volksfest: Vereinsheim geschlossen; Fr., 02.10. bis So., 04.10.: Metzelsuppe, Reservierungen ab sofort möglich; Informationen zu allen Abteilungen/Veranstaltungen unter [www.vfr-altenmuenster.de](http://www.vfr-altenmuenster.de).

**Herrenfußball:** So., 06.09., 13.00 Uhr, Sportgelände an der Kirchstraße: Reserve, VfR Altenmünster – FC Matzenbach; 15.00 Uhr, Sportgelände an der Kirchstraße: Kreisliga A3, VfR Altenmünster – FC Matzenbach.

**Fußballjugend:** Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jun.; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster: Training E-Jun.; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jun.; Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Soccer-Court: FAA; Di. und Fr., 17.15 - 19.00 Uhr, Altenmünster: Training B-Jun.; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr, Soccer-Court: Training G-Jun.; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Soccer-Court: Training F-Jun.; neue Spieler jederzeit willkommen.

**Fußball:** Di. und Fr., 19.30 - 21.00 Uhr: Training; neue Spieler jederzeit willkommen.

**Tischtennis:** Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

**Turnen:** Ab Fr., 25.09., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre, kostenloses Schnuppern jederzeit möglich; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre; ab Mo., 28.09., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: El-Ki-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder E-Mail [uta.b59@gmx.de](mailto:uta.b59@gmx.de).

**Sportsenioren:** Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**Fit-Mix-Gruppe:** Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

### SV Ingersheim

**Reha-Sport:** Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Getränk mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

**Pilates:** Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

**Gesundheitskurse:** Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Fit Mix; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Rückenfit; Mo., 19.00 - 20.00 Uhr: Nordic Walking; Infos unter Info@sv-ingersheim.de.

**Boule:** Di., 18.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle offen, Alter und Können spielen keine Rolle, neue Mitspieler sind willkommen, weitere Infos unter Telefon 07951 6702.

**Yoga:** Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram (flow\_and\_relax\_with\_Lenka) oder Facebook (lenka.l.pastorkova).

**GrooveZeit:** Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

**Damen-Turnen:** Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hal-

lenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

**Tischtennis:** Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Probetraining jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

**Badminton:** Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

**Taekwondo:** Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer Pascal Mele (5. Dan) und Trainerin Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

**Boxen:** Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf Breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Informationen bei Deniz-Hamit Aygün (Sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

**Fitness-Jumping:** Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Kurs 1, Training mit Niddy, Infos unter Telefon 0170 2111989; Fr., 9.30 - 10.30 Uhr, Ingersheimer Vereinsheim Oberes Lehen 4: Kurs 2, Training mit Anja, weitere Fragen/Infos unter Telefon 0177 9139387.

**Fußballjugend:** Mo., 16.30 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training F-Jugend (8-9 Jahre); 17.00 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training Bambini (bis 7 Jahre); Mo. und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training D-Jugend (12-13 Jahre); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training C-Jugend (14-15 Jahre); Mo., 17.45 - 19.30 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.45 - 19.30 Uhr, Ingersheim: Training B-Jugend (16-17 Jahre); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Ingersheim: Training E-Ju-

gend (10-11 Jahre); Probetraining jederzeit möglich, Interessierte herzlich eingeladen, nähere Infos unter info@sv-ingersheim.de.

### SV Tiefenbach

**Samstags-Sport-Senioren:** Sa., 12.09., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff, Termin am 26.09. entfällt.

**Senioren:** So., 13.09., 11.10., 15.11. und 13.12., jeweils 19.00 Uhr, Vereinsheim: Stammtische 2026.

**Fußballjugend:** Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Westgartshausen, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training B-Jugend (Jahrgang 2009/2010); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2017/2018); Mo. und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: E-Jugend (Jahrgang 2015/2016); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training D-Jugend (Jahrgang 2013/2014); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2019 und jünger); Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

**Fußball Aktiv:** Di. und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsgler, Telefon 0157 35748850.

**Tischtennis:** Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinder- und Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

**Turnen:** Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Informationen bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Informationen unter turnen-svtiefenbach@web.de.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**Karate:** Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

**Tennis:** Di., 19.00 Uhr: Herren; Mi., 15.00 - 16.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1; 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 2; Fr., 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1 und 2 parallel; 15.15 - 16.00 Uhr: Bambini-Training (4-6 Jahre); 17.00 - 18.00 Uhr: Damen Gruppe 1; 18.00 - 19.00 Uhr: Damen Gruppe 2; 19.00 - 20.00 Uhr: Herren (Anfänger); 19.00 Uhr: Herren; Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

### TSV Roßfeld

**Nordic Walking:** Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedenen Strecken, ab und zu steht auch ein geselliges Beisammensein mit Einkehr in einer Wirtschaft auf dem Programm, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

**Freizeitradler:** Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte: Treffen Freizeitradler in zwei Gruppen (Genussradler und sportlich ambitionierte Radler), beide Gruppen treffen sich an einem gemeinsamen Ziel zum gemütlichen Beisammensein in einer Wirtschaft, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

**Gymnastik:** Mo., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Frauengymnastik; Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Rückengymnastik, Informationen bei Roland Bartholdy, E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de; Do., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Gymnastik mit Musik mit Karl Messerschmidt.

**Turnen:** Mo., 16.15 Uhr, und Fr., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Eltern-Kind-Turnen, nur mit Voranmeldung, Infos bei Manuela Bregenzer, Telefon 07951 4960179; Mo., 17.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen 4-7 Jahre; 18.15 Uhr, Sport- und Festhalle

Roßfeld: Bubenturnen ab 7 Jahre; Mi., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen 4-7 Jahre; 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen Jugend; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Turnen Erwachsene mit Gymnastik und Geräteturnen.

**Fitness-Mix:** Mo., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Fitness-Mix mit Silke Reumann.

**Freizeitbasketball:** Mo., 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training, Infos bei Paul, E-Mail Basketball@gmx-topmail.de

**Schützen:** Di., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Jugendtraining ab 12 Jahre; 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Erwachsenentraining.

**Zumba:** Di., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Zumba mit Emilia Piela, Schnuppertraining jederzeit möglich.

**Yoga:** Do., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Yoga mit Madeleine Kümmerer, Infos unter mrs1909@icloud.com, Schnuppertraining jederzeit möglich.

**Freizeitgruppen:** Do., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Fit Fusion; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Volleyball.

**Freizeitfußball:** Mo., 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training.

**Karate:** Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Großsporthalle und Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Kinder; Infos unter www.karate-crailsheim.de oder E-Mail karate@tsv-rossfeld.de.

**Tischtennis:** Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich,

egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.rossfeld-tischtennis.de, Telefon 0179 7774817 (C. Pelger – Jugend) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

### SV Onolzheim

Mi., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Essen (wöchentlich wechselndes Angebot), Reservierung unter Telefon 0151 11682300.

**Fußball Herren Aktive:** Di. und Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, wöchentlicher Wechsel Sportplatz Onolzheim und Jagstheim: Training.

**Fußball Jugend:** Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: Training E-Jugend (U11); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jugend (U13); Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen ehemals ESV und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jugend (U15); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: Training F-Jugend (U9); Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Training B-Jugend (U17); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-Jugend (U19); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Onolzheim: Training Bambini (U7).

**Fußball Senioren Ü32:** Do., 19.45 - 20.45 Uhr, Onolzheim: Training.

**Fußball Damen:** Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

**Tischtennis:** Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**Line Dance:** Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training, Infos unter Telefon 0160 5563538.

**Turnen:** Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr: Eltern-Kind-Turnen; 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

**American Sports:** Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Cheerleading PeeWees/Juniors (bis 15 Jahre); 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training Flag Football (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail [info@crailsheim-maddogs.de](mailto:info@crailsheim-maddogs.de), Infos zu Trainingszeiten und Probetraining für die Jugend (bis 15 Jahre) unter E-Mail [jugend@crailsheim-maddogs.de](mailto:jugend@crailsheim-maddogs.de); 19.30 - 21.30 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training Cheerleading Seniors (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail [Cheerleader@crailsheim-maddogs.de](mailto:Cheerleader@crailsheim-maddogs.de).

**Freizeitsport:** Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

**Tennis:** Di., 17.00 - 18.00 Uhr: Kindertraining; Di., und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herren; Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Training Junioren U18; Do., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Damen; Fr., 14.45 - 15.45 Uhr: Training Juniorinnen; 16.00 - 17.00 Uhr: Training Junioren U15; jeweils auf den Tennisplätzen Onolzheim; weitere Informationen unter E-Mail [jochen@ra-briese.de](mailto:jochen@ra-briese.de).

**Volleyball:** Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

**Boule:** Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail [sport@sv-onolzheim.de](mailto:sport@sv-onolzheim.de).

### SV Triensbach

**Turnen:** Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

**Fit Mix:** Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

**Freizeitsport:** Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

**Nordic Walking:** Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

**Bogenschießen:** Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

**Boule:** Di., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Triensbach: Training.

### SV Westgartshausen

**Schützen:** Di., 08.09., 18.00 Uhr, Schützenhaus: Beginn des Jugendtrainings der Schützenabteilung Westgartshausen, Vorbereitung auf die neue Jugendwettkampfrunde.

### TSV Goldbach

**Fußballjugend:** Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Informationen unter [info@tsv-goldbach.de](mailto:info@tsv-goldbach.de).

**Tischtennis:** Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail [kuss\\_@freenet.de](mailto:kuss_@freenet.de).

**Schützen:** Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Fr.: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail [thilo.hintermann@web.de](mailto:thilo.hintermann@web.de).

**Frauenturnen:** Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Bürgerhaus Goldbach: Frauen-Fitness für alle, Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail [info@tsv-goldbach.de](mailto:info@tsv-goldbach.de).

### VfB Jagstheim

**Fitness:** Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

### Majoretten Crailsheim

Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Gymnastiksaal Ingersheim: Training Erwachsenen-gruppe.

### Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

### Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 - 18.45 Uhr, Eichendorffsporthalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich; 19.00 - 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

### American Sports Club Crailsheim

**American Football – Praetorians:** Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

**Cheerleading:** Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

**Baseball – Sentinels:** Di. und Do., 18.00 - 20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

### Schwäbischer Albverein Crailsheim

**Gesundheitswandern:** Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Treffpunkt Beuerlbacher Straße/ Parkplatz Großsporthalle: Gesundheitswandern, ca. 4,5 Kilometer mit

## VEREINE UND STIFTUNGEN

fünf Stationen und Fitnessübungen für Muskulatur, Gleichgewicht und Ausdauer, bei jedem Wetter, Gäste willkommen, Infos bei Erika Hofacker, Telefon 07951 6959.

### Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

### Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 04.09., Treffpunkt 18.00 Uhr, Gaststätte „Hirschgarten“: Abendwanderung über die Wacholderheiden bei Westgartshausen, anschl. Schlusseinkehr, Info und Anmeldung bei Reiner Ussner, Telefon 07533 54929, Gäste willkommen.

### ■ Naturvereine

#### Aktive Tierhilfe Crailsheim

Sa., 13.00 - 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Lager Crailsheim, Ferdinand-von-Steinbeis-Straße, auf dem ehemaligen Speer&Gscheidl-Gelände hinter der Molkerei – Zufahrt ist ausgeschildert: Flohmarkt von Glaswaren, Geschirr, Porzellan, Blumentöpfen, Technik, Möbeln, Spielsachen, Fahrräder, Kleidung, Deko, Weihnachtsdeko u. v. m., Erlös kommt der Tierchutzarbeit zugute, telefonische Vereinbarung unter Telefon 0152 32060394.

### ■ Musik- & Gesangsvereine

#### Liederkranz Jagstheim

Ab Mi., 30.09., jeden Mi., 20.00 Uhr, Kindergartengebäude bei der Jagstauenhalle Jagstheim: „Bock auf Weihnachtslieder?“, bis zum 06.12. wird wöchentlich geprobt, unverbindlich beim etwas anderen Chor mitmachen, egal ob Chorerfahrung oder nicht, jede Stimme ist willkommen, Abschluss ist der Auftritt am 2. Adventsnachmittag in der Nikolauskirche in Jagstheim.

### ■ Landfrauenvereine

#### Landfrauenverein Onolzheim

Fr., 04.12., Abf. 12.30 Uhr: Weihnachtsmarktausflug nach Bad Hindelang,

Rückkehr gegen 22.30 Uhr, Kosten 65 Euro, verbindliche Anmeldung bis 09.09. bei Biggi Stephan.

#### Landfrauen Jagstheim

Di., 15.09. bis 01.12., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle: Beginn Gymnastikkurs Kondition und Koordination, Kräftigung und Dehnung der Muskulatur mit Melanie Gelbing; Do., 17.09. bis 26.11., 9.00 Uhr, Begegnungsstätte: Beginn Gymnastikkurs Fit im Alter, Förderung der Beweglichkeit, Sturzprävention mit Gertrud Henn.

#### Landfrauen Tiefenbach

Fr., 18.09., Alte Schule: für den Volksfestumzug werden Bäckerinnen, die Flachswickel oder Ausstecherle zaubern, gesucht; Mi., 09.09., 14.30 Uhr: gemeinsames Backen, Mithelfer eingeladen; Mi., 23.09., 14.30 Uhr, Alte Schule: PlauderZeit & mehr, gemütlicher Nachmittag bei Kaffee, Gebäck und netten Gesprächen, es kann Handarbeit, Brettspiel oder einfach nur gute Laune mitgebracht werden; Mo., 28.09., Alte Schule: Start Präventive Gymnastik; 19.00 Uhr: 1. Kurs; 19.45 Uhr: 2. Kurs; ab Do., 01.10., immer Do., 20.00 - 21.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Start Fit-Mix-Gymnastik, praktische Übungen, um fit zu werden oder fit zu bleiben, Anmeldung bei M. Wieser, Telefon 07951 26934 oder WhatsApp 0174 5250039.

### ■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

#### Dorfgemeinschaft Roßfeld

Do., 10.09., 16.00 Uhr, Fr., 11.09., 9.00 Uhr und Sa., 12.09., 9.00 Uhr: Helfer für den Aufbau gesucht; Fr., 11.09. - So., 13.09.: Roßfelder Sichelhenket, Fr., 11.09., 20.00 Uhr: Start mit Harmonic-Highway; Sa., 12.09., 18.00 Uhr: Bobby-Car-Rennen der Kids; 19.00 Uhr: Eröffnung durch Dreschflegelklopfer und Büttel; 20.00 Uhr: Unterhaltungsmusik mit Kurt und Seppi; So., 13.09., 10.00 Uhr: Festgottesdienst (Pfarrer Wahl); 11.00 Uhr: Frühschoppen mit Roßfelder Dorfmusikanten, Öffnung der Heimatstuben, Kinderflohmarkt und Mittagessen am Festplatz; 13.30 Uhr: Einzug der Kinder vom Kindergarten Sterntaler und der Roßfelder Dorfmusikanten, anschlie-

Bend Begrüßung durch OB Dr. Grimmer und Start des „1. Sichelhenket-Schlepper-Cups“, das Sau-Starke-Schlepper-Schieben, Anmeldungen von Vereinen und Firmen mit Teams von jeweils 2 Personen sind noch möglich, jeweils 3 Preise für Herren- sowie Damenmannschaften; 16.00 Uhr: Siegerehrung „1. Sichelhenket-Schlepper-Cup“; 17.00 Uhr: Waldsägewettbewerb, anschließend Ausklang am Festplatz; Sa. und So. wird um Blotz- und Kuchenspenden gebeten, bitte am Rathaus abgeben; Mo., 8.00 Uhr, Festplatz: Helfer für den Abbau und das Aufräumen gesucht, anschl. Vesper.

#### Dorfgemeinschaft Westgartshausen

Mi., 09.09., 18.30 Uhr, Kellerweg 7, Westgartshausen: ordentliche Hauptversammlung (1. Begrüßung und Bericht des Vorstands, 2. Bericht des Kassiers, 3. Kassenprüfung, 4. Entlastungen, 5. Wahlen, 6. Anträge, 7. Verschiedenes); Anträge sind vor der Jahreshauptversammlung schriftlich mit kurzer Begründung an Jürgen Köhnlein, Weideweg 8, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an juergen.koehnlein@gmx.de einzureichen.

#### Bürgerverein Wittau

Fr., 04.09., 20.00 Uhr, Pumpenhaus: erstes Treffen im Pumpenhaus nach den Sommerferien, Pumpenhaus ist geöffnet und bewirtet.

### ■ Soziale Vereine

#### Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 04.09., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zu EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter bw.vdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/.

#### Help! – Wir helfen!

**Sektion Crailsheim:** Do., 10.09., 18.30 Uhr, Gaststätte El Greco, Ingersheim: Treffen der Mitglieder der Sektion

## VEREINE UND STIFTUNGEN

Crailsheim zur Besprechung der Vereinsaktivitäten im Jahr 2024 und zum gegenseitigen Austausch, Mitglieder, Nichtmitglieder und Interessierte sind willkommen, Anmeldung an [crailsheim@help-wirhelfen.de](mailto:crailsheim@help-wirhelfen.de), weitere Infos zum Verein unter [www.help-wirhelfen.de](http://www.help-wirhelfen.de).

### Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 04.09., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; Mo., 07.09., 9.00 - 16.30 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.30 - 11.30 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Gymnastik mit dem Stuhl; Di., 08.09., 9.00 - 13.00 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat, Karlsplatz 8; Mi., 09.09., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Ticket ins Leben“ mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Gebäck, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (inkl. Bewirtung), für Mitglieder 7 Euro; Do., 10.09., 11.00 Uhr, Bonifatius-GH: Gemeinsam kochen, Kosten 8 Euro, Anmeldung unter Telefon 0175 3458910 oder per E-Mail u. [hoffleit@aol.de](mailto:hoffleit@aol.de).

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung möglichst frühzeitig, maximal zwei Wochen im Voraus, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

### Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

### Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für

eine Videoberatung unter [www.driv-bw.de/videoberatung](http://www.driv-bw.de/videoberatung), an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

### BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Unterstützung in schwierigen Lebenslagen unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail [kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de](mailto:kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de).

### Rheuma-Liga

**Wassergymnastik:** Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

**Trockengymnastik:** Di., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

### Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

### Lebenshilfe Crailsheim

Mi., 15.00 - 17.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Informationen unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail [info@lebenshilfe-crailsheim.de](mailto:info@lebenshilfe-crailsheim.de).

### Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

### Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder, Infos unter Telefon 07951 4721216.

### AWO Crailsheim

Projekt GemeinsamZeit: Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten (bei trockener Witterung): Boule; Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail [ursula.mueller@awo-sha.de](mailto:ursula.mueller@awo-sha.de).

### Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter [heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de](mailto:heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de) oder unter [www.drk-schwaebischhall.de](http://www.drk-schwaebischhall.de).

## ■ Jugendvereine

### Jugendzentrum Crailsheim

Do., 15.00 - 18.00 Uhr: Öffnung Thekenraum; 15.00 - 20.00 Uhr, Makerspace: Offene Werkstatt; Fr., 14.00 - 17.00 Uhr: Offener Treff (Billardraum+Thekenraum); weitere Infos unter [juze-cr.de](http://juze-cr.de).

## ■ Sonstige Vereine

### TamieH ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim

Sa., 05.09. und So., 06.09, Burgbergstraße auf der Festwiese in Crailsheim: Fest der Begegnung; Di., 15.09., 15.00 - 17.30 Uhr, Wiese in der Burgbergstraße 61 in Crailsheim: FliegerhorstSommer, Spielwelten für Kinder in Begleitung mit Erzählbänke, Eintritt frei, Spenden willkommen; weitere Infos unter [www.tamieh.org](http://www.tamieh.org).

### Jahrgang 1951

Fr., 04.09., 18.00 Uhr, Pizzeria Sicilia: Treffen.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### Haus & Grund Crailsheim

Do., 17.00 - 19.00 Uhr: Rechtsberatung;  
Di., 06.10., 18.00 - 20.00 Uhr: Steuerberatung;  
Energieberatung nach Vereinbarung;  
kostenlose Beratungsangebote

exklusiv für unsere Mitglieder, alle Beratungen finden nach Anmeldung über die Geschäftsstelle statt, Telefon 07951 9622344, E-Mail [info@hausundgrund-crailsheim.de](mailto:info@hausundgrund-crailsheim.de).

### DMB-Mieterbund SHA-CR

**Außenstelle Crailsheim:** Beratung nach Vereinbarung per E-Mail [info@mieterbund-sha.de](mailto:info@mieterbund-sha.de) oder Telefon 0791 8744.

## SONSTIGES

REALSCHULE ZUR FLÜGELAU

### Mit Vollgas in die Zukunft

**Mit einer stimmungsvollen und abwechslungsreichen Entlassfeier unter dem Motto „Motor aus – wir sind raus“ verabschiedete die Realschule zur Flügelau ihre Abschlussklassen.**

Dabei betonte der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Kersten Hahn, dass der Motor nun keineswegs endgültig ausgeschaltet werde. Vielmehr dürften die Absolventinnen und Absolventen nach den Anstrengungen der vergangenen Monate zunächst einmal in den Leerlauf schalten, bevor sie mit neuer Energie in den nächsten Lebensabschnitt starten.

Zuvor richteten Schulleiter Wolfgang Lehnert und Elternvertreterin Tanja Eisenmann ihre Grußworte an die erfolgreichen „Rennfahrer“. Lehnert griff dabei die bekannten Symbole aus der Welt von Mario Kart auf. Wie die „Powerpilze“ im Spiel hätten auch die Herausforderungen der vergangenen Schuljahre die Jugendlichen persönlich wachsen lassen. Zugleich sammelten sie zahlreiche „Goldmünzen“ – wertvolle Erfahrungen und Freundschaften, die sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten werden.

Nachdem die Entlassschülerinnen Fernanda Nunes Holzer und Kiara Klein humorvoll und charmant durch das



**Unter dem Motto „Motor aus – wir sind raus“ verabschiedete die Realschule zur Flügelau feierlich ihre Abschlussklassen, die nun mit neuer Energie in den nächsten Lebensabschnitt starten.**  
**Foto: Realschule zur Flügelau**

bunte Abendprogramm führten, erfolgte mit der feierlichen Zeugnisübergabe der lang ersehnte Zieleinlauf. Die beste „Rennstrategie“ bewiesen dabei Tina Hofmann (10a) und Julia Hofmann (10b), die als Jahrgangsbeste ausgezeichnet wurden.

#### Im Ziel angekommen sind:

Klasse 9G (Klassenlehrer Heiko Fritsche & Dennis Maric): Eren Akin, Osman Al Isa, Ben Baumann, Dominik Bisi, Elemir Botos, Lena Hauptkorn, Eva Janzen, Leni-Sophie Kocur, Lea Stein und Fabian Ziegler.

Klasse 10a (Klassenlehrerin Christine Lutz): Luis Brenner (P), Alexia-Ioana Fodolica, Lena Frei, Rosalie Früh, Max Gräter (B), Felix Haas, Ruben Hassel (B), Anastacia Heinz, Felix Herrmann (B),

Tina Hofmann (P), Kiara Klein (B), Danny Langer (P), Leoni Lemmer, Lena Metzger (B), Julian Jannick Olbrich, Fabian Rau (B), Maurice Riederer, Samim Sakhi, Thyren Salmen (B), Moritz Schneider (B), Luke Schwarz (B), Philine Stäudle (B) und Fabian Thier (B).

Klasse 10b (Klassenlehrer Tobias Kohnle): Sarah Abate, Anesa Ajdari, Levin Baumann, Leona Brahimi, Melissa Chahrour, Ege Duru, Liliana Sofie Eisenmann (B), Manuel Fischer, Julia Hofmann (P), Luana Emilia Maldonado Ocasio (B), Fernanda Nunes Holzer (B), Max Pratz, Sam Raese, Nils Rahn, Sophia Schmidt (B), Sandra Selig (B), Regina Sramek, Michael Strödel, Veronika Ustenko, Tyron Uwadia, David Weber, Eric Wendzik (B) und Hanna Wojtowicz (B).



### Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausurm.

Infos unter Telefon 07951 403-1132.

**BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK**

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

**NOTFALL & HILFE****Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**

- Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

**Apotheken-Notdienst**

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

**Fr., 04.09.:** Flügellau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

**Sa., 05.09.:** Flügellau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

**So., 06.09.:** Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;

**Mo., 07.09.:** Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;

**Di., 08.09.:** St.-Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, 91550 Dinkelsbühl, Telefon 09851 3435;

**Mi., 09.09.:** Rats-Apotheke Crailsheim, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7550;

**Do., 10.09.:** Betz'sche Apotheke Obersonthem, Hauptstr. 37, 74423 Obersonthem, Telefon 07973 5177.

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**

Telefon 116 117

**Erziehungs- und****Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

**Giftnotruf**

Telefon 0761 19240

**Bereitschaftsdienst für****Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

**Hospiz-Gruppe Crailsheim**

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**

Telefon 116 117

**Klinikum Crailsheim**

Telefon 07951 4900

**Polizei Crailsheim**

Telefon 07951 4800

**Psychologische Beratungsstelle**

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

**Sucht-Beratung**

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Sa., 05.09./So., 06.09.:** AniCura Hohenlohe GmbH, Sonnenstr. 24, 74586 Gröndelhardt, Telefon 07959 925080.

**Tierschutz**

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Telefon 01801 116 116

**STÖRUNG & ENTSORGUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

**Störungsdienst Stadtwerke**

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

**Wertstoffhof**

Friedrich-Bergius-Str. 21  
Telefon 0791 7557321

**BÜRGER & SERVICE****Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| Mo. bis Mi. | 7.30 bis 17.00 Uhr |
| Do.         | 7.30 bis 17.30 Uhr |
| Fr.         | 7.30 bis 12.00 Uhr |
| Sa.         | 9.00 bis 12.00 Uhr |

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

**Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

|             |                                               |
|-------------|-----------------------------------------------|
| Mo. bis Fr. | 7.30 bis 12.00 Uhr                            |
| Do.         | 7.30 bis 12.00 Uhr und<br>13.00 bis 17.30 Uhr |

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

**Stadtkasse**

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

**Stadtarchiv**

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter

Telefon 07951 403-1290

**Stadtführungen**

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

|             |                     |
|-------------|---------------------|
| Mo. und Do. | 12.00 - 18.00 Uhr   |
| Di. und Fr. | 10.00 - 18.00 Uhr   |
| Mi.         | geschlossen         |
| Sa.         | 10.00 bis 13.00 Uhr |

Telefon 07951 403-3500

**Jugendbüro**

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| Mo. bis Fr. | 9.00 bis 12.00 Uhr |
|-------------|--------------------|

Telefon 07951 9595821

**Standesamt und Bestattungen**

Telefon 07951 403-1119

**Stadtmuseum im Spital**

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

|                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| Mi.                                   | 9.00 bis 19.00 Uhr  |
| Sa.                                   | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| So. und Feiertag:                     | 11.00 bis 18.00 Uhr |
| Heiligabend, Silvester und Karfreitag | geschlossen.        |

Telefon 07951 403-3720

## SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

**LMG sagt Danke: Lehrkräfte wechseln an neue Schulen**

**Am Lise-Meitner-Gymnasium wurden zum Schuljahresende mehrere Lehrkräfte verabschiedet. Schulleiter Joachim Wöllner würdigte ihr Engagement in persönlichen Reden und überreichte Abschiedsgeschenke. Auch Personalrat und Fachschaften schlossen sich mit Dankesworten und Anekdoten an.**

Nach zehn Jahren verlässt Tim Fischer das LMG, wo er bereits sein Referendariat absolvierte. Der Lehrer für Deutsch und Gemeinschaftskunde initiierte und prägte insbesondere den Demokratieausschuss und trug maßgeblich zur Profilbildung der Schule im Bereich Demokratieförderung bei. Nach einjähriger Abordnung wechselt er nun an das Albert-Schweitzer-Gymnasium Crailsheim.

Ina Rettenmaier war seit 2018 am Gymnasium im Crailsheimer Westen tätig. Die Lehrerin für Chemie, Spanisch und NWT wurde für ihre fachliche Expertise, ihren Ideenreichtum und ihre Nähe zu den Schülerinnen und Schülern gewürdigt. Sie organisierte unter anderem den Spanienaustausch nach Guadix, engagierte sich in der Hector-Kinderakademie sowie in der Handball-AG. In Erinnerung bleiben ihr die familiäre Atmosphäre, der Schulgarten, die Bäume in der Aula, geschlossene Freundschaften und ihre ersten Jahre im Lehrerberuf. Künftig unterrichtet sie in Aalen.

Nach fünf Jahren wechselt Fabienne Gerling nach Neresheim. Die Physik-, Mathematik- und NWT-Lehrerin übernahm zahlreiche zusätzliche Aufgaben, darunter die Sammlungsleitung, die Funktion der Strahlenschutzbeauftragten sowie die Stellvertretung der Gleichstellungsbeauftragten. Für ihre Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft erhielt sie ebenso große Anerkennung wie für ihre Offenheit gegenüber neuen Aufgaben. Das LMG werde ihr als herzliche Schule mit großer Wertschätzung durch die Schülerschaft, netten Kolleginnen und Kollegen sowie vielen guten Gesprächen in Erinnerung bleiben.



**Ina Rettenmaier erhält in der Vollversammlung am letzten Schultag Blumen zum Abschied.**



**Mit einem Blumenstrauß würdigt Joachim Wöllner Fabienne Gerlings Engagement am LMG.**



**Ulf Bornmann nimmt in der Vollversammlung die Abschiedsblumen von Schulleiter Joachim Wöllner entgegen.**

## SONSTIGES

Ulf Bornmann war zwei Jahre an das LMG abgeordnet und wechselt als stellvertretender Schulleiter an das Harioolf-Gymnasium Ellwangen. Der Geografie- und Physiklehrer wurde für seine pragmatische Art, seine Einsatzbereitschaft und seinen schülernahen Unterricht geschätzt. Er betonte die familiäre Atmosphäre, die interessierten Schülerinnen und Schüler sowie das unterstützende Kollegium und sagte, dass er die Zeit am LMG sehr vermissen werde. Nach einem Jahr am LMG verabschiedet sich Katja Reinhard. Sie unterrichtete katholische Religion und leitete die AG „Gute Tat“, die zahlreiche Aktionen für die Schulgemeinschaft und das Wolfgangstift organisierte. Besonders beeindruckt zeigte sie sich von der gro-



**Mit Blumen verabschiedet Schulleiter Joachim Wöllner Katja Reinhard in der Vollversammlung.**  
**Fotos: Lise-Meitner-Gymnasium**

Ben Zahl an AGs, Projekten und Aktionen am LMG. Zum neuen Schuljahr wechselt sie an die Schule St. Michael in Schwäbisch Hall.

## LISE-MEITNER-GYMNASIUM

## Sportlicher Schuljahresausklang

**Mit gleich zwei sportlichen Veranstaltungen ließ das Lise-Meitner-Gymnasium (LMG) das Schuljahr ausklingen: Mit einem Spendenlauf und dem traditionellen Sporttag standen nicht nur Bewegung und Wettbewerb im Mittelpunkt, sondern auch soziales Engagement.**

Den Auftakt bildete der Spendenlauf zugunsten von United4Rescue. Die Schülerinnen und Schüler hatten im Vorfeld Sponsorinnen und Sponsoren gewonnen, die für jede gelaufene Runde einen festen Betrag spendeten. Auf einer gegenüber den Vorjahren verlängerten Strecke konnten die Teilnehmenden ihr individuelles Tempo wählen. Trinkstationen sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Die Spendengelder kommen der zivilen Seenotrettung im Mittelmeer zugute. Die endgültige Spendensumme steht noch nicht fest.

### Sporttag für alle Klassenstufen

Wenig später folgte der Sporttag mit altersgerechten Wettbewerben für alle Klassenstufen. Die Fünftklässler absolvierten einen Stationenlauf mit ver-



**Jede Runde zählte – an der Rundenzählstation hielten Schülerinnen und Schüler den Einsatz der Läuferinnen und Läufer genau fest.**  
**Foto: LMG**

schiedenen Aufgaben aus den Bereichen Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamarbeit. Für die Klassen 6 und 7 wurde ein Völkerballturnier ausgetragen. Die Klassen 8 bis zur Kursstufe 1 konnten zwischen einem Fußball- und einem Volleyballturnier wählen und traten in spannenden Begegnungen gegeneinander an. Den traditionellen Abschluss bildete das Fußballspiel der

Kursstufe 1 gegen das Lehrerkollegium, das ohne Tore endete.

Beide Veranstaltungen wurden von Lehrkräften sowie zahlreichen Schülerinnen und Schülern organisiert und begleitet. Sie boten der Schulgemeinschaft Gelegenheit, sportlichen Ehrgeiz, Teamgeist und soziales Verantwortungsbewusstsein miteinander zu verbinden.

## SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

## Europa zum Mitmachen

Unter dem Motto „Ein geeintes Europa“ fanden am Lise-Meitner-Gymnasium Crailsheim die traditionellen Projektstage statt. Den Abschluss bildete das Schulfest, bei dem Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse präsentierten und Eltern, Freunde sowie weitere Besucher einen Einblick in die vielfältigen Projekte erhielten.

Auf dem Schulhof und in den Klassenzimmern gab es Ausstellungen, Mitmachangebote, Aufführungen und ein abwechslungsreiches Programm mit Songs. Die Schülerinnen und Schüler erklärten ihre Projekte, beantworteten Fragen und kamen mit den Besuchern ins Gespräch.

Die Themen waren so vielfältig wie Europa selbst: Bei einer Sportolympiade standen Teamgeist und Fairness im Mittelpunkt, im Theaterprojekt wurden europäische Ideen und Traditionen auf die Bühne gebracht. In der Kreativwerkstatt entstanden Arbeiten zu Vielfalt und Gemeinschaft. Projekte wie „Europäische Vielfalt in Crailsheim“ und das „Fest der Kulturen“ zeigten, wie viele Nationalitäten und Traditionen Europa prägen. „Vielfalt reizender Mitmenschen“ setzte sich mit respektvollem Umgang auseinander, während eine weitere Gruppe Ideen zur Stär-



**Drei Schüler der 6c des Lise-Meitner-Gymnasiums erstellen im Rahmen der Projektstage einen Podcast rund um das Thema Europa.**

**Foto: Lise-Meitner-Gymnasium**

kung der Klassengemeinschaft entwickelte. Überall herrschte eine offene, lebendige Atmosphäre. Besucher betrachteten Plakate, ließen sich Projekte erklären und kamen mit Jugendlichen und Lehrkräften ins Gespräch. „Es war schön, einmal außerhalb des normalen Unterrichts gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten“, sagte eine Schülerin.

Ein Elternteil lobte: „Man merkt, wie viel Zeit und Aufwand in den Projekten steckt.“

Das Schulfest zeigte eindrucksvoll: Gemeinschaft, Kreativität und gegenseitiger Respekt gehören zum Schulleben. Das Motto „Ein geeintes Europa“ wurde dabei greifbar – Vielfalt trennt nicht, sondern verbindet.

### Was ist der Unterschied zwischen einer Anmeldung und einer Ummeldung?

Eine Anmeldung ist erforderlich, wenn Sie aus einer anderen Stadt oder Gemeinde nach Crailsheim ziehen. Sollten Sie innerhalb von Crailsheim umziehen, muss eine Ummeldung vorgenommen werden.